Alpenpost

Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Ausgabe Nr. 14

7. Juli 2011

35. Jahrgang GZ 02Z031189 W ISSN: 2079-5823

Erscheinungsweise : 14tägig – Preis: EUR 1,40
E-Mail: redaktion@alpenpost.at
Erscheinungsort: Bad Aussee, Kurhauspl.298,
Tel. 03622/53118, Fax: 03622/53118-577
Verlagspostamt: 8990 Bad Aussee

„Die großen Taten der Men schen sind nicht die, welche lärmen. Das Große geschieht so schlicht wie das Rieseln des Wassers, das Fließen der Luft, das Wachsen des Getreides“.

Auf den Bergen und Almen…

...wo früher har t gearbeitet wurde, findet man heute Erholung und die nötig e Zeit, um wieder zu sic h zu finden. Zur Zeit beginn t die Almblumen-Blüte. Die beste Gelegenheit also, um den Rucksack zu packen und Gipfelluft zu genießen. ***Foto: A. Rastl***

Politische Expositur Bad Aussee wird aufgelassen

Mit einem Knalleff ekt wandte sic h die Steirisc he Landesregierung am 30. Juni mit ihren Reformplänen an die Öffentlichkeit. Neben Gemeindezusammenlegung en wird auch die Expositur Bad Aussee „aufgelassen“.

Obgleich man sof ort nach der Veröffentlichung dieser Nachr icht von Seiten des Landes v ersuchte, zu beruhigen, bleibt ein bitterer Nach - geschmack. Man beteuerte, dass die Serviceleistungen so wie bisher beibehalten, die Expositur n ur in die Bezirkshauptmannschaft Liezen eingegliedert werden würde.

Aufmerksame Ausseer stellten sich gleich die F rage, ob dann ihr „BA“-Kennzeichen noch länger Gültigk eit haben wird. Diese Frage wird erst in den nächsten Wochen im Verkehrsministerium entschieden.

Auch wenn die „A uflassung“ vorerst als verwaltungstechnische Umstrukturierung gesehen wird, so ist es fraglich, wie lange man die Expositur als Filiale der Bezir ks-hauptmannschaft Liezen führen wird. *Näheres auf Seite 2*

Ihr Trauring-Spezialist im Ausseerland!

Die neuen Kollektionen sind eingetroffen!

Juwelier pleiner

A-8990 Bad Aussee, Ischlerstraße 88 Tel.: 03622-52847
Email: juwelier-pleiner@aon.at Fax: 03622-55594

Obertressner Bierzelt

Die FF Ober tressen lädt am **Samstag, 9. Juli,** zum traditionellen Bierzelt. Der Bierz eltbetrieb (mit Hendel, Bratwürstel und Ausschank) startet um 11 Uhr . Der beliebte Fetzenmarkt wird pünktlich um 13 Uhr auf der Eisbahn v or dem Depot (bei jeder Witterung) durchgeführt. Am Abend unterhält die F ormation „Alpenpiraten“ - v ormals „Piratensound“. Natürlich gilt es auch die Waldbar und den Schießstand der SG Obertressen zu besuchen.

Jubiläumskonzert der „Streich“

Am **Freitag, 8. Juli,** wird um 20 Uhr zu einem g roßen Festkonzert anlässlich des 160jähr igen Bestehens des großen Streichorchesters der Bürgermusikkapelle Bad A ussee in das Ausseer Kurhaus geladen. Näheres dazu im Blattinneren.

Aufi muaß i!

Die heimischen Berge sind ein Dorado für Gipf elstürmer und Personen, die sich in der Berg - welt wohl fuhlen.

Der Großteil der nicht sonder lich bergfreudigen Ausseer erfreut sich zwar am Anblick der großartigen Kulisse, kommt aber gar nicht oder nur sehr selten auf die Gipfel oder zu den Schutzhütten. Einmal ist es zu heiss , einmal zu kalt oder zu windig zum Berg - wandern. Und passt endlich das Wetter, dann hat man keine Zeit. Jetzt, liebe Leser, ist die schönste Zeit zum Bergwandern, denn die Bergwiesen und Almen stehen in vollster Büte, der Almr ausch leuchtet im schönsten Rot.

Kommen Sie „auf den Ge - schmack“ und es erw arten Sie viele Quellen der F reude, unvergessliche Eindrücke und Er - lebnisse in einer traumhaften Naturlandschaft. ***EGO***

Aktuelle Reportage

von

Florian

Seiberl

Auflassung der Expositur Bad Aussee

Mit der Reformagenda Steiermark wurde am 30. Juni die „Katze aus dem Sack“ gelassen: Ohne Vorwarnung verkündete die Landesregierung, dass die Politische Expositur Bad Aussee aufgelassen wird.

Selbst Bürgermeister Otto Marl wurde über dieses Vorhaben im Vorfeld nicht informiert, sondern musste es - wie viele andere auch - über die Medien erfahren.

Somit wurde die Pensionierung von HR Dr. Detlef Hischenhuber als willkommener Anlass genommen, die im Zuge der Verwaltungsreform ins Visier der Entscheider geratene Politische Expositur Bad Aussee aufzulassen.

Neben dieser Botschaft versteckt sich im Reformpapier auch eine Gemeinde-strukturreform. So soll es in den nächsten Jahren zu einer deutlichen Reduktion der bisher 542 Gemeinden in der Steiermark kommen und Kleinregionen gebildet werden. Die Abteilung für Landes- und Gemeindeentwicklung, Abteilung 16, wird sich damit befassen.

Die Ankündigung der Landesregierung traf viele Ausseer am sprichwörtlichen linken Fuß. Wurde bis vor einigen Wochen noch beteuert, dass im Rahmen einer Arbeitsgruppe über die Zukunft der Politischen Expositur Bad Aussee diskutiert wird und ein Ergebnis voraussichtlich erst im Herbst veröffentlicht werden wird, ging es einen Tag vor der offiziellen Verabschiedungsfeier von HR Dr. Detlef Hischenhuber schnell: Die Landesregierung kündigte bei der Stelle von HR Dr. Detlef Hischenhuber nicht nachbesetzt wird und die Expositur zwar weiterhin bestehen bleibt, jedoch als Außenstelle der BH Liezen geführt wird. Ob dies nun schon die ganze Wahrheit ist, oder ob die Auflassung nur der erste Schritt zur Schließung ist, bleibt abzuwarten.

Erboster Bürgermeister

„Im Zusammenhang mit der Auflassung der Expositur vermisse ich die Gesprächskultur! Marketing ist für die Herren in Graz anscheinend kein Thema. Es wäre angemessen gewesen, wenn man zumindest die Gemeindeführung über die Pläne, was mit dieser wichtigen Institution passiert, schon im Vorfeld informiert und klare Hinweise gegeben hätte. Ich wurde erst über eine Aussendung der Austria Presse Agentur über die Auflassung informiert und konnte bis zu diesem Zeitpunkt auf Anfragen keinerlei Auskünfte geben, weil ich eben nicht informiert wurde“, so der sichtlich betroffene Ausseer Bürgermeister Otto Marl.

Große Verunsicherung in der Bevölkerung

Die Verunsicherung ist aber nicht nur beim Bürgermeister sehr groß, sondern auch in der Bevölkerung. Die schon in der Vergangenheit praktizierten „sukzessiven Schließungen“, wie beim Bezirksgericht, der Forstverwaltung oder der Regionalstelle der Wirtschaftskammer, sind noch gut in Erinnerung. Zuerst wird langsam das Service eingeschränkt, danach dann die gesamte Institution in Frage gestellt und bald darauf wird der Schlüssel das letzte Mal herumgedreht.

Aus für das BA-Kennzeichen?

Durch die Auflassung der Politischen Expositur bzw. die Verschmelzung mit der Bezirkshauptmannschaft Liezen ist es fraglich, wie lange sich die „BA“-Kennzeichen an den heimischen Fahrzeugen halten werden. Durch die Umstrukturierung hat diese „goldene Kuh“ der Ausseer rein rechtlich und verwaltungstechnisch an Bedeutung verloren.

Obgleich es derzeit noch keine Order gibt, nur mehr „LI“-Kennzeichen auszugeben, wird es spannend bleiben, ob wir weiterhin das geliebte „BA“-Kennzeichen behalten dürfen oder nicht.

Die Expositur Bad Aussee - seit 2006 im ovalen Gebäude der damaligen Landesausstellung untergebracht - wird „aufgelassen“.

Herr Bezirkshauptmann, kürzlich wurde durch die Landesregierung, namentlich Mag. Franz Voves und Hermann Schützenhöfer, relativ überraschend bekannt gegeben, dass die Politische Expositur Bad Aussee „aufgelassen“ wird. Wann erfuhren Sie von diesem Vorhaben?

Offiziell habe ich es kurz vor der Bekanntgabe erfahren.

Was bedeutet diese Auflassung für die Pol. Expositur Bad Aussee?

In der Wirkung nach aussen wird für die Ausseerinnen und Ausseer nichts spürbar sein. Es hat diese, nennen wir sie Umstrukturierung, nur eine behördeninterne Wirkung. Diejenigen, die bei der Expositur einen Führerschein, eine Jagdkarte, fischerei- oder gewerberechtliche sowie verwaltungsrechtliche Belange zu erledigen haben, werden keinerlei Änderung erkennen können. Das Service, welches wir hier vor Ort haben, wird unverändert bleiben bzw. könnte - falls der Bedarf besteht, sogar erweitert werden.

Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick sieht in der Auflassung nur eine verwaltungstechnische Änderung.

Mit der Pensionierung von Hofrat Dr. Detlef Hischenhuber fehlt jedoch dann ein Jurist an der Expositur. Wie wird man in dieser Hinsicht agieren?

Die juristischen Belange werden wir vollinhaltlich abdecken, indem die Juristen der Bezirkshauptmannschaft hier vor Ort sind. Es braucht niemand deshalb nach Liezen fahren. Die Juristen werden regelmäßig, das heißt zwei Mal pro Woche (am Mittwoch der Anlagenjur ist und am Donnerstag Wasser- und Forstrecht sowie Sanitätsrecht nach Bedarf) nach Bad Aussee kommen. Wir haben in der Bezirkshauptmannschaft hervorragende Mitarbeiter und es hat auch seine Vorteile, dass wir Spezialisten anbieten können. Ein Generalist muss ein so weites Rechtsgebiet abdecken, dass er sich in manchen Bereichen erst einlesen muss. Die Spezialisten kennen die Fälle samt Rechtssprechung in der Regel ausgezeichnet und sind insofern auch sehr rasch in der Abwicklung.

Es sind derzeit 14 Mitarbeiter an der Expositur beschäftigt. Wird bei den Mitarbeitern ein Abbau der Personalressourcen angedacht?

Niemand wird den Arbeitsplatz verlieren. Damit hat sich noch niemand auseinandergesetzt. Das inhaltliche Angebot der Politischen Expositur Bad Aussee wird - quantitativ als auch qualitativ - genau so weitergeführt.

Kann es sein, dass es durch die Auflassung der Expositur künftig kein BA-Kennzeichen mehr geben wird?

Dazu kann ich jetzt noch nichts sagen. Dies gehört zu den Belangen des Verkehrsministeriums. Da müsste man sich die dazugehörende Verordnung ansehen.

Geplante Bauschuttdeponie mit Asbest-Kompartiment sorgt für hohe Wogen in Bad Mitterndorf

Die Firma Tongrube Ülmitz mit Sitz in St. Lorenzen/Mürztal hat Ende November letzten Jahres bei der Steirischen Landesregierung, Fachabteilung 13 A, darum angesucht, am Steinbruch nahe der Eselam eine IPPC-Baurestmassendeponie inklusive Asbestz ementkompartiment in Bad Mitterndorf betreiben zu dürfen. Erst durch eine gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachung über diese Absichten ist man in Bad Mitterndorf auf diese Ar t der Lagerung aufmerksam geworden.

Vor rund acht Monaten haben Vertreter der Betreiberfir ma des Steinbruches bei der Gemeinde v orgesprochen, um darüber aufzuklären, dass man - sobald der Steinbr uch aufgelassen wird - laut Gesetz dazu verpflichtet ist, das Areal zu renaturieren. In einem Vorgespräch war

„Es lag nie im Interesse der Gemeinde, dort eine Bauschuttdeponie, geschweige denn auch noch Asbest-Reste zu lagern.“
Bgm. Dkfm. Dr. Karl Kaniak

dann davon die Rede , dort eine Bauschutthalde zu betreiben, die dann nach und nach begrünt werden sollte. „Es wurde uns sogar eine Präsentation gezeigt, wie der Steinbruch nach der Beg rünung aussehen sollte“, so Bgm. Dkfm. Dr. Karl Kaniak.

Erst über eine öff entliche Bekanntmachung in einer Tageszeitung wurde die Bad Mitter ndorfer Gemeindeführung dann dar auf aufmerksam gemacht, dass die Bau - restmassendeponie in einem A usmaß von 429.000 Kubikmetern auch ein Kompartiment für Asbest abfälle im Ausmaß von rund 83.000 Kubikmeter enthalten soll.

Prüfung sämtlicher rechtlicher Möglichkeiten

Ab diesem Moment w ar für die Gemeindeführung dann sof ortiger Handlungsbedarf gegeben. Für die Gemeindevertretung würde die Einrichtung einer der artigen Deponie eine konträre Entwicklung der Gemeinde und zw ar weg vom Tourismus bedeuten, w as weder im Ortsplan noch in der Zielsetzung der Gemeindeführung steht. „Die geplante Deponie liegt in unmittelbarer Nähe zum Laasen-Moor und nahe einiger Karstquellen. In den letzten Jahren haben wir für die GrimmingTherme und die Kabinenseilbahn knapp 70 Millionen Euro in die Infrastruktur als Tourismusort investiert. Der wir tschaftliche Schaden, der durch den Betr ieb dieser

„Selbst wenn die tec hnischen Auflagen, die bei derartigen Anlagen vorgeschrieben sind, eingehalten werden, wäre diese Deponie für den Tourismusort Bad Mitterndorf absolut k ontraproduktiv.“
Bgm. Dkfm. Dr. Karl Kaniak

Deponie für Bad Mitter ndorf entstehen würde, ist nicht abzuschätz en“, erklärt Bgm. Karl Kaniak.

Aus diesen Gründen hat die Mar ktgemeinde Bad Mitter ndorf sofort Einspruch gegen die geplanten Vorhaben erhoben.

„Wir werden sämtliche rechtliche Mittel ausschöpfen, um die Lage - rung von Asbest zu v erhindern“, so Kaniak abschließend.

Bis zum 6. Juli konnte in Gr az der technische Bericht eingesehen und etwaige Einsprüche eingebracht werden.

In rund sechs bis acht Wochen wird die IPPC Behandlungsanlage dann zur Verhandlung kommen. Bis dahin erhofft sich die Gemeinde detaillierte Unterlagen zum geplanten Projekt von der Fachabteilung 13A zu erhalten, um sich auf diese Verhandlung umfassend vorzubereiten.

David gegen Goliath

Im Kampf um die Verhinderung der Deponie könnte es zu einem ungleichen Kräfteverhältnis kommen: Die Tongrube Ülmitz ist über Beteiligungen mit der global oper ierenden Cemex SA de CV verbunden. Dieser Konzern mit Sitz in Mexiko gehört zu den drei größten Zementherstellern der Welt.

Wohin mit dem Asbest?

Im Ausseerland gibt es r und 4.000 Häuser, die mit ungefähr 40% Asbestzement (Eternitplatten) gedeckt sind. „Der Bedarf für eine derartige Deponie ist im A usseerland also mehr als gegeben. Das Gute ist, wir haben schon eine“, so Reinhard Weidacher, Geschäftsführer vom Wasserverband Ausseerland, der bei der A usseer Deponie einen kleinen Bereich für diese Abfälle unter strengsten Auflagen betreibt. Weidacher spricht von rund zehn Anlieferungen pro Woche, die durch die Häuslbauer und Dachdecker aus der Region gebracht werden. „Wenn man diese Eternitplatten richtig behandelt und lagert, kann k ein Asbeststaub frei werden und damit ist k eine Gefahr gegeben. Da ist es tausend mal gefährlicher, wenn man so manche Häuslbauer und Dach decker sieht, die alte Eter nitplatten ohne Atemschutz entfernen“, so Weidacher abschließend.

„Ausseerland der Tiere“

Die Hotvolee ist wieder da...
...und das Kostüm vom vor'gen Jahr

Die „gesammelten Werke“ von Reinhard Schlüter sind mit dem Buch „Das Ausseerland der Tiere“ im Fachhandel erhältlich.

Wellenreiten statt Schularbeiten!

von
Tanja Purkhard
Jugendbetreuerin der Volksbank Steirisches Salzkammergut regGenmbH

Die lang ersehnten Sommerferien sind endlich da! Den Monaten des Lernens folgt jetzt die wohlverdiente Zeit der Entspan - nung.

Damit der Abschied v on den Schulfreunden nicht allzu schw er fällt, laden die Volksbank Steirisches Salzkammergut und die GrimmingTherme alle Volksschüler des Steir ischen Salzkammergutes am 1. Ferientag zum Plantschen in der GrimmingTherme ein.

Wann? Montag, 11. Juli 2011 ab 10 Uhr
Wo? GrimmingTherme Bad Mitterndorf

Die Highlights

- Gratis-Eintritt
- Gratis-Eis
- Hüpfburg
- lustige Spiele

Auch Mamas, Papas, Tanten, Onkel, usw. sind herzlich willkommen.

Anmelden!

Du hast noch keinen Gutschein? Dann melde dich im Inter net unter www.badaussee.volksbank.at/wellenreiten oder in deiner Filiale der Volksbank Steirisches Salzkammergut an. Wir freuen uns auf dich! Thermen-Eintritt für Begleit - personen und Saunabesuch sind nicht inkludiert. Eltern haften für ihre Kinder.

Fußpflegestudio
Petra Ladstätter
8982 Tauplitz, Klachau 73
0660 - 123 00 80
Termine nach Vereinbarung

Projektpräsentation des neuen VitalBades

Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung der A usseer Kaufleute am 28. Juni in das A usseer Kurhaus, um dor t die Projektpräsentation des neuen VitalBades mit angeschlossenem Hotel und Tiefgarage mitzuverfolgen.

Der Sprecher der Initiativ e der Ausseer Kaufleute, Andreas Winkler, zeigte sich hoch erfreut über das Interesse der Be völkerung und konnte neben vielen w eiteren auch Bgm. Otto Mar l, einige Gemeinde - räte, den Bundesspar ten-Obmann-stellvertreter der Wirtschaftskammer Österreich, Sparte Handel, Wolfgang Sauer so wie den Or tsbild-sachverständigen-Stv. Arch. Dr. Thomas Kopfsguter im K urhaus begrüßen. „Trotz der v on uns ins Leben gerufenen Petition für den Erhalt des Bades im Or tszentrum halten der Gemeinder at und die Gemeindeführung am Standor t Lerchenreither Plateau f est. Daher haben wir selbst die Initiativ e ergriffen, um das Projekt im Zentr um planen zu lassen“ er klärten die Verantwortlichen und ließen dann gleich Mag. Daniel Or asche von Kohl & Partner, einer Tourismusberatungsgesellschaft, zu Wort kommen. Ein fünfköpfiges Team hat sich mit der Problemstellung „Bad im Zentr um“ auseinandergesetzt und ist zu f olgenden Schlüssen gekommen: Eine Kannibalisierung mit den Thermen in Bad Mitterndorf und Bad Ischl soll tunlichst vermieden werden. Das Bad sollte sich als Ge sundheitsbad klar profilieren und mit einem erf ahrenen Partner mit Thermen- und Gesundheitserfahrung betrieben werden. Eine k ompakte, wirtschaftlich optimierte Anlage (Dimensionierung für max. 350 P ersonen gleichzeitig; 4.000 m² Bruttogeschossfläche, eine g roßzügige Saunaanlage sowie 700 m² für Therapie- und Behandlungsräume für stationäre als auch amb ulante Kurgäste und eine kompakte Wasserfläche mit 400 m²) ist die Voraussetzung für die Wirtschaftlichkeit des Bades.

Investitionsvolumen für Bad, Hotel und Tiefgarage von ca. 25 Mio. Euro

Das Investitionsvolumen von ca. 10 Mio. Euro soll laut Dir . Herbert Angerer über f olgendes Modell getragen werden: 4 Mio . Euro Zuschuss der Gemeinde , 2,5 Mio Euro Landesförderung, 1,5 Mio . Bundesförderung, 1 Mio. Beteiligung Hotel Erzherzog Johann, 0,5 Mio . Beteiligung Hotelinvestor sowie 1 Mio. Euro über Stille Beteiligungen durch die Kaufmannschaft, Liegen - schafts- und Zweitwohnbesitzer.

Laut Mag. Orasche wird mit einem Besucherpotential von 70- bis 90.000 Besuchern pro J ahr gerechnet. Der Preis für eine Tageskarte soll bei ca. 19 Euro liegen.

„Wichtig ist auch eine Profilier ung in Hinblick auf eine Nischenk ompetenz. Diabetes so wie Behandlungen beim Be wegungsapparat und Stoffwechselerkrankungen wären ein solches Thema. Es gibt prof essionelle Betreiber für ein der artiges Projekt. Erste Gespräche wurden schon aufgenommen“, so Mag. Orasche abschließend

Positionierung als Kurbad und Gesundheitshotel

In unmittelbarer Nähe soll auch ein Hotel mit ca. 120 Einheiten entstehen, welches direkt mit dem Bad verbunden ist. „Es ist wichtig, dass die Gäste alle Einr ichtungen fußläufig erreichen“, so Architekt Hohen - sinn, der für die g robe Planung des Projektes verantwortlich zeichnete. Das Bad würde auf vier Stockwerken neben dem Badebereich auch einen großzügigen SPA-Bereich sowie Dachterrassen und Saunakabinen beinhalten und sich „har monisch in das Ensemble am Chlumec kyplatz eingliedern“, so Hohensinn.

Auch das geplante Hotel soll sich klar als moder nes Kurhotel für Privat- und Sozialv ersicherungsgäste etablieren.

Das Ensemble aus Bad/Hotel und Tiefgarage würde am bisher igen Standort leicht Platz finden.

Angedacht ist auch eine zw eigeschossige Tiefgarage unterhalb des Areals, welche rund 300 Stellplätz e aufweist.

Die Investitionskosten für das Hotel wären ebenfalls rund 10 Mio. Euro. Über eine Landesförder ung (1,8 Mio.), das Eigenkapital des Hotelin - vestors (3,6 Mio.) und einen Kredit (5 Mio.) könnten diese laut Angerer finanziert werden.

Architekten vom Büro Hohensinn, Mag. Daniel Orasche von Kohl & Partner, Peter Veigl und Andreas Winkler als Vertreter der A usseer Kaufmannschaft und Dir . Herbert Angerer erläuterten die Studien zum neuen Bad im Zentrum.

Laut den Plänen vom Architektenbüro Hohensinn sollen sich das Bad und das Hotel mit ang eschlossener Tiefgarage harmonisch in das Ensemble am oberen Markt einfügen. Rendering: Arch.-Büro Hohensinn

Für die Tiefgarage und die Abrisskosten des alten Bades wurden rund 5,7 Mio. veranschlagt.

Angeregte Diskussion zum Abschluss der Präsentation

In der nachf olgenden Diskussionsrunde sprach sich Wolfgang Sauer eindeutig für einen Erhalt des Bades im Ort aus: „Das Zentr um muss geschützt und gestär kt werden. In vielen bekannten Städten wurde der Fehler begangen, an der P eripherie zu investieren. Diese Städte sind nun ausgestorben“. Er plädier te dafür, dass die r ichtigen Dinge am richtigen Platz passieren.

Der Ortsbildsachverständige-Stv., Dr. Thomas Kopfsguter, sprach sich dafür aus, das Areal noch etw as dichter zu v erbauen, um den Chlu - meckyplatz auch als Platz zu definieren.

Willi Rastl interessier te sich dafür , wie weit die Entscheidungsfindung der Landesregierung für das geplante Bad am Lerchenreither Plateau gediehen ist. Laut Bürger meister Otto Marl gab es bis dato noch keine Entscheidung.

Eine weitere Wortmeldung umfasste die Bitte, das Bad so gut wie möglich in das Zentr um zu integ rieren, um damit ein Unikat zu schaffen.

Unter anderem wurde in der Diskussion auch auf die „Ignaz-Harrer-Straße“ in Salzb urg verwiesen, die - v or einigen J ahrzehnten noch eine Pr unkmeile - mittlerw eile zu einer leeren Str aße mit leerstehenden Geschäften v erkommen ist, weil die gesamten In vestitionen am Stadtrand getätigt wurden.

Herbert Seiberl, Geschäftsführer vom Hotel Erzherz og Johann, v erwies im Rahmen dieser Diskussion darauf, dass das Hotel zw ar großes Interesse daran hat, ein Bad in der Nähe zu haben. „Mit den zw ei Millionen Euro In vestitionskapital können wir uns aber auch selbst mit einem eigenen Bad im Haus ausstatten“, so Seiber l, der jedoch betonte, dass es für das gesamte Zentrum förderlich wäre, das Bad am bisherigen Standort zu halten.

Bürgermeister Otto Mar l erläuterte dann im Anschluss nochmals die Situation: „Die legitimier te Gemeindevertretung hat zw ei Projekte beschlossen. Das Bad am Plateau und ein Hotel (im Rahmen einer Option, Anm.) im Stadtz entrum. Es ist schon zu viel Geld geflossen, um alle Vorarbeit jetzt v om Tisch zu wischen. Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass im F alle einer Realisierung des Bades im Zentr um die Fläche am Plateau nicht v erbaut werden würde. Die Regier ung ist nun mit einer Entscheidung am Zug. Egal wie die Entscheidung ausfällt, wichtig ist, dass wir uns gemeinsam bemühen, so bald wie möglich das Bad-Projekt umzusetzen“, so Mar l abschließend.

Zwei zeitgleiche Suchaktionen im Ausseerland

Am 19. und 20. Juni wurde in großangelegten Suchaktionen nach zwei abgängigen Männern im Ausseerland gesucht. In Grundlsee brachte die Suche leider schlechte Nachrichten - der Vermisste konnte nur noch tot geborgen werden. Der zweite Abgängige wurde nach einem Tag gefunden und in das LKH Bad Aussee eingeliefert.

Die Einsatztaucher der FF Altaussee suchten die Grundlseertraun ab. Foto: FF BA

Der 22jährige Józef K. aus Polen war im Gemeindegebiet von Grundlsee als vermisst gemeldet worden. Da der FLIR-Hubschrauber des Innenministeriums zeitgleich nach einem vermissten Mann aus dem Seniorenheim in Bad Aussee suchte, konnte der Helikopter auch in Grundlsee einige Überflüge mit der Wärmebild-Kamera tätigen, die jedoch keine Ergebnisse brachten. Die Suchaktionen mussten bei Einbruch der Dunkelheit in Bad Aussee als auch in Gößl/Grundlsee ergebnislos abgebrochen werden.

Am nächsten Tag formierten sich am Grundlsee Suchmannschaften der Polizei, der Bergrettung, der Österreichischen Rettungshundebrigade, der Feuerwehren Gößl und Grundlsee sowie einer Mannschaft am Boot der FF Gößl. Eine Hubschraubermannschaft des Innenministeriums konnte gegen 11 Uhr den leblosen Körper des 22jährigen nahe des Badeplatzes der „Schachen siedlung“ lokalisieren, die Mannschaft am Boot der FF Gößl nahm schließlich die Bergung vor. Der junge Saisonarbeiter aus Polen soll mit dem 35jährigen Cousin seiner Freundin, der schon seit einigen Jahren als Hausmeister in Gößl tätig ist, in der Nacht auf Sonntag gefeiert haben. Gegen zwei Uhr früh kippte die Stimmung, als Józef K. seine Freundin angerufen hat und sie ihn aufgrund des Alkoholgenusses zur Mäßigung mahnte. Nach Beendigung des Telefonates geriet er auch noch mit seinem Bekannten in Streit. Aufgrund des Lärmes in der Wohnung wurde von einer Anrainerin die Polizei verständigt. Bei Ankunft der Beamten der Polizeiinspektion Bad Aussee war der 22jährige nicht mehr vor Ort. Er dürfte aus Angst darüber, dass er nicht angemeldet war, vor der Polizei über ein Wiesenstück am Ufer des Sees geflüchtet und in den Grundlsee gestürzt sein. Als Nichtschwimmer war dies für ihn eine Verkettung sehr vieler unglücklicher Zufälle. Tragisches Detail am Rande: Der 22jährige wollte sich - nun am Tag der Freigabe seines Leichnams - mit seiner Freundin verloben, für die in drei Monaten anstehende Hochzeit waren schon die Vorbereitungen im Gange.

An beiden Suchaktionen - hier jene in Gößl - war auch die Österreichische Rettungshundebrigade beteiligt. Foto: ÖRHB

Zweiter Abgängiger lebend gefunden

Der zweite Abgängige, ein 79jähriger Bewohner des Seniorenheimes nahe des Friedhofes wurde schon am 19. Juni durch Trupps der FF Bad Aussee, der FF Ober tressen und der Bergrettung im Gemeindegebiet von Bad Aussee gesucht. Es wurden sämtliche Spazierwege, die gesamte Gegend rund um das Altersheim sowie alle Stauwerke und die Traun abgegangen. Die Suche wurde dann bei Einbruch der Dunkelheit abgebrochen. Am nächsten Tag waren wieder sämtliche zur Verfügung stehenden Kräfte auf der Suche nach dem Mann. Einsatztaucher der FF Altaussee suchten in der Traun, die Kameraden der Feuerwehr in Bad Aussee und Umgebung. Der demenzkranke Senior konnte knapp 24 Stunden nach seinem Verschwinden im Wald nahe des „Strenberger-Feldes“ von einem Hundeführer der Rettungshundebrigade - unterkühlt aber wohlauf - gefunden werden. Er wurde vom Notarzt erstversorgt und zur Beobachtung in das LKH Bad Aussee eingeliefert.

Fest der Wirtschaft in Bad Mitterndorf

Zu einem Fest voll Musik, Gaudi und Attraktionen wird bei freiem Eintritt am **Freitag, 8. Juli,** ab 10 Uhr, in Bad Mitterndorf geladen. Der Gaumen wird in bewährter Manier von den heimischen Gastronomen kulinarisch verwöhnt. Nur bei Schönwetter!

Obertressner Bierzelt

Die FF Ober tressen lädt am **Samstag, 9. Juli,** zum traditionellen Bierzelt. Der Bierzeltbetrieb (mit Hendel, Bratwürstel und Ausschank) startet um 11 Uhr. Der beliebte Fetzenmarkt wird pünktlich um 13 Uhr auf der Eisbahn vor dem Depot (bei jeder Witterung) durchgeführt. Am Abend unterhält die Formation „Alpenpiraten“ - vormals „Piratensound“. Natürlich gilt es auch die Waldbar und den Schießstand der SG Obertressen zu besuchen.

*Bei einer inoffiziellen Pensionierungsfeier haben kürzlich die Mitarbeiter der Politischen Expositur Bad Aussee ihrem Chef, **Dr. Detlef Hischenhuber,** eine große Überraschung bereitet. Mit einem Bankerl, welches an der Traunpromenade in Praunfalk errichtet wurde, wurde der baldige Pensionär von den Mitarbeitern für seinen Umgang mit diesen geehrt. Der Geehrte zeigte sich freudig überrascht und versprach, sein Bankerl täglich aufzusuchen, um nach dem Recht(en) zu sehen.*

HR Dr. Detlef Hischenhuber im Kreise seiner ehemaligen Arbeitskollegen.

◆◆◆◆

*Der sehr aktive Bad Mitterndorfer Altbürger- und Fleischermeister **Erich Diechtl sen.** nennt seit kurzem ein Elektro-Fahrrad sein Eigen. Stolz fuhr er damit kürzlich zur Stammtischrunde beim Kirchenwirt zu einer Sitzung. Da die Sitzung etwas länger dauerte, da das Mitglied dieser Sitzung, Dr. Fischbach, erst etwas zeitverzögert aus München kommend zu der illustren Runde stieß, einigte man sich am Ende der Sitzung darauf, dass Erich Diechtl von seinem Freund **Taurer Adi** mit dem Auto nach Hause geliefert werden sollte. Das neue Elektro-Fahrrad wurde im nahen Apothekenhaus von Mag. Peter Pelant eingestellt, damit es auch ja keinen Schaden nehmen würde.*
Am nächsten Morgen eilte der Fleischermeister allerdings nicht zur Apotheke, um sein Fahrrad zu holen, sondern zum Kirchenwirt, wo er verzweifelt das gesamte Gelände nach seinem Rad absuchte.
Als auch diese Suche ergebnislos blieb, kontaktierte er den Polizeiposten Bad Mitterndorf, um eine Verlustanzeige zu machen. Recherchen der Beamten bei seinen Stammtischfreunden ergaben, dass das Fahrrad noch immer wohlbehalten im Apothekerhaus stand. Aufgrund der Nervenanspannung bei der Nachsuche beließ der Fleischermeister das Rad dort, um bei einer Urlaubsreise das Geschehene verdauen zu können.

◆◆◆◆

*In Graz wurde kürzlich am Hauptplatz zu einem „Waldfest" geladen. Auch wenn die Bäume am besagten Platz in der Landeshauptstadt eher rar sind, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Rund 5.000 Besucher kamen zum Fest der heimischen Forstwirtschaft. Organisator des Waldfestes waren die Land&Forst Betriebe Steiermark mit dem Altausseer **DI Hans Gries hofer**. Unter anderem kam es dabei dann auch zu einem Heimattreffen der besonderen Art. **Flow Randacher** war engagiert, um das Fest musikalisch zu begleiten. Sehr zur Freude seiner zahlreich erschienenen Fans sowie des Altausseer Oberschützenmeisters, der sich mit „Flow" endlich wieder einmal so unterhalten konnte, wie ihm der „Schnabel gewachsen ist".*

DI Hans Grieshofer und Flow Randacher hatten beim „Waldfest" in Graz viel Spaß.

Der Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut meldet:

Mai 2011: Schlechte Voraussetzungen - schlechtes Ergebnis

Ein Monat ohne Donnerstag-Feiertage, ohne Narzissenfest und sogar der 1. Mai ein Sonntag – dabei konnte nur ein vergleichsweise schlechtes Ergebnis herauskommen! Und so war es auch:

Rund 2.000 Ankünfte weniger (-12,8 %) und rund 10.000 Übernachtungen weniger (-17,6 %) ergeben die schlechtesten Werte seit 2006.
Nachdem aber sowohl die verlängerten Wochenenden als auch das Narzissenfest in das Juni-Ergebnis einfließen werden, ist es wenig sinnvoll den Mai nach Kategorien und Gästenationen isoliert zu betrachten, sondern erst gemeinsam mit dem Juni zu analysieren und zu bewerten!
Der Vollständigkeit halber die einzelnen Ortsergebnisse nach Übernachtungen gereiht:
Die Mai-Ergebnisse nach Orten gereiht:

Ort	Übernachtungen	+/- in %
Bad Aussee	18.303	- 8,4
Bad Mitterndorf	11.514	- 24,0
Grundlsee	10.553	- 16,7
Altaussee	6.169	- 28,4
Tauplitz	1.530	- 7,5
Pichl-Kainisch	239	- 54,4
Gesamt	**48.308**	**- 17,6**

Die Alpenpost gratuliert

Gabriel Mayr
Eltern: Nada und Wolfgang Mayr, Bad Aussee
geboren am 21. Juni 2011

Sebastian Göschl
Eltern: Ines Göschl und Mario Burgschweiger, Kainisch
geboren am 26. Juni 2011

Ilyes Maadi
Eltern: Aquatef und Samir Maadi Bad Aussee
geboren am 24. Juni 2011

Johanna Hubacek
Eltern: Angelika Hubacek und Johannes Mikula, Bad Aussee
geboren am 28. Juni 2011

Falls Sie Ihr Baby auch aus der Zeitung lachen sehen wollen, dann schicken Sie uns bitte ein Bild unter der Angabe des Namens des Babys, der Mutter, des Vaters und dem Datum der Geburt per email: alpenpost@aon.at

Wir gratulieren

Hannes Hierzegger - Matura bestanden

Hannes Hierzegger aus Stainach mit Tauplitzer Wurzeln hat kürzlich am BG/BRG Stainach die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Stephanie Wascher - Matura bestanden

Stephanie Wascher aus Tauplitz hat ebenfalls am BG/BRG Stainach - die Matura mit gutem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren!

Nicole Köberl- Restaurantfachfrau

Nicole Köberl, beschäftigt beim Wirtshaus in der Blaa-Alm, hat kürzlich an der Berufsschule in Bad Gleichenberg die Prüfung zur Restaurantfachfrau erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Sabine Danner - LAP bestanden

Sabine Danner aus Altaussee, beschäftigt bei der Firma Tracht & Mode Steinhuber in Bad Aussee, hat die Lehrabschlußprüfung zur Textil-Einzelhandelskauffrau mit Auszeichnung bestanden. Wir gratulieren!

Georg Reichenvater - Matura bestanden

Georg Reichenvater aus Altaussee hat kürzlich die Matura an der Höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft (Försterschule) in Bruck/Mur bestanden! Wir gratulieren!

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Abschlusskonzert der Musikschule Bad Aussee

Ein gelungenes Abschlusskonzert gaben am 22. Juni die Schüler und Schülerinnen der heimischen Musikschule. Das arbeits- und übungsreiche letzte Schuljahr fand damit einen würdigen Abschluss.

Dir. Mag. Milan Kopmajer (l.) konnte im Kurhaus Bad Aussee viele begeisterte Zuhörer begrüßen. Im Bild das Schulorchester unter der Leitung von Leila Heinz.

Die Aufregung stand den jungen Musikanten in das Gesicht geschrieben, trotzdem absolvierten alle einen bravourösen Auftritt im Ausseer Kurhaus.
Begrüßt mit einer Fanfare wurde den vielen Besuchern eine große musikalische Auswahl - von Mozart über Händel bis hin zu heimischen Liedern und Ohrwürmern - geboten. Größter Respekt gebührt neben den Lehrern, die viel Geduld und Muße aufbringen müssen, vor allem den Schülern und Schülerinnen, die viel Freizeit dafür aufwenden, die Musikantentradition im Ausseerland weiterführen zu können.

Ob Mandl oder Weibl - In der Alpenpost sind sicherlich alle zu finden…

...obgleich es künftig in den Artikeln eine kleine Änderung geben wird: Das „Gendering", das Bestreben, auch in Artikeln eine Gleichstellung der Geschlechter herbeizuführen, indem zum Beispiel von MusikantInnen die Rede ist, wird künftig aufgrund der erschwerten Lesbarkeit der Artikel keine Verwendung mehr finden.

Die StudentInnen und Feuerwehrkameradlnnen, die DoktorInnen und MaturantInnen - sie alle haben wir versucht, in den vergangenen Artikeln gleich zu behandeln. Entstanden sind dabei oft Texte, die nicht nur schwierig zu lesen waren, sondern auch aberwitzige Wortkreationen, um nur ja beide Geschlechter gleich zu behandeln.
Aufgrund mehrfacher Anfragen an die Redaktion, ob dies wirklich nötig sei und einem längeren Diskussionsprozess innerhalb der Redaktion haben wir uns dazu entschlossen, auf das „Gendering" weitestgehend zu verzichten.
Alle Leserinnen der „Alpenpost" mögen bitte Verständnis dafür aufbringen. Sie werden dadurch sicherlich nicht geringgeschätzt - unsere Achtung vor den Damen der Schöpfung ist ungebrochen - es wird dadurch nur eine leichtere Lesbarkeit der Artikel und ein homogenerer Satzfluss erreicht.

Ob nun in Lederhose oder im Dirndl - in den Artikeln werden alle gleich behandelt, mit Ausnahme von Wortkreationen, die - um die Geschlechtergleichbehandlung herbeizuführen - zu unterbrochenem Lesefluss sorgen.

JOSKO Komplettanbieter von Fenster, Haus- und Innentüren sowie Ganzglas-Systemen.

Friedrich Reiter

Nähere Infos unter www.josko.at und bei Ihrem JOSKO Partner:

Fa. Friedrich Reiter
Kainisch 7
8984 Pichl-Kainisch
Mobil 0676.91 87 868

JOSKO Studio Liezen
Gesäusestraße 21 - 23
8940 Liezen

Kostenlose Rechtsberatung

Die Diensteinteilung für die erste anwaltliche Auskunft und Verbrechensopferberatung, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** in der Kanzlei des jeweiligen Rechtsanwaltes, für die nächsten Wochen: 12. Juli: Dr. Leupold/Mag. Neulinger; 19. Juli: Dr. Wilfinger.

Bauernmärkte

Grundlsee: Im S`Gschäft kann man **jeden Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr** bäuerliche und regionale Produkte erstehen. Hofladen in der Mostschänke „Ress'nstub'n", Christian Preßl, täglich ab 11 Uhr, Do. ab 13 Uhr.
Altaussee: Der „Grindler-Bauernladen" ist **jeden Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr** geöffnet.
Pichl-Kainisch: Knödl-Alm Hofladen. Geöffnet jeweils **Do. bis Sonntag ab 11 Uhr.**
Bad Mitterndorf: Bauern- und Wochenmarkt am Hauptplatz: Samstag, 9. und 16. Juli.

BAU MEISTER HAUS

Bau SEEBACHER
www.bau-seebacher.com
BAU SEEBACHER Ges.m.b.H. A-8983 Bad Mitterndorf Thörl 90
Tel. (03623) 24130 Fax. 24135 E-Mail: massiv@bau-seebacher.com

Familiennachrichten

Ihren Geburtstag feierten:

Altaussee:
Helga Beuchel, Nr . 51 (70); Barbara Frischmuth, Nr. 175 (70); Anton Machherndl, Lichtersberg 13 (85); Theresia Angerer, Fischerndorf 159 (88).

Bad Aussee:
Annemarie Greimel, Reith 54 (70); Wiltraude Schiegl-Brandl, Bahnhofstraße 274 (70); Karl Kirchweger, Lerchenreith 123 (75); Dipl.-Ing. Winfried Meer, Obertressen 206 (80); Johann Pehringer, Eselsbach 127 (81); Martha Kasch, Reith 92 (82); Maria Kronsteiner, Unterkainisch 16 (82); Otto Hollwöger, Reith 92 (82); Anna Schmidt, Obertressen 167 (85); Margarethe Hofbauer, Lerchenreith 394 (86); Leonie Hiersche, Lerchenreith 6 (89); Charlotte Demmel, Lerchenreith 394 (90); Eleonore Köberl, Lerchenreith 145 (91); Franz Geweßler, Lerchenreith 394 (92); Anna Bassani, Lerchenreith 38 (93); Ida Schiebendrein, Lerchenreith 394 (96).

Grundlsee:
Johanna Plasonig, Mosern 30 (80).

Bad Mitterndorf:
Rudolf Pötsch, Nr . 339 (70); Bruno Huber, Nr. 169 (70); Christine Sulzbacher, Nr. 19 (75); Irma Kragl, Nr. 88 (80); Dr. Gottfried Schmuth, Sonnenalm 2 (85); Franz Hopfer, Neuhofen 37 (94).

Tauplitz:
Pauline Wiedemaier, Furt 51 (70); Ernst Prechtl, Nr. 136 (70); Margit Pichler, Nr. 17 (75); Elfriede Schleipfner, NR. 100 (80); Franziska Neuper, Furt 21 (89); Cäcilia Sauer, Klachau 21 (89).

Pichl-Kainisch:
Hella Speckmoser, Pichl 17/1 (70); Erich Kastner, Knoppen 33 (82).

Obertraun:
Maria Kocher (85).

Eheschließungen

Felix Kraxner und Monika Fuchs , Plaisirgasse, Bad A ussee; Johann Loitzl und Magdalena Wigelbeyer, Lichtersberg, Altaussee; Georg Brandauer und Ale xandra Bednárik, Altaussee-Wien; Christian Lämmereiner und Sabrina Ilgerl, Krungl 61, Bad Mitterndorf; Helmut Fuchs und P etra Leindl, Bad Mitterndorf 46.

Sterbefälle

Astrid Grick, Neuhofen, Bad Mitterndorf (47); Lydia Marl, Bad Mitter ndorf (87); Eleonore Moser, Tauplitz (78); Maria Berger, Tauplitz (73); Erich Seiringer, Furt, Tauplitz (66).

Auslandsausseer

Eheschließung: Mag. Sophie Rastl und Sebastian Maier, Grundlsee - Ursensollen (Oberpfalz)

ACHTUNG: Die nächste
Alpenpost
erscheint am **Do. 21.7.11**
Redaktionsschluß:
Donnerstag, 14.7.2011

ALPENPOST-LESERSERVICE

Ärztedienst

9./10.7.: **Dr. Fitz**, Bad Aussee
Tel. 03622/54553
Frau Dr. Rinnhofer, Tauplitz
Tel. 03688/2121
16./17.7.: **Dr. Albrecht,** Bad Aussee
Tel. 03622/50950 oder 0650/4178525
Dr. Schultes, Bad Mitterndorf
Tel. 03623/3446-0
Zentraler Ärztefunkdienst:
Kurzrufnummer: 141.

Tierärztedienst

Dipl.-Tzt. Schartel
Bad Aussee, Tel. 03622/52495
Dr. Breitinger, Tel. 03623/ 2310

Ambulanzzeiten LKH Bad Aussee

Chirurgie und Unfallchirurgische Ambulanz: Montag, Mittwoch und Freitag v. 8.30-12 Uhr.
Hand- und Venenambulanz: Mo. 12 - 14 Uhr.
Chirurgie und Unfallchirurgie, Schulter u. Knie: Mittwoch, 12-13 Uhr.
Orthopädische Ambulanz durch Ärzte des LKH Stolzalpe – T erminvereinb. im Chirurgischen Sekretariat – Telefon-Nr.: 03622-52555-3018.
Schmerzambulanz: Mo, Mi, Fr von 8-12 Uhr nach tel. V oranmeldung 03622/52555-3805. Bei Erstuntersuchungen bitte Vorbefunde mitnehmen! **Akute Fälle werden jederzeit behandelt.**
Medizinische Abteilung: Allgemeine Ambulanz: Mo – Fr 8 bis 12 Uhr; Notfallsambulanz: 0-24 Uhr; Sonder - ambulanzen: T erminvereinbarungen unter: Tel. 03622/52555-3036, FAX DW 3072

Apothekendienst

Bad Aussee Kurapotheke: bis 10. Juli sowie 18. bis 24. Juli. Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr geöffnet. Tel. 03622/52277
Bad Aussee Narzissen-Apotheke: 11. bis 17. Juli. Öffnungszeiten beider Apotheken: Mo-Sa 8 bis 12.30 Uhr u. Mo-Fr 15 bis 18 Uhr . Sonn- und Feiertag geschlossen, Tel. 0664/2360192
Bad Mitterndorf (Die Kurapotheke): Ständiger Nacht- und W ochenenddienst in ungeraden Kalenderwochen.
Bei Bedarf ausserhalb unserer Dienstzeiten informieren wir Sie unter: **Tel.03623/2364**

Zahnärztl. Bereitschaftsdienst

9./10.7.: **Dr. Walcher**, Bad Aussee
Tel. 03622/52377
Samstag und Sonntag, 10-12 Uhr

Urlaubsankündigung

Dr. Schaffler, Bad Mitterndorf, befindet sich vom 11. bis 22. Juli auf Urlaub. Nächste Ordination: Montag, 25. Juli, 7.30 Uhr . Vertretungen: Frau Dr. Rinnhofer, Dr. Schultes.
Dr. Bayr, Bad Aussee, befindet sich vom 18. bis 23.7. auf Urlaub.
Dr. Kranawetter, Bad Aussee, befindet sich vom 18. bis 31.7. auf Urlaub. V ertretungen: Dr. Fitz, Dr. Mager, Dr. Albrecht, Dr. Petritsch.
Frau Dr. Lindner, Bad Aussee, befindet sich vom 8. bis einschl. 30.7. auf Urlaub.
Dr. Petritsch, Altaussee, befindet sich bis einschl. 17. Juli auf Urlaub. Nächste Ordination: Mo., 18. Juli. Vertretungen: Dr. Mager, Dr. Kranawetter, Dr. Fitz.
Tierarztpraxis Dr. Hans-Jörg Breitinger , Bad Mitterndorf: Praxis am 9. und 10. Juli geschlossen.

Sprechtag für Arbeiter und Angestellte

Donnerstag, 14. Juli von 10 bis 12.15 Uhr im Gewerkschaftshaus Bad Aussee.

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

Dienstag, 19.7., von 9 bis 13 Uhr , in der Gebietskrankenkasse Bad Aussee. T el. Voranmeldung 03622/520 33 7001

Sprechtag der SV der gewerblichen Wirtschaft

Dienstag, 19. Juli von 8.30 bis 13 Uhr in der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Bad Aussee.

Wirtschaftskammer

Jeden Dienstag von 8 bis 16 Uhr in der ehem. Wirtschaftskammer, Wiedleite.

Österr. Gewerkschaftsbund

Jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 15 Uhr im ÖGB-Haus in Bad Aussee - Bahnhofstraße.

Hebamme

Brigitte Winter, Tel. 03622/54328

Haus der Gesundheit Sanitätshaus Orthofit

Bad Aussee, Altausseerstr . 74, T el. 0720 / 316005 – 11, Öffnungszeiten: Mo – Fr. von 8 – 12 Uhr 30 und von 15 – 18 Uhr

Hospizverein

Sprechstunden für pflegende Angehörige und chronisch Kranke nach telef. V ereinb. im Pfarrhof, Obersdorf 41, Bad Mitterndorf, T el. 0664/6362322 Andrea Strimitzer

Orthopädie-Sprechtag

von Herrn Zaihsenberger , Liezen, (orthop. Schuhe, Einlagen, Kom pressionsstrümpfe) jeden 2. und 4. Freitag im Monat im LKH Bad Aussee von 13.30 bis 15 Uhr.

Praxis für Ergotherapie

Annette Seiringer, Tel. 0664/10 66 349

b.a.s.INFo Beratung

Jeden Donnerstag von 14-18 Uhr mit Mag. Dagmar Pernitsch, Bahnhofstr . 132, Bad Aussee, tel. Vereinbarung 0664/8405256.

euac-Notruf

Tel. 0800 214 18 80

Komplett-Service Ausseerland

Tel.: 0780-Aussee(287733) o. 03622/72300-916 - www.ksa-aussee.at

OA-Selbsthilfegruppe für Menschen mit Essproblemen

Jeden Mittwoch um 20 Uhr im Psychosomatischen Zentrum in Bad Aussee, Sommersbergseestr. 395.

Mediation

Anita Lichtenegger, Tel. 0676/583 43 55
Ingrid Fitz, Tel. 0664/11 44 042
Mag. Claudia Harreiter, Tel. 03622/52440

Bauberatung

Jeden 1. Freitag im Monat von 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf.

Heim-Brillen-Service

Augenüberprüfung zuhause. **Bauer Optik**, Bad Aussee, Hauptstraße 49, Tel. 03622/52776

Bezirksgericht

Jeder 2. u. 4. Donnerstag im Monat, Ischlerstr. 65, 3. Stock v. 8.30 bis 12 Uhr.

Lebens- und Sozialberatung, Mediation

Einzel-, Paar- und Familienberatung Aufstellungsarbeit, system. kunsttherapeutische Supervision. Fr. Henning Tel.: 0676/3397 430

Tauschmarkt

Tauschmarkt **Pfarre Bad Aussee** ist jeden Donnerstag von 15-19 Uhr im Gebäude beim rückwärtigen Kircheneingang im 1. Stock. Der Tauschmarkt in **Grundlsee:** jeden Freitag von 17-20 Uhr im Gemeindeamt. **ALTAUSSEE:** jeden Di., 17-19 Uhr im Volkshaus, 2. Stock

Herzverband

Österr. Herzverband Bad Aussee, Sprechstd. nach tel. V ereinbarung: Kontaktstelle VitalBadAussee, DL Dr . Christa Lind, T el. 03622/55300-20. Möglichkeit z. Besprechung pers. Herzprobleme.

Amtstage des Notars

Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats in Bad Mitterndorf von 9-12 Uhr im Gemeindeamt; jeden 2. und 4. Dienstag des Monats in Pichl-Kainisch von 9-12 Uhr im Gemeindeamt. Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Grundlsee in der Zeit von 17 bis 18 Uhr . Die Bevölkerung von Altaussee und Bad Aussee kann jederzeit gegen V oranmeldung zu einer Besprechung in die Notariatskanzlei in Bad Aussee kommen (1. Rechtsauskunft gratis).

Psychosozialer Dienst psychologische Beratung und Psychotherapie

Anmeldung Dienstag 12-13 Uhr Tel. 0664/83 08882, Bad Aussee, Bahnhofstr .132, Termin nur nach Vereinbarung

Familienberatungsstelle

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr - rechtliche und psycho-logische Beratung, Politische Expositur, Oppauerplatz 111, Bad Aussee, Tel. 03622/52543-245. Sie ist kostenlos, vertraulich u. anonym.

Legasthenie - Dyskalkulie

Hilfe bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwächen im Schul- und V orschulalter. Brigitte Spannring, Tel. 0664/3448385

Pro-Juventute

Jeden Do. rechtliche Beratung von 9-12 Uhr , psychosoziale Beratung von 14-18 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf. Kostenlos, vertraulich, anonym! Nur nach telef. Terminvereinbarung unter der T el. Nr.: 03612/22485

Physiotherapeut

Dipl.-PT Judith Frischmuth, Tel. 0660/212 6806
Dipl.-PT Marlene Waser, Tel. 0650/7701130
Dipl.-PT Tobias Duoszus, Tel. 0664/9325384

Psychotherapeutinnen

Termin nach Vereinbarung
Renate Hensle, Tel. 0676 3837744
Mag. Heide Glaser, Tel.0664/ 5286446
Elisabeth Abel, Tel. 0699/195443 56

Sprechtag BR Köberl

Jeden 2., 3. und 4. Freitag im Monat im ÖVP-Bezirksbüro, Wiedleite 101, Bad Aussee von 11 bis 12 Uhr, jeden 1.Freitag im Monat von 11 bis 12 Uhr im Hotel "Post", Bad Mitterndorf, oder nach telef. Vereinb. 0676/83622564.

Mutter- und Elternberatung

Jeden 3. Mittwoch im Monat v . 9-11 Uhr in der Villa Minna in Bad Aussee

Jugendzentrum

Jugendzentrum - Bad Aussee - Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-20 Uhr, Büro 8-11 Uhr, Tel. 0660/8124995.

iMPULS Aussee Mobile Jugendberatung

kostenlos und anonym: Lebensberaterinnen Angela Buschenreiter, Tel. 0664/9034523 und Dagmar Platzer, Tel. 0664/5 33 33 85.

Verein Tagesmütter

Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr in Bad Aussee - Gebäude "Unimarkt" 1. Stock. Tel.: 03622/ 53175 od. 0650/388 2885

Mobile Hauskrankenpflege der Volkshilfe Ausseerland

Wir bieten Ihnen: Soziale Hauskrankenpflege, med. Hauskrankenpflege, Alten- und Pflegehilfe, sowie Heimhilfen. Sie erreichen uns täglich von Mo-Fr (8-12) im Sozialzentrum Bad Aussee, Sommersbergseestr. 394, 1. Stock, Tür 143, T el. 03622/50910 oder DGKS Gerlinde Scheutz, Tel. 0676/870817209.

Generalversammlung der Volksbank Steir. Salzkammergut

Am 27. Juni konnte Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Franz Loidl zahlreic he Gäste zur heurig en Generalversammlung der Volksbank Steirisches Salzkammergut im Ausseer Kurhaus begrüßen.

Nach eigenen Angaben war es für Dr. Franz Loidl ein Glück stag. Nicht n ur, weil er am Abend die Ehren gäste Ronald Barazon, DDr. Hans Hofinger und Bgm. Dr. Karl Kaniak beg rüßen konnte, sondern weil er am gleichen Tag sein Enkerl „Paul" auf dieser Welt begrüßen durfte.

Dem freudigen Anlass entsprechend wurde auch die Sitzung v om Vorsitzenden mit viel Humor geleitet. Verbandsanwalt DDr. Hans Hofinger streute in seiner Begrüßungsrede der Volksbank Steir. Salzkammergut mit seinen Mitarbeitern Rosen: „Ich g ratuliere zu dem Erf olg des letzten Jahres, der in Hinb lick auf die wir t-schaftlich nicht einf achen Zeiten umso höher ge wertet werden muss. Ein Banken-Streßtest, wie er derz eit bei Großbanken durchgeführt wird, wäre bei euch k ein Problem", so

Dir. Helmut Bauer, Dir. Herbert Angerer, Vorstandsvorsitzender Dr. Franz Loidl, Wirtschaftsexperte Ronald Barazon und DDr. Hans Hofinger.

Im Rahmen der Generalversammlung wurde die Mitarbeiterin Claudia Demmel mit der höchsten Auszeichnung des österr. Genossenschaftsverbandes, der goldenen Ehrenmedaille ausgezeichnet. (V. l.): Dir. Helmut Bauer, Dr. Franz Loidl, DDr. Hans Hofinger, Claudia Demmel und Dir. Herbert Angerer.

Hofinger augenzwinkernd. Als Verbandsanwalt gab er auch eine kurze Stellungnahme zur ÖV AG ab, in der er ber ichtete, dass durch eine neue Ausrichtung das Spitz eninstitut auf eine nachhaltig gesunde Basis gestellt wird. „Aus weltanschaulichen und ethischen Gründen ist es uns ein Anliegen, das Geld der Repub lik so schnell als möglich zurückzuzahlen".

Als Überraschung wurde dann die Mitarbeiterin der Volksbank Bad Aussee, Claudia Demmel, mit der goldenen Ehrenmedaille des österreichischen Genossenschaftsverban- des geehrt. DDr. Hans Hofinger in seiner Laudatio: „Dein Engagement ist beispielgebend. Als Mar keting-leiterin der heimischen Volksbank und als Organisatorin der verschiedenen Treffen wie den Volksbank-Winterspielen oder der Betreuung bei den Skifliegen am K ulm hast du bewiesen, was in dir stec kt", so Hofinger.

Die beiden Direktoren Herber t Angerer und Helmut Bauer erklärten dann dem v ersammelten Publikum die Bilanz des letzten J ahres und wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.

Die Bank verfügt über eine her vorragende Eigenkapitalausstattung v on insgesamt mehr als 20 Mio. Euro und liegt somit um ber uhigende neun Millionen Euro über dem gesetzlichen Erfordernis.

Ein tolles Betr iebsergebnis mit f ast 2,6 Mio. Euro für das Jahr 2010 zeugt vom Erfolg des heimischen Institutes. Bei diesem Ergebnis liegt die Volksbank Steir. Skgt. um f ast eine Million Euro über dem Durch - schnittswert der österreichischen Volksbanken.

Neben Mag. Harald Zand, der für weitere drei J ahre in den A ufsichtsrat berufen wurde, wurde auch Dr . Karl Wilfinger einstimmig als A ufsichts-ratsmitglied für drei Jahre gewählt.

Nach dem „troc kenen Zahlenwerk" unterhielt der Wirtschaftsexperte und ehemalige Chefredakteur der „Salzburger Nachrichten", Ronald Barazon, das Pub likum mit bissigen Kommentaren zur „Wir tschaftskrise". Humorvoll näherte er sich den Urängsten der Menschheit und nahm dabei vor allem den Finanzsektor auf die Schaufel.

Almfest auf der Viehberg-Alm

Am **Samstag, 9. Juli**, wird wieder zum Almfest auf der Viehberg-Alm geladen. Um 11 Uhr gestaltet Pfarrer Dr. Michael Unger eine F eldmesse, ab 12 Uhr w erden dann bei der Ritzinger-, Wirt- und Simeterhütte verschiedene Musikanten aufspielen. Unter anderem werden auch drei Kindertanzgruppen beim Almf est erwartet. Die Österr . Bundesforste ermöglichen es, dass an diesem Tag die Zufahrt über Bad Mitter ndorf (ab Salza-Stausee) erfolgen kann.

Abschluss der Kulturkarawane mit „diehammerling"

Steine klopfen. Maultrommel surren lassen. Schellenbaum rütteln. Erwin Rehling und der Salzb urger Fritz Moßhammer erfinden w agemutige Klänge, in der Alphörner oder Flügelhorn die F erne beschwören und allerlei Schlagwerk die Boden haftung herstellt. Michaela Dietl lässt ihre Ziehharmonika dazu atmen.

Als Abschluss der heur igen Kulturkarawane wird am **Samstag, 16. Juli**, um 19 Uhr , im Gasthof Veit in Gößl, „diehammerling" ordentlich für Stimmung sorgen.

Karten per Telefon: 0664 4221112, Gh. Veit, und alle Inf obüros der TVB Ausseerland-Salzkammergut.

Hubert von Goisern in Bad Ischl

Eineinhalb Jahre nach seinem letzten Konzert in Bad Ischl gibt der Goiserer Musiker am **Donnerstag, 14. Juli,** ab 20 Uhr, im Kaiser park ein Open-Air-Konzert.

Vor der herr lichen Kulisse wird der Weltmusiker vom Rang eines Volksmusikrebellen wieder ein f antastisches Programm bieten. Als Vorgruppe wird der „Ro yal Guitar Club" fungieren. Karten per Telefon: 06132-277570 oder 06132-2400051.

Schnell informiert

● Die Kindergartenkinder und die Volksschüler

von Grundlsee waren kürzlich zu Gast im Vereinsheim der Musikkapelle Grundlsee, wo die Kinder nach Lust und Laune alle Instrumente der „Seer Musi“ ausprobieren konnten. Eine Abordnung der MK Grundlsee spielte für die jungen Gäste auf, welche auch zum Mitmachen eingeladen wurden. Mit lustigen Ratespielen und einer „Marschprobe“ wurde den neugierigen Besuchern das Vereinsleben des örtlichen Klangkörpers nähergebracht. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Jause mit Kindern, Begleitpersonen und Musikanten. Als großer Erfolg kann es gewertet werden, dass sich aufgrund dieser Veranstaltung bereits einige Kinder für eine musikalische Ausbildung angemeldet haben.

Kapellmeister Rudi Gasperl mit den eifrigen jungen Schnuppermusikanten.

● Die Berg- und Naturwacht Grundlsee

hat auch heuer wieder eine Reinigungsaktion durchgeführt. Entlang der Wanderwege am Ufer des Sees sowie einige Wege ins Tote Gebirge wurden bei dieser Aktion begangen und von Unrat befreit. Obmann Günther Baumann bedankt sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern, bei den Österr. Bundesforsten, der Gemeinde Grundlsee sowie bei den Feuerwehren Grundlsee und Gößl für die Unterstützung.

● Feuerwehrtaucher aus der ganzen Steiermark

waren vom 30. Mai bis 4. Juni im Taucherlager 1 des Landes feuerwehrverbandes Steiermark, welches übrigens bereits zum 34. Mal stattfand, in Gößl zu Gast.

Das Taucherlager dient zur Aus- und Weiterbildung für die steirischen Feuerwehreinsatztaucher und wird vom LFV Steiermark bzw. der Feuerwehr und Zivilschutzschule Steiermark organisiert und durchgeführt. Der Landeswasserdienstbeauftragte ABI Franz Rossmann konnte wieder eine Vielzahl an Feuerwehrtauchern aus der ganzen Steiermark begrüßen. Der Schwerpunkt des heurigen Taucherlagers war das Tauchen in fließenden Gewässern und das Arbeiten mit Leinen. Auch die jährlich anfallenden Tauchtauglichkeitsuntersuchungen wurden von Taucharzt Dr. Heiko Renner während des Lagers abgehalten.

Während des Taucherlagers konnten auch einige Gäste begrüßt werden: LR Elisabeth Grossmann, BR Johanna Köberl, Bezirkskommandant OBR Gerhard Pötsch sowie BGM Herbert Brandstätter. In ihren Grußadressen dankten sie allen Anwesenden für die Ausübung dieses Sonderdienstes und die Teilnahme bei dieser Aus- und Weiterbildung.

Bereits zum 34. Mal fand in Gößl am Grundlsee das Taucherlager des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark statt. Foto: Schröttenhamer

Danksagung

Lydia Marl
† 25.6.2011

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren, aber es ist gut zu erfahren wie viele ihn schätzten und mochten.

Danke

Für ein stilles Gebet
für den gemeinsamen Abschied
für eine stumme Umarmung
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben
für einen Händedruck, wenn Worte fehlen
für alle Zeichen der Verbundenheit, Liebe und Freundschaft
für Blumen-, Kranz- und Geldspenden!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die uns ihre Anteilnahme anlässlich des Todes von Frau Lydia MARL erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Hans Marl

UNIMARKT
FRISCH • FREUNDLICH • ÖSTERREICHISCH

Gasthaus Schneiderwirt

Barbara Kurz, 8992 Altaussee 19,
Tel.: 0664/1210844, Mail: der.schneiderwirt@aon.at

Jetzt ist es so weit, Mitte Juli eröffnen wir in Altaussee unseren neuen, schönen und größeren Unimarkt. Ich möchte mich hiermit bei allen Kunden bedanken, dass Ihr uns auch im Ausweichlokal die Treue gehalten habt und ich hoffe, dass wir uns auch im neuen Markt so zahlreich wiedersehen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen meinen Mitarbeiter/innen, die mir gerade in dieser schwierigen Anfangsphase so geholfen haben, nicht zu vergessen natürlich meine „Mädels“ beim Schneiderwirt. Auch bei meiner Vorgängerin, Brigitte Gasperl, möchte ich mich hier mit nochmals für die problemlose Übergabe bedanken

Ein Danke auch an jene Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die immer an mich geglaubt haben – ich weiß Eure Freundschaft und Unterstützung sehr zu schätzen. Auch aus diesem Grund habe ich mich entschlossen zumindest, noch ein weiteres Jahr im „Traditionswirtshaus“ anzuhängen.

Unbedankt bleiben sollen natürlich keinesfalls Jürgen Hentschel und die Gemeinde Altaussee mit Bürgermeister Herbert Pichler für die Mithilfe beim Umbau Unimarkt sowie die Adaptierung des Ausweichlokales.

DANKE! Barbara Kurz

Danksagung

Für die große Anteilnahme am Ableben meines lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Opas, Herrn

Otto Mayer

geb. 02.06.1941
gest. 05.06.2011

gilt unser besonderer Dank für die gute Betreuung Herrn Dr. Schultes, dem Roten Kreuz und dem Notarzt-Team, den Ärzten und Schwestern des LKH Bad Aussee sowie dem Palliativ-Team während seiner langen schweren Krankheit.

Weiters gilt unser Dank Herrn Pfarrer Heinz, der Bestattung Schlömicher, dem Chor der VHS, den Trägern, der Musikkapelle, dem Kameradschaftsbund, den Nachbarn, Freunden und Bekannten für die Kranz-, Blumen-, Kerzen- und Geldspenden.

In stiller Trauer:
Marianne
Silvia, Waltraud, Wolfgang und Verena
mit Familien

Heimatkunde einmal anders - ein doch „sperriges“ Thema wurde sehr gut aufbereitet:

Geologie des Ausseerlandes im Alpengartenhaus und am Sandling

Es war keine leichte Aufgabe, der sich der Geologe Dr. Harald Lobitzer am 24. Juni im Alpengartenhaus vor gut 25 Zuhörern stellte, musste er doch unterschiedliches Grundwissen um die geologischen Abläufe voraussetzen.

Dennoch schaffte er es , allen Teilnehmern einen Eindruck von den vielfältigen Vorgängen während der Ablagerung der Gesteine und der Formung zum Gebirge zu vermitteln. So erfuhr man über die Entstehung unserer Salzlagerstätten, die Dachsteinkalk-Lagune und ihre Kuhtrittmuscheln, die berühmten Hallstätter Kalke mit ihrem reichen Ammoniten-Vorkommen und vieles mehr , sodass der Blick auf Loser, Trisselwand und Sarstein neben der Freude über die Schönheit dieser Berge auch mit Bewunderung für die erdgeschichtlichen Vorgänge ihrer Entstehung verbunden ist.

Auch die neun Stunden dauernde Exkursion um den Sandling fand ihre Interessenten – 15 Teilnehmer waren trotz teilweise schlechter Wetterbedingungen von der Führung und der Möglichkeit, Fragen vor Ort zu stellen, begeistert. Es ist dem Team des Naturerlebniszentrums Alpengarten Bad Aussee und Dr. Harald Lobitzer zu danken, dass diese außergewöhnliche Exkursion im Ausseerland angeboten werden konnte.

Ein Teil der Gruppe mit Dr. Lobitzer vor dem Sandling-Felssturz. Foto: S. Köberl

Volksliedchor Altaussee im Sommer

Gemeinsam mit der Salinenmusikkapelle startet der Volksliedchor Altaussee in die diesjährige Sommersaison.

Am **Freitag, 15. Juli,** um 20 Uhr, veranstalten die beiden Altausseer Traditionsklangkörper ein gemeinsames Konzert im Pavillon des Kurparks Altaussee. Wie schon beim gemeinsamen Konzert im Vorjahr präsentiert die Salinenmusikkapelle unter Kapellmeister Andreas Langanger ein breitgefächertes Programm der Blasmusikliteratur, der Volksliedchor unter der Leitung von Monika Langanger und Robert Koller werden dem interessierten Publikum bodenständige Lieder und Weisen zu Gehör bringen.

Gleich am nächsten Tag reist der Volksliedchor nach Graz und wird im Rahmen der Chorweltmeisterschaft für die Jugend und dem Grand Prix der Chormusik ein Freundschaftskonzert bestreiten.

Am **Donnerstag, 21. Juli,** um 20 Uhr, veranstaltet der Volksliedchor beim Bootshaus Madlmaier in Altaussee wieder ein „Singen am See“. Diese Veranstaltung ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt und erfreut sich bei Gästen und Einheimischen großer Beliebtheit. Vor der mächtigen Kulisse der Trisselwand singt der Chor regionale und überregionale Lieder. Ein weiteres "Singen am See" wird am Donnerstag, 11. August um 19 Uhr ebenfalls beim Bootshaus Madlmaier zu hören sein.

Schnell informiert

● Dr. Nikola Albrecht

hat am 1. Juli im Gebäude der P olizeiinspektion Bad Aussee ihre Praxis eröffnet. Seit Jänner 2007 war die Ärztin am LKH Bad Aussee tätig - zuerst an der chir urgischen danach an der inter nen Abteilung als Stations- und Notarzt. Um ihren P atienten erweiterte Behandlungsmöglichkeiten bieten zu können, hat sie Diplomlehrgänge für Akupunktur so wie Palliativmedizin absolviert. Ordinationszeiten: Mo, Di, Do , Fr: 8 bis 12 Uhr , Mo und Mi zusätzlich von 17 bis 19 Uhr.

● Zu einem „Lausbubenstreich“

ist es kürzlich im Raum Bad A ussee gekommen: Ein 16jähriger aus Pichl-Kainisch fuhr mit zwei Freunden mit einem Auto eine Spritztour, bei der der junge Mann mit einer Paintball-Pistole aus dem fahrenden Auto Farbkugeln abfeuerte. In einem Fall traf er eine Hausfassade in Bad Aussee, wobei der Besitzer des Hauses den Vorfall beobachtete. Er entdec kte nach einem Knall einen or angen Farbklecks auf seiner F assade, notierte sich das Kennzeichen und erstattete Anzeige. Wenig später wurde das Trio von den Beamten der Polizei ausgeforscht. Die drei Jugendlichen zeigten sich reuig und entschuldigten sich bei dem Hausbesitz er. Der mutmaßliche Schütze wurde auf freiem Fuß angez eigt. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt.

● Im Stadtkindergarten „Villa Minna“

fand kürzlich ein g roßes Sommerfest statt. Nach einem Beg rüßungslied ging es dann zu v erschiedenen Spielstationen wie Staffellauf, Seil ziehen, Sack hüpfen und Dreibeinlauf. Kinder sowie Erwachsene waren mit vollem Eifer dabei. „Belohnt“ wurde jede F amilie mit einer Ur kunde und einem Blumenanstecker. Für das leibliche Wohl hatten die Eltern gesorgt, es gab ein großes Buffet. Zum Abschluss des F estes wurden die Schulanfänger mit „einem Schups“ v on der Rutsche - durch einen geschmüc kten Torbogen ins kommende erste Schuljahr geschickt. Das Team aus der Villa Minna bedankt sich bei den Elter n für die tolle Zusammenarbeit, n ur so konnte das Sommerfest bestens gelingen.

Die Kinder waren beim Sommerf est im Stadtkinder garten „Villa Minna“ mit einem Feuereifer dabei.

● Bei einem Schulschlusskonzert

am 29. Juni zeigten die Schüler der HS Bad Mitter ndorf ihr musikalisches Können. Der Schulchor so wie verschiedene Instrumental- und Gesangs-ensembles boten in der v oll besetzten A ula ein Pro gramm, das v on Volksmusik bis zu Klassikern der Pop- und Musicalliteratur reichte. Darüber hinaus gab es einen englischen Sketch, eine Tanzeinlage und eine sehens-werte Ausstellung von Werkstücken.

Die Schüler der Hauptschule Bad Mitterndorf bei ihrem Abschlusskonzert.
Foto: H. Preßl

Die Volkshilfe sucht für die Einsatzstelle Bad Aussee

eine/n DGKS/P (Vollzeit)

Sie haben eine abgeschlossene DGKS/P-Ausbildung, sind flexibel, belastbar, teamfähig und wollen Führungsaufgaben übernehmen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit interessantem Aufgabengebiet, Weiterbildungsmöglichkeiten und fairer Entlohnung nach dem BAGS-KV.

Wenn Sie gerne in einem sozialen Unternehmen arbeiten, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen.

Sozialzentrum Liezen – Einsatzstelle Bad Aussee
Sommersbergerseestraße 394, 8990 Bad Aussee
Tel. 03622/50910
E-Mail: sozialzentrum.ba@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe. STEIERMARK Gemeinnützige Betriebs GmbH

Führen von Hubstapler
19.7.–25.7.2011
neuer Standort!
Schulungszentrum Bad Aussee
Di–Do, 14:00–22:00 Uhr +
Mo, 14:00–20:30 Uhr | € 310,–

Fahrzeug- und Ladekrane über/bis 300 kNm

Flurgesteuerte Lauf-, Bock- und Portalkrane, Säulendreh- und Wand-schwenkkrane bis 300 kN

EDV-Kurse

Weiterbildung BerufskraftfahrerInnen
neuer Standort!
Schulungszentrum Bad Aussee

Nähere Informationen auf Anfrage!

BEREIT FÜR IHREN *KARRIERE-SPRUNG?*

bfi Schneller am Ziel

Information + Anmeldung
bfi Steiermark | Bildungszentrum Rottenmann
Technologiepark 4/3 | 8786 Rottenmann
Tel. 05 7270 DW 6400 | rottenmann@bfi-stmk.at
www.bfi-stmk.at

Danksagung

Herzlichen Dank für die g roße Anteilnahme am Ableben meines Mannes

Erich Seiringer.

Unser Dank gilt besonders den Nachbarn und Freunden, die uns in dieser schw eren Zeit unterstützt haben, Herrn Pfarrer Michael Unger, Herrn geistlichen Rat Pfarrer Anton Decker, der Trachtenkapelle Tauplitz, den Kameraden des ÖKB Tauplitz und den Kameraden der Bergrettung. Weiters danken wir Frau Dr. Martina Rinnhofer, die Erich durch die lange Kr ankheit begleitet hat.
Ein großes Dankeschön für die vielen Blumen-, Kerzen- und Geldspenden.

Sylvia Seiringer
im Namen der ganzen Familie

Kinderballett in Bad Aussee - ein voller Erfolg

Das Kurhaus platzte aus allen Nähten, als das Tanzateilier Ausseerland nach monatelangem Üben, Trainieren und Proben zu ihrer Aufführung des Stückes „Die Puppenfee“ einlud.

Ein glänzender Auftritt des Kinderensembles des Tanzateliers Ausseerland unter der Leitung von Michael Pinnisch.
Foto: S. Kranabitl

Das Kinderballett-Ensemble des Tanzateliers Ausseerland unter grandioser Leitung v on Michael Pinnisch begeisterte am 24. sowie am 25. Juni Jung und Alt zum erneuten Mal von seinem Können.
Von Ausschnitten aus den bekannten Musicals Grease über Chicago bis hin zu „The wizzard of oz“ - der Musicalbogen wurde durch die „B.A. Dance Factory“ weit gespannt.
Im zweiten Teil des Abends tanzten die insgesamt 86 Kinder des Tanzateliers Ausseerland „Die Puppenfee“ und schlüpften in die verschiedensten Puppenrollen. So trafen zum Beispiel chinesische Puppen gemeinsam mit rosa Schaufenster- Püppchen auf die Tiroler Wäschermädls und tanzten zu Musik aus dem Libretto v on Joseph Haßreiter und Franz Gaul. Durch ein g roßes Finale und den darauf folgenden Standing Ovations sowie tobenden Beif all wurde der Abend beendet und man kann den Kindern zu diesen Leistungen wir klich nur gratulieren.

Herzheimer-Vortrag abgesagt

Am **Mittwoch, 20. Juli,** hätte im Ausseer Kammerhof ein Vortrag von Prof. Dr. Enno Bünz über die „Chronik Hans Herzheimer“ stattfinden sollen.
Aus gesundheitlichen Gründen des Vortragenden wird diese Veranstaltung im F rühjahr 2012 nachgeholt werden.

Jahrgang 1937

Der Jahrgang 1937 tr ifft sich am **Freitag, den 15. Juli** um 10 Uhr beim Parkplatz „Salzhaus“ zur gemeinsamen Fahrt auf die Tauplitzalm. (Wenn möglich F ahrgemeinschaften). Infos und Anmeldungen unter 03622/54327.

Zarewitsch Don-Kosaken

Am **Freitag, 15. Juli,** werden um 20.30 Uhr wieder die Zare witsch Don-Kosaken in der Pf arrkirche Bad Aussee zu Gast sein. Das 1958 gegründete Ensemble hat sein Programm in A uswahl und Zusammenstellung als „K onzert in der Kirche“ ausger ichtet. Mächtige Stimmen und Melancholie w erden Sie an diesem Abend in das „Alte Russland“ führen. Karten an der Abendkasse oder in den Info-Büros.

Afrofest im Salzhaus - 2011

Aufmerksamen Lesern und Besuchern des heurigen Afrofestes vor dem Salzhaus wir d der Ar tikel in der letzten A usgabe der „Alpenpost“ wohl einiges Kopfschütteln verursacht haben. Da unsere freie Mitarbeiterin, Christa Reiter, die das Fest besc hrieben hat, unbeabsichtigt den Text vom Afrofest von 2009 geschickt hat, wurde dieser irrtümlich abgedruckt. Nachfolgend nun der richtige Text.

Das Salzhaus w ar am F reitag, 10. Juni wieder Treffpunkt der K ulturen, was sich nicht n ur in der f arbigen Unterschiedlichkeit der Menschen widerspiegelte, sondern auch in der Musik und dem Rahmenprog ramm. Der Nachmittag w ar den Kinder n gewidmet, am Abend dominier ten Rhythmus und Musik. Die A usseer Sound Factory stellte sich mit afrikanischen Liedern ein, die Crazy Trash Dummers ließen ihre Trommeln sprechen, Toni Burger (Geige) und Andi Reitinger (Gitarre) sangen und spielten sich in die Herz en der Zuhörer ebenso wie die Seitlpf eifer mit Kofi aus Ghana. Streets of Africa begeisterten mit einer südafr ikanischen Tanzshow, Hillstream und die Young Dancers rundeten das gelungene, vielseitige Prog ramm des Afrofestes ab. Das gut besuchte Fest wurde vom Team „Schulen Bad Aussee für Afr ika“ bestens organisiert und der Reinerlös kommt karitativen Partnerschaftsprojekten in Afrika zugute. Ebenso der Erlös des von Trachten Rastl kreierten Dirndls aus afrikanischen Stoffen, das im großen Festzelt versteigert worden ist.

Gravuren aller Art
In Messing-Alu-Holz-Kunststoff
Namensschilder-Firmenschilder
Schlüsselanhänger-Pokalschilder
Typenschilder-Holzgravur (Fotos)
Stempelherstellung usw.
NEU www.austria-gravur.at
Autobeschriftungen . . .
Foliendrucke - Aufkleber
Transparente - Folienbuchstaben
Plakatdruck - auch Einzelstücke

FENSTERBANK EXPRESS
ERSKLA Schilder Gravuren aller Art
KLACKL S.
Stambach 105
4822 Bad Goisern
06135-7780 Fax 40
info@erskla.at

SLW
Schwarz, Wagendorffer & Co.

Das drahtlose Alarmsystem der Zukunft
Ihnen ist die Einbruchsicherheit Ihres Hauses wichtig?
Das Alarmsystem LOGISTY ist im Bereich Hausüberwachung zukunftsweisend!
Es ist eines der ersten Geräte, welches
- **drahtlos installiert** werden kann,
- durch Funk-Fernbedienung **einfach bedienbar** ist.

Bewegungsmelder
Eine komplette Reihe für innere und äußere Installation
Fernbedienungen und Funktastaturen
Einfache und komfortable Systemsteuerung für Innen und Außen
Zentrale Sirene
Integrierte Sirene 110 dB, unbegrenzte Anzahl von Detektoren, total drahtlos...
Wir beraten Sie gerne!
Bad Aussee Tel. 03622/52040-0
Bad Mitterndorf Tel. 03623/2345

Schnell informiert

● Im ersten Wanderdorf Österreichs,

in Tauplitz, fand von 18. bis 25. Juni wieder eine IVV-Wanderwoche statt. Die Teilnehmer dieser Veranstaltung kamen aus Belgien, Holland, Schweiz, Deutschland und Österreich. Pfarrer Dr. Michael Unger zelebrierte für die Wanderfreunde beim „Kulmbauern“ eine Messe und wünschte allen Teilnehmern eine unfallfreie Wanderwoche sowie das geeignete Wetter für ihre Wandertouren. Die Herbstwanderwoche beginnt am 10. September und endet am 17. September 2011. Der IVV-Wandertag ist am 26. Oktober 2011.

Pfarrer Dr. Michael Unger zelebrierte mit den Wanderern beim „Kulmbauern“ eine Feldmesse. *Foto/Text: W. Sölkner*

● Der 1. Tauplitzer Steyr-Traktor Club

lud am 18. Juni zu einem Treffen für Oldtimer Traktoren beim Jägerstüberl Maissl-Peer ein. Gekommen sind Teilnehmer mit ihren „Traktorveteranen“ aus St. Georgen ob Murau, Rottenmann, Gaishorn, Selzthal, Wörschach und Bad Hall in Oberösterreich. Über 60 Traktoren sind dieser Einladung nach Tauplitz gefolgt. Im 1. Tauplitzer Steyr Traktor-Club sind 86 Mitglieder eingetragen, wovon 70 Mitglieder selbst einen Oldtimer besitzen. Das älteste Modell dieser Veranstaltung war ein Lanz Bulldog aus dem Jahre 1940, den Hans Gatterer aus Tauplitz besitzt. Am Schluss dieser Veranstaltung gab es noch eine Verlosung. Den Hauptpreis, einen Hochdruckreiniger, gewann Hubert Bliem.

Die Traktorveteranen in Reih' und Glied. *Foto/Text: W. Sölkner*

● Therapiehund „Nico“

Therapiehund „Nico“ mit den SchülerInnen.

war - wie in den Jahren zuvor - auch kürzlich wieder an der Volksschule Altaussee mit seinem Frauerl Gabriele Wind zu Gast. Der Umgang mit dem Hund soll einerseits die zahlreichen Unfälle und Vorfälle minimieren, die fast täglich durch die Medien gehen. Andererseits vermittelt Nico, der „Lehrer auf vier Pfoten“ den Kindern Körperkontakt, emotionale Wärme und bedingungslose Akzeptanz. Schwierigkeiten innerhalb der Klassengemeinschaft können durch „Tiergestützte Heilpädagogik“ gelöst werden.
Natürlich lässt sich so ein Projekt nicht ohne Sponsoren durchführen.
Der Dank der Schüler und Schülerinnen sowie des Lehrpersonals gilt daher dem Rotary Club, der durch eine großzügige Spende die Hälfte der Kosten übernommen hat!

Danke

Da ich mich beruflich verändere, möchte ich mich für die 25jährige Treue meiner lieben Kunden vom Friseur Buttinger in Altaussee herzlichst bedanken.

Petra

MONDI-HOLIDAY HOTELS

MONDI-HOLIDAY
HOTEL Grundlsee****

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

CHEF DE RANG 40 Std., 5 Tage/Woche (ab 1.500,–)
COMMIS DE RANG 40 Std., 5 Tage/Woche (ab 1.300,–)
REINIGUNSKRAFT 24 oder 40 Std. (ab 730,–/1.210,–)
ABWÄSCHER 40 Std., 5 Tage/Woche (ab 1.205,–)

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung
und einen attraktiven Arbeitsplatz!

best for people
mein arbeitsplatz

Schicken Sie gleich Ihre Bewerbung an:
MONDI-HOLIDAY HOTEL Grundlsee
z.H. Frau Anita Raffler · Archkogl 31 · 8993 Grundlsee
buchhaltung@grundlsee.mondiholiday.at
www.grundlsee.mondiholiday.at
best for people Betrieb · www.best-for-people.at

Geschafft! Rastl Gwånd gratuliert ganz herzlich.

RASTL Gwand BAD AUSSEE

Mit Stolz und Freude gratulieren wir unserer CARINA GAMSJÄGER – sie hat die Prüfung zur Einzelhandelskauffrau mit Auszeichnung bestanden. Wir freuen uns, sie in unserem Team zu haben. Als erfolgreicher Betrieb brauchen wir noch mehr Verstärkung. Wir sind auf der Suche nach einer trachtenbegeisterten Verkäuferin (ganztags, wenn möglich gelernt) und nach Aushilfskräften.

Rastl GmbH, Meranplatz 39, 8990 Bad Aussee
Tel. 03622 532 78 • glueck@rastl.info • www.rastl.info

Philips-Luxusmodelle zum Einsteigerpreis!

Philips Serie 8xxx

- LED
- HD-Sat und Kabel Receiver eingebaut
- 200 Hz
- Ambilight
- 3D
- Internet

Modell 52PFL8605K
52″ = 132 cm — statt 2.199,- — **Jetzt nur 1.399,-**

Modell 46PFL8505K
46″ = 117 cm — statt 1.699,- — **Jetzt nur 1.199,-**

Modell 40PFL8505K
40″ = 102 cm — statt 1.499,- — **Jetzt nur 999,-**

Modell 32PFL8605K
32″ = 81 cm — statt 899,- — **Jetzt nur 699,-**

Philips Serie 9xxx

- LED-Plus
- HD-Sat und Kabel Receiver eingebaut
- 400 Hz
- Ambilight Spektra (von 3 Seiten)
- 3D
- WiFi
- Internet

Modell 46PFL9715K
46″ = 117 cm — statt 2.499,- — **Jetzt nur 1.599,-**

Modell 40PFL9705K
40″ = 102 cm — statt 2.199,- — **Jetzt nur 1.399,-**

Modell 32PFL9705K
32″ = 81cm — statt 1.299,- — **Jetzt nur 899,-**

Radio Soder

Radio- und Fernsehtechnikservice
SAT – Antennenbau – Haushaltsgeräte

Meranplatz 159, 8990 Bad Aussee
+43 (0) 3622 / 53 434
info@radiosoder.at

Maturantenverabschiedung am BORG Bad Aussee

32 KandidatInnen der beiden Klassen v on Prof. Mag. Anita Wichert und Pr of. Mag. Harald Gerstgrasser legten kürzlich unter dem Vorsitz von Dir. Mag. Eva Ponsold vom WIKU BRG in Graz die Reifeprüfung ab.

Vorsitzende Mag. Eva Ponsold, Bürgermeister Otto Marl, Dir. Mag. Rupert Peinsipp und die beiden Klassenvorstände mit jenen Maturanten, die die Reifeprüfung mit einem guten oder ausg ezeichneten Erfolg abgeschlossen haben. Foto/Text: S. Kranabitl

Während eines F estabends wurden die SchülerInnen v erabschiedet, zu dem Dir. Peinsipp zahlreiche Ehrengäste aus P olitik, Wirtschaft und dem öff entlichen Leben be - grüßen konnte. So w aren Dir. Peter Sommer der Hauptschule 1 und HOL Hans J andl als Vertreter der Hauptschule 2 so wie der Direktor des Elisabethheimes Bad A ussee, Robert Pichler, als auch Bürger - meister Otto Mar l bei der F eier anwesend.

In Vertretung für Dr . Christa Lind sprach Dir. Thomas Geisberger für den Elternverein und überreichte den MaturantInnen mit ausgez eichnetem Erfolg jeweils einen A usseer Hut.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Schülern und Schüler - innen der 5-7. Klassen bis hin zu den Maturanten selbst.

Mit **ausgezeichnetem Erfolg** haben bestanden: Branczik Roxeane, Trummer Marie, Kaltenhofer Anna, Laimer Tabea, Targosinski Sabine und Bauer Dietrich.

Die Matura mit **gutem Erfolg** bestanden haben: Schulz Mar ie, Köhn Sandra, Geisler Anna und Amon Veronika.

Weiters haben die Matur a **bestanden**: Fuchs Ramona, Ivic Nino , Kitzmüller Marie, Koch Patrick, Lichtenegger Nadine, Nikic Josip , Pomberger Andrea, Wutte Elisa, Amon Simon, Egglmeier Philipp , Fettinger Bernd, Klackl Johann, Schrempf Konstantin, Weissen- bacher Lena, Er ler Cornelia, Milinovic Michael, Mitter ndorfer Sarah und Ötzlinger Ignaz.

Obersdorfer Waldfest

Das traditionelle Obersdorfer Waldfest findet heuer am **Samstag, 17., und Sonnta g, 18. Juli** statt. Im urigen „Hüttenzelt“ unterhält Sie am Samstag ab 20.30 Uhr das „Obersteirer Echo“, am Sonntag ver- anstaltet die F reiwillige Feuerwehr mit Beginn und Einlass um 10 Uhr den traditionellen Fetzenmarkt. Ab 11 Uhr spielt die Musikkapelle Kumitz im F estzelt zum F rüh- schoppen.

Die Maibaumverlosung, bei der es unter vielen anderen schönen Preisen auch einen Flachbildschir m- fernseher zu ge winnen gibt beginnt um 14 Uhr.

Die Feuerwehr Obersdorf freut sich auf Ihren Besuch!

Danke

Beim Team des JUF A Bad Aussee möchten wir uns für die sehr gute Be wirtung nach dem Narzissenpflücken auf das Herzlichste bedanken.

Jodler Martin mit seinen fleissigen Helfern

Riesenwuzzler- Turnier

Im Rahmen des Dorff estes in Bad Mitterndorf am **Freitag, 8. Juli**, findet ab 11 Uhr v or der Volksbank ein Riesenwuzzler-Turnier statt. Anmel- dungen vor Ort. Der Erlös kommt der Jugend des ASV Bad Mitter ndorf zugute. Es handelt sich dabei um ein Maturaprojekt von Tina Schruff und Nadine Stöckl.

Das letzte Titelbild von A. Rastl zeigte Ida Maierl, vlg. Håcka, und Franz Sc hraml bei der Überfuhr am Grundlsee.

Sommerliches Open-Air-Kino

Das engagierte Team „Kino im K urhaus“ hatte die Idee , den Kino-Besuch aus seiner Anon ymität herauszuholen und ihn im Sinne des alten Dorfkinoc harakters in ein Gemeinsc haftserlebnis umzuwandeln.

Das Freiluftkino zog viele Filmfreunde in ihren Bann. Foto/T ext: Ch. Reiter

Team-Sprecherin Dr. Jolana Skacel-Wagner zeigte sich am 28. Juni in ihrer Begrüßungsansprache beson- ders erfreut, dass sich so viele Gäste zu diesem Kino-Ereignis ein- gefunden hatten. Sogar das Wetter spielte mit und zeigte sich von seiner sommerlichen, gänzlich regenfreien Seite. Der Lewan-Gastgarten wurde mit Kurpark-Bänken erweitert, so- dass die vielen Kino-Besucher auf der großen Freiluft-Leinwand in den Genuss des Filmes „Die unabsichtli- che Entführung der F rau Elfriede Ott“ kommen konnten. Mit diesem österreichischen Kultfilm von An- dreas Prochaska wurde das ge - meinschaftliche Kino-Erlebnis vor allem auch zu einem gemeinsamen Lachen. Ein herzliches Dank e den Veranstaltern für diesen gelungenen Abend.

Jubiläumskonzert des großen Streichorchesters der Bürgermusikkapelle Bad Aussee

Die Bürgermusikkapelle Bad Aussee ist 160 Jahre alt! Aus diesem Anlass findet am Freitag, 8. Juli, im Kurhaus Bad Aussee um 20 Uhr ein Festkonzert mit dem großen Streichorchester unter Kpm. John Lowdell, dem Ausseer Kammermusik-Ensemble sowie dem Frauenchor und MGV Liedertafel Bad Aussee unter Chorleiter Hans Jandl statt.

Am Programm stehen Werke von Mozart, Dvorak, Verdi, Wagner und Strauß. Die Laudatio hält Univ. Prof. Dr. Wolfgang Suppan, der Ehrenpräsident vom Steirischen Blasmusikverband.
Beim Festgottesdienst am **Sonntag, 10. Juli**, um 9.30 Uhr wird in der Pfarrkirche Bad Aussee die von Prof. Franz Reichhold komponierte Messe „Deo gratias" zur Aufführung gebracht. Den Kirchenchor und das Orchester leitet der Komponist.
Es ist schon sehr bemerkenswert, dass in einer kleinen Stadtgemeinde wie Bad Aussee seit 160 Jahren ein richtiges Streichorchester besteht, in dem mit wenigen Ausnahmen nur Laienmusiker der näheren Umgebung mitwirken. Alle Musiker spielen aus Freude am gemeinsamen Musizieren.
Die Chronik der Bürgermusikkapelle bedeutet 160 Jahre Heimatgeschichte, denn in Freud und Leid gab es im Ausseerland kaum ein größeres Ereignis, das die Kapelle nicht mit ihren Klängen begleitet hätte.
Kapellmeister waren Josef Stöger (1902-1918), Josef Lerperger (1919-1928), August Loitzl (1928-1957), Hans Peer (1957-1996) und Gottfried Gaiswinkler (1996-2004). Seit 2004 wird das Orchester von John Lowdell, ehemals Mitglied des London Philharmonic Orchestra, geleitet.
Die Bürgermusikkapelle mit ihren 50 zum Großteil sehr jungen Mitwirkenden spielt im kulturellen Geschehen von Bad Aussee eine bedeutende Rolle. Sie gestaltet Feste, Feiern, Bälle und die Konzertcafés. Bereits seit 1995 ist der musikalische Höhepunkt des Orchesters die Zusammenarbeit mit der Vereinigung Wiener Staatsopernballett bei der alljährlichen Ballettveranstaltung. In den letzten fünf Jahren gestaltete das Orchester auch das vom örtlichen Kulturverein KIK ins Leben gerufene Ausseer Neujahrskonzert.
Auch Ende August 2011 wird man sich an den professionellen Tanzaufführungen mit Begleitung des einmaligen Laienorchesters erfreuen können. Es steckt unglaublich harte Probenarbeit dahinter, die alle Musiker und den Kapellmeister aufs äußerste fordert.
Der Eintritt für das große Jubiläumskonzert ist frei.

Am 8. Juli findet ein Festkonzert zum 160jährigen Bestandsjubiläum des Traditionsklangkörpers statt.

Danke

Für die so feierliche Gestaltung unserer

Diamantenen Hochzeit

danken wir Herrn Pfarrer Dr. Michael Unger recht herzlich, weiters den Kumitzberg Musikern und Organisten, der Marktgemeinde Bad Mitterndorf und allen Gratulanten.
Bei unseren Kindern und Schwiegerkindern bedanken wir uns herzlichst für die gute Organisation und Gestaltung unseres Festes.

Johann und Anna Zandl

Ennstal Classic

Die Ennstal-Classic, die von 13. bis 16. Juli ausgetragen wird, hat am **Freitag, 15. Juli,** in Bad Mitterndorf eine Passierkontrolle.
Ein Rekordstarterfeld mit 225 Teams aus 15 Nationen wird ab 11 Uhr im Bereich Postamt Bad Mitterndorf „neu" starten.
Aus diesem Grund ist der Teilabschnitt beginnend von der Bäckerei Reisinger bis zum Kreuzungsbereich Kur- Apotheke in der Zeit von 09.30 Uhr bis 14 Uhr gesperrt.

Gartenfest der FF Reitern

Am **Samstag, 16. Juli und Sonntag, 17. Juli,** findet am Koglerfeld in Reitern wieder das traditionelle Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Reitern statt. Der Fetzenmarkt wird am **Sonntag, 17. Juli,** ab 13 Uhr veranstaltet.
Für die richtige Stimmung sorgen am Samstag ab 19 Uhr der „Ex-Vagabunden", am Sonntag spielen ab 11 Uhr das „Trisselwandquintett" auf.

Danke

Das Kommando der FF Gößl bedankt sich bei allen Mitarbeitern, Kameraden, Sponsoren, Kuchenspendern und Gästen für das gelungene Pfingstfest.
Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern **(Bierzelt und Fetzenmarkt)** für ihren großartigen Einsatz.
Gut Heil und Vergelt's Gott

HBI Leo Gasperl
FF Gößl

Gästeehrungen

Bad Mitterndorf:

Brigitte und Daniela **Korzer** aus Wien wurden von Dir. Rupert Peinsipp in seinem Haus für je zehn Jahre Urlaubstreue geehrt. Olaf und Traude **Fries** aus Geesthacht (D) wurden für ihre 25jährige Urlaubstreue im Rahmen des Jubiläumskonzertes des VHS-Chores von Vzbgm. Franz Schlömicher geehrt. Andreas und Annerose Knutzen aus Wendlingen am Neckar (D) sowie Franz und Elisabeth Brix aus Wien wurden im Landhotel Kanzler von Hermann Singer für 20 bzw. 10 Jahre geehrt.

Bad Aussee:

Im Ferienwohnheim „Styria" wurden kürzlich Gisela und Franz **Track** aus Wels für 20 Jahre, Anna Maria **Iman** und Johann **Gruber** aus Wels für fünf Jahre, Eva und Horst **Fitz** aus Edt für fünf Jahre und Zezilia und Adolf **Nigl** aus Sierning für 20 Jahre von GR Karin Wilpernig geehrt.
Ebenfalls im Ferienheim „Styria" wurden kürzlich Walter **Ecker** aus Hirschbach für 20 Jahre, Alfred **Fischer** aus Linz für 25 Jahre und Edeltraud **Scheftner** aus Walding für 20 Jahre von Lisl Scheutz geehrt.

Obertraun:

Horst **Schneider** aus Teltow (D) wurde von seinen Vermietern, Johann **Puchinger** und Ilse **Hubeny,** für seine 20-jährige Urlaubstreue geehrt.

Projektarbeit beleuchet Villa Castiglione

Die Villa Castiglioni fällt wohl jedem Grundlsee-Besucher auf den ersten Blick auf. Doch wer weiß schon Genaueres über die Geschichte dieses eindrucksvollen Bauwerkes? Vier Maturaschüler der Handelsakademie Bad Aussee haben sich im Rahmen eines fäc herübergreifenden Projektes mit dem Thema gründlich beschäftigt.

Am 15. Juni stellten Bojan Ca vic, Florian Grill, Dominik Merkinger und Werner Weixelbaumer das Ergebnis ihrer monatelangen Arbeit im See - hotel Grundlsee vor. Betreut wurden sie während der Projektphase v on Mag. Heinz Sac kl-Mayer, die Idee stammte von Dr. Erwin Kummer. Die Abschlusspräsentation, bei der auch Ausschnitte aus dem Film „Castiglioni oder die Mor al der Haifische“ von Peter Patzak gezeigt wurden, beinhaltete auch eine Ev a-luierung des gesamten Projektes . Das Ergebnis der Arbeit kann sich sehen lassen: Eine mehr als 100 Seiten starke Dokumentation z eigt die wechselvolle Geschichte des 1881 unter dem Namen „Villa Grundlstein“ errichteten Pracht-baues, gibt aber auch fundier te Auskunft über das Leben des Finanzmagnaten Camillo Castig - lioni, der das Haus 1920 erw orben und bis 1937 besessen hatte.
Für die Öffentlichkeit wurde in einer Auflage von 1.250 Stück ein sechs-seitiger Folder gestaltet, der die wichtigsten Eckpunkte über die Villa und ihre Besitz er beinhaltet und in den Tourismusbüros der Region erhältlich ist. TVB-Obmann Dr. Peter Weixelbaumer: „Mit dieser Arbeit

(V. l.): Tourismusverbandsobmann Dr. Peter Weixelbaumer, Werner Weixelbaumer, Bojan Cavic, Florian Grill, Dominik Merkinger und Mag. Heinz Sackl – Mayer.
Foto/Text: H. Preßl

wurde eine wichtige Lüc ke ge-schlossen“. Neben dem historischen und dem pub lizistischen Aspekt erweiterten die vier engagier ten Schüler ihre Arbeit auch um eine soziale Komponente: Der Reiner lös des Projektes, das v on verschiede-nen Stellen maßgeb lich unterstützt wurde, kommt der Österreichischen Kinderkrebshilfe zugute.

Obermaier & Hackmaier

Wir verkaufen und montieren Fenster, Türen und Innentüren.
Unser Berater steht ihnen gerne zu Verfügung für Fragen und Kostenvoranschläge.
0664/73648536

Altausseer Dorffest

Am **Freitag, 29. Juli**, ab 16 Uhr wird im Kurpark Altaussee zum Dorff est geladen.
Heimische Betriebe und die Bauer n präsentieren ihre Produkte.
Ab 20 Uhr findet ein Gemeinschafts-konzert der F euerwehrmusikkapelle Lupitsch und der Salinenm usik-kapelle Altaussee so wie der Alt - ausseer Knappentanz statt.
Für Ihr leib liches Wohl wird bestens gesorgt!

HAAS HOLZ
BAD AUSSEE

Tel.: 03622/52357

Lohnschnitt
imprägniertes Holz
Farben
Eisenwaren
Leisten
Profilholz
Platten
Massivholz
Flüssiggas

ERHOLUNGS paradies berta

Die Lebenshilfe Ausseerland lädt zur ersten **kulinarischen Sommerwanderung** im Rahmen der Reihe **"Genuss Leben"** ins Erholungsparadies Berta ein.

Ein Fünfgängiges Gourmetmenü von Haubenkoch Manfred Mayer mit Wein-degustation aus dem Hause Sepp Muster erwarten Sie in schönster Umgebung.

Degustation von Bioweinen in der "Einkehr", Menüfolge mit Wein-begleitung in verschiedenen Stationen der Gartenanlage "Berta"

Für die musikalische Begleitung sorgt Herbert Randacher mit seinen Freunden.

Gesamtpreis € 68,-

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt

Saibling "Postmeister"
Ausseer Saiblingsvariationen

Suppe "Erzherzog Johann"
mit Erdfrüchten und Pilzen im Brotteig

Nudeln "Anna Plochl"
frischgemacht mit Kräutern geschwenkt im Parmesanlaib

Steirischer Rohschinken "Meran"
vom Sonnenschwein mit Schaf-frischkäse, Tomatenraritäten

Süßer Abschluss
"Christls Geheimrezepte"

MUSTER
WEINGUT MUSTER
SÜDSTEIERMARK

Sigmund- Freud-Straße 222 Obertressen 8990 Bad Aussee
Samstag 30.07.2011 Beginn 17.00
Anmeldung erforderlich unter 03622/54 245 oder 0699/10 82 78 09
Der Reinerlös der Veranstaltung geht zur Gänze an die Klienten der Lebenshilfe.

mayers GENUSSLADEN

13-mal Ausseer Jazzfrühling

Diesmal stellten die Or ganisatoren dieser erf olgreichen Musikveranstaltung die A usseer Jazztage unter das Motto „What else“. Also, guten Jazz, was sonst?

Junge slowenische Musiker eröffneten den J azzfrühling im Caf e Lewandofsky.

Die musikalische Sensation war der erst 17 Jahre junge Vibraphonist Vid Jamnik, der trotz seiner J ugend bereits durch sein Spiel begeister t und sicher am Beginn einer g roßen Karriere steht. Sein Können be wies er mit einem zar ten Solo am Vibraphon und dann n ur vom Bass begleitet. Vid, Stane Hebar (mit f einen Läufen) an der Gitarre , Luka Gaiser am Bass k ennen sich v om Musikstudium am Landeskonservatorium in Klagenfur t. Dieses Trio hat sich mit dem Steirer Bernd Reiter an den Dr ums erweitert. Das Quar tett spielte gepflegten Mainstream und Standards , aber auch eigene Kompositionen von Vid Jamnik. Richtiger Kaff eehaus-Jazz, passend war da die schwungv olle Dexter Gordon-Nummer „Cheese Cake“.

Organisator Dr. Joachim Schuster mit K ollegen Willi Rastl bei der Auftaktveranstaltung beim Lewan. *Foto: Weidacher*

Matisic mit seiner „schnellen“ Hand an der Gitarre . Sein k ongenialer Partner Marjan Kr ajna studierte Akkordeon in Moskau.

Jurica Stelma, Studium in den USA, gab mit seinem K ontrabass-Spiel den beiden Musik ern den rh ythmischen Halt und Schwung. Das Trio bewies mit seinem Auftritt absoluten Spaß und Spielwitz.

Der „Hot Club Zagreb“ spielte im Salzhaus auf. *Foto/Text: B. Nöster*

Die Salzhaus-Lounge w ar am Fronleichnamabend der Spielort des Hot Club Zagreb.

Und wahrlich, es ging zeitweise sehr heiß her, denn das Motto lautete „Getting Hotter“.

Die drei kroatischen Musik er spielten in bester Gipsy-Manier im schnellen Balkanrhythmus, der derzeit „in“ ist, alles v on bekannten Jazzstandards wie „Georgia“ und „BlueMoon“ bis hin zu Volksstücken aus Slavonien. „Sie spielen, was das (zahlreich anwesende) Publikum hören will“ so der Mitorganisator Willi Rastl.

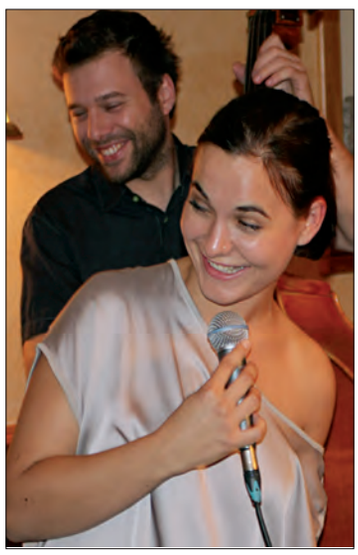
Es ist das technische Können, die Rasanz und eine Spur Schw ermut, es ist diese Mischung, die den Hot Club Zagreb ausmacht. Brillant Mate

Ganz eine andere Stilr ichtung des „Jazz“ konnte man am darauffolgenden Abend im eleganten Ambiente der Bar im Hotel Wasnerin hören. Mit der bekannten F ranz Kirchner Bigband hatte J azz-Frühling-Chef Joschi Schuster nicht nur einen klassischen Vertreter des Swing eingeladen, sondern als Special Guest den in Aussee bekannten Schlagz euger Manfred Josel. Aber auch er selbst wurde zweimal an die Drums geholt. Erst nach Zugaben ging dieser schwungvolle Jazzabend zu Ende.

Das Beste k ommt zum Schluss , könnte man v on der Samstag-Jazznacht im Gasthaus Weißes Rössl sagen. Nina Str nad ist eine vielversprechende junge slo wenische Vokalistin aus Laibach.

23 Jahre jung und schon eine erfahrene Interpretin der vielfältigen Schattierungen des Jazz.

Ob es „One note Samba“ v on Antonio Jobim, ein Song v on Chick Corea oder „Sa ve your love for me“ von Nancy Wilson war, sie z eigte eine große Bandbreite an Können und Volumen. Sie setzte ihre Stimme als Instrument ein. Einmal v erzauberte sie die Zuhörer zar t, samtig und dann wieder ziemlich „schwarz“. Entsprechend dem Motto des Abends „Nicht nur für die Ohren“ war es eine natür liche, gute und auch



Augen- und Ohrenweide in P ersonalunion: Nina Strnad. *Foto: B. Nöster*

hübsche Bühnenpräsenz. Bei den stürmisch geforderten Zugaben konnte nochmals jeder ihrer her vorragenden Musiker mit anhaltenden Soli aufspielen. Bestens eingespielt war ihr kreativ er und teils ekstatischer Saxophone-Partner Jure Pukl. Mit den „Salzach Riv er Stompers“ fand im Rahmen eines F rühschoppens im Hotel Erzherzog Johann der Ausseer Jazzfrühling einen würdigen Abschluss.

Kommunale Sommergespräche 2011

Auf Einladung des Österreic hischen Gemeindebundes und der Kommunalkredit Austria werden von 27. bis 29. Juli zahlreiche Politiker und Experten über die Zukunft der Gemeinden diskutieren.

Unter dem Titel „Zukunft (in) der Gemeinde - Gemeinde (in) der Zu - kunft werden unter anderem LH Mag. Franz Voves, Gemeindebundpräsident Bgm. Helmut Mödlhammer, der Mathematiker Dr. Rudolf Taschner und viele weitere hochrangige Politiker und Wissenschafter Impulse für gesunde Gemeinden setzen.

Unter anderem wird auch Prof . Dr. Horst W. Opaschowski, Autor des Buches „Wir! Warum ICHlinge k eine Zukunft mehr haben“, referieren.

Nähere Informationen über da Programm unter www .sommergespraeche. at

110 Jahre Trachtenkapelle Tauplitz und Blasmusikbezirksfest

Im Rahmen des Bezirksm usikfestes wird am Samsta g, 9. Juli, ab 12 Uhr zum 110jährig en Bestandsjubiläum des Tauplitzer Klangkörpers geladen. Unter anderem wir d es dabei auc h eine Marschwertung geben.

Im Jahre 1901 unter Kapellmeister Felix Peer gegründet, hat die Trachtenkapelle insbesondere ab 1933 und in den Kr iegsjahren eine bewegte Geschichte hinter sich. Im Jahre 1962 erf olgte eine Neuein - kleidung nach dem Vorbild Ausseer Trachten. Dem v erdienstvollen Kapellmeister Viktor Hierzegger verdankt der Musikverein die Errichtung des vereinseigenen Musikheimes im Jahre 1968 unter tatkräftiger Mit - wirkung aller Mitglieder. Im Rahmen der Feierlichkeiten des 100-jährigen Bestandsfestes im Mai 2001 k onnte ein umfangreicher Um- und Zubau zum Musikheim seiner Bestimm ung übergeben werden.

Nach dem plötzlichen Tod von Kapellmeister Hans Schweiger übernahm Wolfgang Peer im Jahre 1980 den Taktstock. Sein 30jähr iges Kapellmeisterjubiläum wurde anlässlich des Wunschkonzertes 2010 gebührend gefeiert.

Aufgrund der dreimaligen Teilnahme an Marsch- und K onzertwertungen mit ausgezeichnetem Erfolg durfte die Kapelle die A uszeichnung des "Steirischen Panthers" und der Robert Stolz Medaille am 13. März 2003 in Empfang nehmen.

In Tauplitz wird zum Bezirksmusikfest und zur Feier des 110jährigen Bestehens der Trachtenkapelle geladen.

Zwölf teilnehmende Kapellen - aus dem Ausseerland und der übr igen Steiermark - w erden das Bezirksmusikfest für alle Blasm usik-Liebhaber zu einem besonderen Datum machen.

Die Marschwertung beginnt am **Samstag, 9. Juli,** um 12 Uhr im Bereich Café Wahnsinn/Dorfsaal.

Nach dem gemeinsamen Aufmarsch der Kapellen so wie einem K onzert der Gastkapellen (ab 15 Uhr) wird ab 20 Uhr zu einem gemütlichen Ausklang mit der Musikg ruppe „Styria 3“ geladen. Am **Sonntag, 10. Juli,** folgt ein Frühschoppen mit den Kreischberg-Musikanten.

Das würde der Alpenpost gefallen

...wenn alle Taxibusse, die im Ausseerland im Nahv erkehr unterwegs sind, eine genaue Beschil - derung über das Fahrtziel auf einem Schild hinter der Windschutzscheibe aufweisen würden. In den letzten Wochen ist es oftmals dazu gek ommen, dass F ahrgäste den f alschen Bus genommen haben.

Yoga im Sommer

Acht Yoga-Abende (Atemübungen, Körperhaltungen und Entspann ung) jeweils Montag 19 bis 20:40 Uhr v on 11. Juli bis 29. August. Beitrag € 72,-. Telefonische Anmeldung und Informationen (Kursort) unter Tel. 0664-9167221, Mag. (FH) Romana Glaser, Dipl. Shiatsu-Praktikerin und Yoga-Lehrerin.

Musi-Wandertag

Am **Sonntag, 17. Juli,** wird ab 11 Uhr zu einem Radio-Steier mark-Musi-Wandertag nach Ramsau am Dach - stein geladen. Radio-Frühschoppen mit Sepp Loibner und vielen w eiteren mehr, anschließend Musik und Gesang in den umliegenden Hütten (u. a. mit dem K umitzberg Musigsång und den Geschwister n Hochfellner). Information und Anmeldung bei Christine Peinsipp, Tel.: 0664-1647954.

balthazar
Bad Aussee

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag: 16 bis 24 Uhr
Sonntag: 16 bis 22 Uhr
Montag: Ruhetag
Marianne & ihr Team freuen Sich auf Ihren Besuch!

balthazar
Kirchengasse 28, A-8990 Bad Aussee
T +43 (0) 3622 54 52-0
reservierung@zumbalthazar.com
www.zumbalthazar.com
www.facebook.com/zumbalthazar

Tag der offenen Tür bei der Kikri-Kinderwiese

Strahlende Kinderaugen, begeisterte Eltern und zufriedene Betreuerinnen - das alles konnte man am 18. Juni, am Tag der offenen Tür bei der Kikri-Kinderwiese beobachten.

Zahlreiche Mütter, Väter und Großeltern waren gekommen, um sich gemeinsam mit ihren Sprösslingen in der seit einem Jahr bestehenden Kinderkrippe genauer umzusehen. Mit Musik, Kaffee und Kuchen sowie guter Laune der Betreuerinnen wurden die Gäste begrüßt und durch das lieblich dekorierte Haus geführt. Die Kinderkrippe wird im Rahmen eines ElternKind Zentrums von einem privaten Verein getragen und bietet für 0 bis 3jährige Kinder den idealen Lebensraum und für berufstätige Eltern die Chance ihre Kinder in der Zeit von 7:30 bis 12:30 Uhr in zuverlässige und erfahrene Hände zu geben.

Von Basteln, über Spielen bis hin zu Turnen im hauseigenen Turnsaal- in der Kikri-Kinderwiese ist kein Tag wie der andere. Den Kindern in der Kinderkrippe wird nie langweilig.

Erstmalig wird heuer die Kikri Sommerferienbetreuung für Schulkinder angeboten. Hierbei werden den einzelnen Projektwochen Schwerpunkte zugeteilt, welche dann gemeinsam mit den Projektleiter-Innen erlebt werden können.

Ein Teil der Kikri-Mannschaft mit den Kindern. *Foto/Text: S. Kranabitl*

Lisis Flohmarkt in Pichl-Kainisch

Jeden Sonntag von 11 bis 14 Uhr in Pichl 43 (Gottschmann) - immer wieder neue Sachen! Gar agenflohmarkt. Informationen und bei anderen Terminwünschen Tel.: 0664-6378979.

Obermaier & Hackmaier

Wir verkaufen und montieren Fenster, Türen und Innentüren.
Unser Berater steht ihnen gerne zu Verfügung für Fragen und Kostenvoranschläge.
0664/73648536

Musikalische Kooperation Bad Aussee-Graz

25 Jahre ist es her, seit Hannes Preßl für die Schriftenreihe des Ausseer Kammerhofmuseums das Notenheft „Musikstückln aus dem Salzkammergut“ geschrieben hat.

Dr. Eva Maria Hois und Dr. Monika Primas mit Hannes Preßl bei der Präsentation in Graz.

Unter Anleitung des unvergessenen Museumsleiters, Ing. Franz Stadler, OSR Franz Hofer und seiner Tochter Univ.Prof. Dr. Gerlinde Haid stellte er eine vielfältige Sammlung von Melodien aus der überlieferten Ausseer Volksmusik zusammen, setzte sie – ausgehend von alten Handschriften - für zwei Melodiestimmen und Begleitung und versah sie mit Anmerkungen zur Entstehung der Stücke. Die große Nachfrage sorgte dafür, dass die Publikation schnell vergriffen war. Nun wurde auf Initiative der Obfrau des Vereins Ausseer Kammerhofmuseum, Mag. Sieglinde Köberl, das Heft in Kooperation mit dem Steirischen Volksliedwerk, einer Abteilung der Steiermärkischen Landesregierung, neu aufgelegt. Die ursprüngliche handschriftliche Notation wurde von Dr. Eva Maria Hois mit viel Gefühl durch ein professionelles Layout ersetzt, die Qualität des Foto- und Notenmaterials verbesserte sich dadurch maßgebend. Im Rahmen des Steirischen Geigentages, bei dem Hannes Preßl als Referent tätig war, wurden bereits Steirer, Landler und Jodler aus dem neu aufgelegten Heft gespielt. Das Büchlein wird auf Seite 25 vorgestellt.

Wir gratulieren

Patrick Binna - LAP bestanden

Patrick Binna aus Bad Aussee, beschäftigt bei Zimmerei Holzbau Steinbrecher & Köberl GmbH in Bad Aussee, hat kürzlich die Lehrabschlussprüfung für Zimmerer bestanden. Wir gratulieren!

Florian Messingfeld- Versicherungskaufmann

Florian Messingfeld aus Bad Mitterndorf, Absolvent der HAK Bad Aussee, hat in Wien die Lehre für Versicherungskaufmann mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Für eine weitere erfolgreiche Laufbahn bei der Allianzversicherung stehen ihm alle Türen offen. Herzliche Gratulation!

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Ein Chronist mit der Kamera: Albert Rastl zum hundertsten Geburtstag

Im vierundsechzigsten Regierungsjahr Seiner Apostolischen Majestät Kaiser Franz Josep I., 1911, stirbt in Wien Gustav Mahler, wird in der Haupt- und Residenzstadt der Monar chie ein Mann g eboren, den sie später den „Sonnenkönig" nennen wer den: Bruno Kreisky. Die Marktg emeinde Aussee erhält in jenem Jahr den Titel „Bad" zuerkannt und in Grundlsee , Bräuhof 86 wir d am 28. November dem Ehepaar Franz und Josefa Rastl ein Sohn Albert geboren. Jener Albert Rastl, der in seinem Leben das Ausseerland wie kein anderer - mit allen seinen F acetten - fotografisch festhalten wird.

Von Lutz Maurer

Franz Rastl betreut als Oberjäger beim Grafen Kesselstatt vor allem das 15.000 Hektar g roße Revier rund um die Elmgrube, das vielleicht schönste Jagdgebiet im Toten Gebirge. Johanna Gräfin zu Eltz in ihren Erinnerungen: *„Meist Anfang August oder Anfang September fanden die g roßen Grundlseer Jagden im Toten Gebirge statt. Die J agdherren Kinsky und K esselstatt versammelten viele Gäste um sich... Dreißig, vierzig Gemsen, manche Jahre auch mehr, wurden in den drei Jagdtagen geschossen. Abends wurde dann getanzt..."*

Im Gästebuch des Jagdherren dichtete damals Graf Rudolf Meran:

Und hupft ma mei Herz,
Wånn's hoaßt: Liaber Bua,
Heit geht's Elmgrubenwärts.
Bua, dös is a Freid,
Då geit's beim Fürscht Kinsky
Dås lustige Gjaid.

Die Jugendjahre des späteren „Meisters der Linse"

Der Erste Weltkrieg lässt nicht n ur die Monarchie z erbrechen, er beendet auch eine v om Feudalismus geprägte und dem Untergang ge - weihte Epoche. Nach dem Krieg wird im Haus Rastl Schmalhans Küchen - meister. Der z ehnjährige Albert - 1921 kommt sein Br uder Hans zur Welt - hilft in den Nächten beim Grundlseer Bäcker Scheck aus und bekommt dafür einen Laib Brot.

Nach der Volksschule besucht Albert die Bürgerschule in Bad Aussee - zu Fuß natürlich - täglich sieben Kilo - meter hin und sieben zurüc k. Wie viele andere findet Rastl nach Schulende in den Jahren der katastrophalen Arbeitslosigkeit keinen geregelten Broterwerb und schlägt sich mit Gelegenheitsarbeiten durch.

Dann bekommt er eine Stelle als Briefträger in Gößl. Die eines P ostbeamten in Bad Aussee ist für Rastl ein kleiner ber uflicher Aufstieg in den harten Zeiten. In seiner F reizeit beginnt Rastl zu f otografieren - mit einer vom Mund abgespar ten Rolleiflex.

Politische Umbrüche

Weltanschaulich und politisch ist Albert Rastl - wie unzählige junge Österreicher jener Zeit - v on der bitteren Armut der Zw anziger und Dreißiger Jahre sowie dem autoritären christlich-sozialen Ständestaat Österreichs geprägt. Wie viele sieht er sein Heil im Nachbar land ohne Arbeitslosigkeit, im nach außen hin prosper ierenden Deutschen Reich: *„Wir Sozialisten k onnten den Men schen im J ahre 1938 auch nur sagen: jawohl, ihr w erdet Arbeit bekommen, wenn die Nazis kommen! Aber für wie lange? Dann kommt der Krieg und damit für viele der Tod!"* - so Kreisky, damals J us-Student, in einem erst kürzlich aufgetauchten Interview knapp v or seinem Tod.

Im März 1938 kommen die Nationalsozialisten und w erden auch in Rastls Heimat begeister t empfangen. Am 10. April stimmten im Ausseerland 5.069 Wahlberechtigte für „die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deut schen Reich". Nur zwölf Menschen kreuzten „Nein" an.

Krieg und Nachkriegszeit

1939 bricht der Zw eite Weltkrieg aus, Rastl wird zur Wehrmacht eingezogen. Knapp zuvor hatte er seine Frau Hilda aus dem Hause Köber l, Besitzer des Gasthofs Veit in Gößl, geheiratet. 1941 k ommt Sohn Ger - hard, 1944 Tochter Ingrid zur Welt. Schwer verwundet - er wird noch zwei Jahre mit Krücken gehen müssen - kehrt Rastl noch während des Krieges nach Hause zurück und wird 1944 Amtsvorstand im P ostamt Grundlsee. 1945 m uss er, wie so viele andere politisch belastet, diesen Posten aufgeben.

Albert Rastl als junger Soldat.

Vom Hobby zum Beruf

Fotografieren, das Hob by früherer Jahre, wird n un zum Ber uf, mehr noch, zur Berufung. Immerhin schon Mitte Dreißig, holt Rastl die F otografenausbildung und Gesellen prüfung in Oberösterreich nach und findet dabei Unterstützung durch Landeshauptmann Heinrich Gleissner.

Das Ausseerland war ja im Herbst 1938 Oberösterreich, im Dr itten Reich in „Oberdonau" umbenannt, zugeschlagen worden und sollte erst 1948 in die Steier mark zurückkehren. Die Meister prüfung legte Rastl dann in Graz ab. Mit Hilfe seiner Frau baute er sich eine neue Existenz auf. Erste provisorische Räumlichkeiten in den Gasthöfen „Blaue Traube" und „Sonne" folgten, bevor er 1948 in die Parkgasse übersiedelte, wo er sich ein Atelier, ein Labor und den Verkauf einrichtete.

Bei einem seiner unzähligen Einsätze als Fotograf im Ausseerland.

Die Fünfziger J ahre sind v or allem nach dem Staatsv ertrag Jahre des Wirtschaftswunders, des w achsenden Fremdenverkehrs. Die Österreicher reisen zum ersten Mal ans Meer, nach Caor le und Jesolo , die urlaubswilligen Deutschen zieht es vor allem nach Österreich. Sie kommen sogar in Sonderzügen nach Bad Aussee. Und alle dokumentieren den erw orbenen Wohlstand mit dem Fotoapparat. Das Geschäft blüht auch in Bad A ussee. 1961 eröffnet Rastl in der Bahn hofstraße ein zweites Verkaufslokal. 1964 legt Sohn Gerhard, 1966 Tochter Ingrid die Meisterprüfung für das F otogewerbe ab. Bis zu z ehn Angestellte arbeiten damals in der Firma.

Zeitdokumente in Schwarz-Weiß

Als Ausseer „Hoffotograf" ist Alber t Rastl - zumeist schw er bepackt auf seinem Roller - r astlos unterwegs. Seine Leica und die Hasselblad, das Nonplusultra der F otoapparate, zählen nun zu seiner A usrüstung. Fotos von Abendveranstaltungen entwickelt er noch in der Nacht, die Angestellten übernehmen dann am Morgen die w eiteren Arbeiten. Nachmittags liegen die F otos abholbereit im Geschäft.

Rastl ist v or allem für seine Schwarz-Weiß-Negative bekannt. Ob er die Bilder des etwa gleichaltrigen berühmten amer ikanischen Landschaftsfotografen Ansel Adams (1902 - 1984) gekannt hat, lässt sich nicht eruieren, aber dessen Zitat: *„Das Negativ ist die P artitur, die Ausarbeitung ist das K onzert"* galt auch für Rastl.

Gäste aus Deutschland und sogar aus den USA schicken ihre Negative zur Ausarbeitung nach A ussee. Mit der Gründung eines Ansichtskarten-Verlages schafft sich „Foto Rastl" ein zweites Standbein. Der geschäftliche Erfolg ist auch mit gesellschaftlicher und ber uflicher Anerkennung verbunden. Albert Rastl ge winnt zahlreiche nationale und inter nationale Preise bei F otowettbewerben, wird in die Landesinn ung der Fotografen berufen und deren Innungsmeister-Stellvertreter. Zu Beginn der Siebziger J ahre beginnt dann der langsame Rüc kgang der Schwarz-Weiß-Filme, das Leben wird auch in der F otografie bunt, aber für das Fotogewerbe härter. Die Farbfilme wandern zur Entwic klung in Labors nach Gr az, Wien und Schwarzach.

Albert Rastl als Buchautor

Noch in den Fünfziger J ahren hatte Rastl eine neue Her ausforderung gesucht. Er wollte seine Heimat nicht nur ablichten, sondern auch über sie erzählen. So erschien 1958

„Ausseer-Land mit Dachstein - ein Bildwerk über Leute, Landschaft und Leben“. Es ist eines der ersten umfassenden Bücher über Rastls Heimat. Noch aber ist es ein Gemeinschaftsprodukt. Der deutsche Schriftsteller Frank Thiess, der nach dem Kr ieg längere J ahre in Aussee lebte und ein guter Bekannter wurde, schrieb über „Der Mensch und die Berge“. Die Freunde verbunden. Nicht umsonst setzte der bekannte bayerische Musikant, Musiklehrer, Sänger und Lieder - sammler Paul Kiem den Herz og als Erben seines Liedgutes ein. Albrecht liebte auch die J agd, hatte in seiner Jugend Forstwissenschaften, Botanik und Zoologie studier t und in späteren Jahren ein wissenschaftliches Standardwerk über Rehwild verfasst. Aus der Bekanntschaft

Als Wildfotograf errang er höchste Ehren. Hier bei der Motivsuche mit dem Gamswild.

Hans Gielge, Franz Hollwöger und der oberösterreichische A utor Carl Hans Watzinger steuerten Beiträge über Geschichte und Brauchtum bei. 1975 folgt dann ein zw eiter heimatkundlicher Bildband: „Steirisches Salzkammergut - Mit Blic k ins Ennstal“. Wieder enthält er Ar tikel von Hollwöger und Watzinger. Über Brauchtum, Wald, Wild, Jagd, Fischerei und Schütz enwesen berichtet nun Rastl selbst. Sein Vorwort beginnt mit dem Satz: *„Eigenwillig, eigenartig ist das steir i-sche Salzkammergut“.* Besser könnte man auch seine Menschen, v or allem die P ersönlichkeit des A utors, nicht charakterisieren.

Die Liebe zur Volkskultur

Als Fotograf war Albert Rastl Zeuge eines untergehenden bäuer lichen und handwerklichen Lebens, das er in seinen Fotos mit beeindruckenden Menschenbildern und g roßartigen, gekonnt mit Licht und Gegen licht spielenden Naturaufnahmen für die Nachwelt dokumentierte.

Als Privatmann war Rastl ein engagierter Bürger, der Mein ungsverschiedenheiten nicht scheute, wenn es um die Be wahrung der heimatlichen Kultur ging. Wie viele seiner Landsleute zeichnete ihn zudem musische Vielseitigkeit aus: er spielte lange J ahre in der Musikkapelle Grundlsee und ein halbes J ahrhundert als Cellist in der Bad A usseer Bürgermusikkapelle. Daneben leitete er Kurse im „Steir isch Tanzen“ und war Mitglied der Gr undlseer Schützengilde. Auf der tr aditionsreichen Schießstätte im Gaiswinkl lernte er auch den um sechs J ahre älteren Herzog Albrecht von Bayern kennen. Wie Rastl w ar auch das Ober - haupt des Hauses Wittelsbach der Volkskultur und dem Brauchtum sehr wurde enge Freundschaft. Sie führte zu Einladungen in die Nymphen - burger Residenz der Wittelsbacher, zu vielen pr ivaten und jagdlichen Portraits des Herz ogs und schließlich auch zum offiziellen Staatsf oto von Herzog Albrecht, welches Albert Rastl anfertigte.

Aus einer Bekanntsc haft mit Herzog Albrec ht von Bayern entstand Freundsc haft. Albert Rastl portraitierte den Herzog für das offizielle Staatsfoto.

Der Weg zur Wildfotografie

Seine Bindung zu Wald und Wild, vor allem des Hochgebirges, hatte Rastl in jungen J ahren noch gelegentlich zur Flinte greifen lassen. Nach seiner letzten Gams aber tauschte er das Gewehr gegen den Fotoapparat. Aus dem Landschafts- und Menschenportraitisten wird ein w eit über die Grenz en Österreichs bekannter Wildfotograf, der sein jagdliches Wissen und f otografisches Können in zw ei Büchern dokumentiert: „Erlebte Wildbahn“ (1969) und „Wild in Wald und F els“ (1971). Rastls Bilder erscheinen in insgesamt 73 Bild- und Textbänden des In- und Auslandes sowie in allen namhaften Jagdzeitschriften. Sie bringen ihm hohe Aner kennung, so die Mitgliedschaft im jagdlichen Orden „Der silber ne Bruch“ und das Lob von Prinz Bernhard der Niederlande ein, der damals Präsident des World Wildlife Fund war.

Die Fotografie ließ Rastl schon für seine Jagdbücher nach Italien und der Schweiz reisen, sie trieb ihn aber auch - früh für österreichische Verhältnisse - nach Afrika und Asien. Einem Monat in Tansania folgten zwei Reisen nach Nepal. Das Ergebnis war 1978 Rastls fünftes Buch „Nepal - Land am Himalaya“.

1977 übergibt er sein Geschäft an Tochter Ingrid. Als P ensionist preist er noch einmal seine Heimat mit dem kleinen, in Dialekt v erfassten Büchlein „Lustiges und Besinnliches aus dem A usseer Land“. Am 18. Februar 1995 stirbt Alber t Rastl. Tochter Ingrid führt das Geschäft noch bis 2001, gibt dann ihre Fotografenkonzession zurück. Damit endet nach r und siebzig J ahren ein Stück Ausseer fotografischer Geschichte.

Albert Rastls Lebens werk befindet sich im Schloß Trautenfels, das ihn schon zu Lebz eiten mit einer Ausstellung gewürdigt hatte. Seine Fotos hängen nicht n ur in f ast allen Häusern des A usseerlandes, sondern auch in vielen außerhalb Aussees. Sie er innern an einen großen Fotografen, der seine Heimat über alles liebte. Aber auch an einen Mann, der es in seinem Leben nicht leicht hatte und es seinen Mitmenschen gelegentlich auch nicht leicht machte.

In „Wild in Wald und Fels“ beschrieb Albert Rastl seine Arbeit als Wildfotograf. In über tragenem Sinn war es wohl die Beschreibung seines eigenen Lebens: *„Der Weg, den ich gehen musste, war hart, aber ich wollte ihn gehen. Oft fragte ich mich: Warum eigentlich? Es ginge mir doch viel besser, wenn ich all diese Plagen und Mühen nicht auf mich genommen hätte.*

Tagelang auf den Bergen, oft in Kälte und Schnee, tagelang allein in den Wäldern, mit schw erem Gerät, mit wenig Essen, weil im Rucksack dafür kein Platz mehr ist. Übernachten im Freien. Kurz: ein Kampf gegen viele Widerwärtigkeiten, auch gegen das eigene Versagen.

Und doch ist alles schön.

Zu Anfang Misserfolg auf Misserfolg. Aber je mehr sich die Schwier ig-keiten häuften, desto eifr iger wurde ich. Oft bin ich ausgelacht w orden. Dem erfolglosen Verbitterten winkte am allerwenigsten Anerkennung. Doch man muss Lehrgeld bezahlen. Nur so wird man ler nen, seine Niederlagen hinzunehmen“.

Albert Rastl mit seiner letzten Gams, die er als Jäger erlegt hat. Alle weiteren Tiere verfolgte er nur mehr mit der Kamera.

Ausstellung im Kaiserlichen Stall

In Zusammenarbeit mit dem Universalmuseum Joanneum Schloss Trautenfels, wo der f otografische Nachlass Rastls v erwaltet wird, eröffnet die K ulturelle ARGE Grundlsee am **Samstag, 9. Juli,** um 19 Uhr , eine Sonder - ausstellung über das Leben und Wirken von Albert Rastl.

Die Ausstellung ist bis 6. August täglich von 10 bis 12 Uhr und v on 16 bis 18 Uhr bei freiem Eintr itt zu besichtigen.

Ubuntu-Award für die HAK Bad Aussee

Ubuntu ist ein Wort aus dem südlic hen Afrika (Zulu-Sprac he) und bedeutet ac htsames Miteinander, gegenseitiger Respekt und Mensc henwürde – egal welc her Hautfarbe, Ethnie oder Religion man angehört.

Die Lebensphilosophie ub untu beruht auf F reundlichkeit, Großzügigkeit und Güte , Fürsorge und Mitgefühl gegenüber den Mitmen schen. Auf diesem humanitären Fundament soll die K ulturinitiative ubuntu wachsen.

Der Veritas Bildungsverlag und die SOS-Kinderdörfer setzen für herausragendes soziales Engagement unter dem Namen Ub untu award einen Preis für Schulprojekte aus . Für ihr besonderes Engagement im Bereich des Fairen Handels mit dem Weltladen und in der Entwic klungspolitik mit den „A usseer Schulen für Afrika“ hat die Handelsakademie Bad Aussee bei der Österreichausscheidung den zw eiten Platz belegt. In der Beg ründung heißt es:“An dieser Schule w erden die Ub untu-Werte Vertrauen, Verantwortung, Würde, Respekt, Gemeinschaft und Liebe großgeschrieben.“ Die gewonnenen 500 Euro werden je zur Hälfte für die Renovierung des Weltladens und für eine Gesundheitsstation in Tansania investiert.

Mag. Renate Schönbacher für das Weltladenteam und der Projektk oordinator Mag. Peter Ebner nahmen im Beisein v on HR Dir . Herbert Hütter die A uszeichnung entgegen. „Für die Werteerziehung ist die k ontinuierliche Beschäftigung mit diesen Projekten für die Schüler innen und Schüler gerade an einer kaufmännischen Schule eine ideale Ergänzung“, sagt Peter Ebner in seiner Funktion als Religionslehrer.

Renate Schönbacher (3.von re.), Peter Ebner und Dir . Herbert Hütter freuen sic h über die Auszeichnung.

HAAS HOLZ
BAD AUSSEE

Tel.: 03622/52357

Lohnschnitt
imprägniertes Holz
Farben
Eisenwaren
Leisten
Profilholz
Platten
Massivholz
Flüssiggas

Vintage - aus alt mach neu

Im Rahmen eines Maturapr ojektes von den Sc hülerinnen der HLW Katharina Seiter und Maria Reichenvater fand am 2. Juli im Erholungsparadies Oase Ber ta eine Modensc hau der Vergissmeinnicht-Vintage-Factory statt.

Vintage bedeutet im über tragenem Sinne „aus alt mach neu“ und so wurden Kleidungsstücke wie zum Beispiel gewöhnliche alte Dirndln mit ein paar f etzigen Accessoires zu richtigen Blickfängern.

Die präsentierten Kleidungsstücke reichten von Röcke über Jacken mit den dazu passenden Taschen bis hin zu Dir ndln in v erschiedenen Farben und Längen, die mit Liebe zum Detail v on den 5 Hand werkerinnen der Vintage-Factory zu bezaubernden Einzelstücken gefertigt worden sind.

Wer sagt, dass man nic ht aus alten Teilen neue K ollektionen zaubern kann. Unter dem Titel „Vergissmeinnicht“ stellten die Schülerinnen bezauberndes vor.

Von den zahlreichen Models der HLW Bad A ussee und Hilfsmodels der Oase Ber ta wurden die einz elnen Kollektionen wie zum Beispiel „Sommerfrische“, „Salzburger Festspiel Tage“ oder „Bierzelt Dirndl“ auf dem Laufsteg vorgeführt.

Mit anschließendem Buff et und Verkauf der Vintage Produkte w ar die Modenschau ein voller Erfolg.

Stellenausschreibung

ElektrikerIn

für die Ausbildung zum/zur

KLÄRFACHARBEITER/IN

WasserverbandAusseerland

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Einsatz als Klärfacharbeiter/in in der Kläranlage
- Wartungs-, Instandhaltungs- und Repar aturarbeiten der Abw asseranlagen im Kanalnetz
- Bedienung des Prozessleitsystems
- Laboranalysen
- Bereitschaftsdienste (jede dritte Woche)

Folgende Voraussetzungen werden erwartet:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik (z. B. Elektroinstallateur)
- Abgeleisteter Präsenz-, oder Zivildienst
- Persönliche und körperliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben eines/r KlärwärterIn
- Führerschein der Klasse B
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Teamfähigkeit

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimm ungen des Steier märkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz Voraussichtlicher Arbeitsbeginn ist der 01. Oktober 2011.

Eine genaue Stellenbeschreib ung ist unter der Telefonnummer 03622/52511-25 oder per mail unter bewerbung@badaussee.at erhältlich.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Beilage Ihres Lebenslaufs samt F oto und Zeugnisse r ichten Sie bitte an den Wasserverband Ausseerland, z/Hd. Reinhard Weidacher, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee.

Computertechnik
Hardwareinstallation
Softwareinstallation
Internetinstallation
Netzwerktechnik
Reparaturen

PSS-Soft
Peter Schmuck - System und Software Service

Schmuck Peter
A-8992 Altaussee / Lichtersberg 109
Tel: +43 (0)3622 70907 / Mobil: +43 (0)664 1149 100
Web: www.pss-soft.at / Mail: info@pss-soft.at

Verkauf von Computer und Zubehör,
Reparaturen, Netzwerktechnik, W-Lan, Datenrettung,
Virenbeseitigung, einrichten von Internet & Mail, uvm.

SERVICEZEITEN: Mo-Fr 8.30 – 17:00 Uhr

Ausstellungseröffnung in Obertraun

Im Rahmen des Welterbefestes 2011 wurde kürzlich im Obertrauner Gemeindeamt die Ausstellung „Spuren Jahrtausendealter Wege“ eröffnet.

Welche hohe Bedeutung die früheren Saumpfade durch das Koppental zwischen Obertraun und Unter kainisch hatten, zeigen die zahlreichen Funde der „Archäologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut“. Schon seit der Urnenfelderzeit bewegen sich die Menschen auf der Wegtrasse vom Hallstätter Salzberg nach Ober traun und durch das K oppental weiter ins Ausseerland und das Ennstal.

Karl Gaisberger gab in seinem Eröffnungsreferat einen kleinen Einblick über die r iesige Fundsammlung der „Archäologischen Arbeitsge - meinschaft Salzkammergut“ aus dem Koppental. Auch wurden den interessierten Besuchern die Zusammen - hänge zum Salzab bau in Hallstatt sowie den prähistor ischen Werkzeugen erklärt.

Bürgermeister Egon Höll dankte den Archäologen für ihre A usführungen und die Bereitstellung der A us-stellungsexponate.

Öffnungszeiten

Geöffnet ist die A usstellung „Spuren Jahrtausendalter Wege“ noch den ganzen Sommer (bis 30. August) im Gemeindeamt Obertraun, jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

LAbg. Arnold Sc henner, Welterbe-Koordinator Klaus Sc herhaufer und Bürgermeister Egon Höll bedankten sic h beim Verantwortlichen der „Ar chäologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut“, Karl Gaisber ger, für die Ausstellungsorganisation. Foto/T ext: P. Perstl

Flohmarkt der Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Ausseerland lädt herzlich zum Flohmar kt am **Donnerstag, 14. Juli** (Ersatztermin: 21. Juli) ab 7:30 am Wochenmarkt Bad Aussee ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch !

Die neue Lebenshilfe Zeitung „WIR“ ist soeben erschienen und bei der Volksbank Bad A ussee und Alt - aussee, der Oberbank, der P apierhandlung Frömmel, Juwelier Pleiner und der Buchhandlung Mandl Bad Mitterndorf erhältlich. Mit Ihrem Kauf und Ihrer Spende unterstütz en Sie die Aktivitäten und Therapien der Klienten der Lebenshilfe.

Buchpräsentation und Lesung im Altausseer Literaturmuseum

Am Samstag, 16. Juli, um 20 Uhr, wird von Barbara Frischmuth zu einem interessanten Abend in das Literaturm useum Altaussee geladen.

Neben der Vorstellung des Buches „Ein Wort zum A ufbau“, eine Behandlung des politisch-sozialen und ökonomischen Wiederaufbaus des Ausseerlandes von 1945 bis 1952/53 von Anton Strob l wird Elisabeth Reichart in einer Lesung aus ihrem Buch „K omm über den See“, einem Roman zum Thema weiblicher Widerstand im Salz - kammergut, lesen.

Anton Strobl hat im letzten J ahr im Rahmen des Salinen-Liter atur-Stipendiums eine Arbeit über den Wiederaufbau im Ausseerland nach dem 2. Weltkrieg verfasst. Das Salinen-Literatur-Stipendium wird alljährlich an Studenten v ergeben, die entweder eine liter aturwissenschaftliche oder eine zeitgeschichtliche Arbeit zu schreiben bereit sind, die mit dem Ausseerland thematisch verbunden ist. Das Resultat wird dann vom Literaturmuseum in Buchform publiziert.

Elisabeth Reichart wurde 1953 in Steyregg Oberösterreich geboren. Sie absolvierte das Studium der Geschichte und Ger manistik in Salzburg und schr ieb ihre Dissertation über den Widerstand im Salzkammergut. Zuletzt ist v on ihr der Roman „Die unsichtbare Fotografin“ erschienen. Demnächst wird der Roman: Die „Voest-Kinder“ folgen.

Der Ausseer Musiker Christian Eidlhuber wird die beiden durch den Abend begleiten.

Karten per Telefon: 03622/71643.

Streit um Broch - Antifestival zum 125. Geburtstag von Hermann Broch

Das Theater „bluatschwitz black box“ geht mit einem Antifestival in die dritte Saison.

Der Auftakt erfolgt am **Freitag, 15. Juli**, um 20 Uhr , mit einer Reise in das Innere des Romans „Der Tod des Vergil“.

Am **Samstag, 16. Juli,** ebenfalls um 20 Uhr, geht man während des Abends dem Thema „Schuldig oder Nicht - Schuldig?“ der ethnischen Basis für das Zusammenleben der Menschen auf den Grund.

Am **Freitag, 22. Juli,** 20 Uhr, erfolgt die Premiere zum Stück „Zacharias, Briefträger“. Ein deutsch-österreichisches Volksstück von Jürgen Kaizik (Uraufführung) mit Susanne Altschul und Ines Kr atzmüller. Wie der Ausseer Briefträger Zacharias H. den österr. Hermann Broch an die Nazis verpfiff. Das Stück steht auch am **23., 29. und 30. Juli sowie 5. August** am Programm. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Mit einer sz enischen Drehbuchlesung bringt das gesamte Team der bluatschwitz black box die grotesken Ereignisse rund um die Damen Cosima Wagner und Elisabeth Förster Nietzsche, den Widergängern Richard Wagner und Friedrich Nietzsche so wie dem ungleichen Liebespaar Da vid und Erna auf anschauliche Weise zu Gehör. **Samstag, 6. August**, 20 Uhr.

Karten per Telefon: 0699-17089866.

Preise: € 24,-; ermäßigt € 16,-.

Buchtipp

Hannes Preßl

Musikstückln aus dem Steirischen Salzkammergut

Dem Heimatforscher und lang - jährigen Leiter des A usseer Kammerhofmuseums, Baumeis - ter Franz Stadler und dem ehemaligen Musikschuldirektor F ranz Hofer verdankt das Museum eine umfangreiche und hochinteressante Notensammlung v on Ausseer Volksmusik. Die beiden Persönlichkeiten erwarben sich in ihrem Bemühen um die Erf orschung der musikalischen Überlieferungen im A usseerland große Verdienste.

Doch war es Hannes Preßl, der auf Anregung F ranz Stadlers einen Großteil dieser Notenhand - schriften aus dem reichhaltigen Fundus des Kammerhofm useums inventarisierte und jene A uswahl an Stückln traf, die zw eistimmig notiert 1986 der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Das Notenheft enthielt Steirer, Landler und Jodler in besonders schönen und beliebten Ausprägungen, wie sie jeder Volksmusikkundige mit dem Ausseerland verbindet. Die meisten Stückln stammen aus dem 19. Jahrhundert, sind aber Be - standteil des tr aditionellen Musiziergutes im Ausseerland.

Bald war das Heft v ergriffen. Auf Anregung des Vereins „ARGE Ausseer Kammerhofmuseum“ entstand nun die v on Hannes Preßl überarbeitete Neuauflage. Diese kostbare Sammlung v on meist zweistimmig notierten und mit Bassbezifferungen versehenen Musikstückln aus dem Ausseerland ist reich bebilder t und enthält kurz e Anmerkungen zu den einz elnen Stückln und Musikanten.

Herausgegeben vom Steirischen Volksliedwerk in Zusammenarbeit mit dem A usseer Kammerhofmuseum 2. überarbeitete Auflage, Graz 2011, ISBN 3-90256-23-2; Erhältlich im Ausseer Kammerhofmuseum .

Ausseerland á la carte

Das Faulenzen im Urlaub ist zwar eine hohe Tugend, nicht alle Gäste schaffen es, ihren Aufenthalt auch danach zu gestalten. Viele brauchen die Abwechslung, die Aktion und gottseidank gibt es davon genug im Salzkammergut.
Als kleinen Leitfaden bieten wir eine Broschüre mit den wichtigsten Ausflugszielen an – den Erlebnisplaner. Damit erfährt man das Wesentliche über 130 Attraktionen im gesamten Salzkammergut und dazu gibt es die Salzkammergut Erlebnis-Card. Diese verschafft Ermäßigungen um rund 25 – 30 % bei allen diesen Einrichtungen. Man kann sie käuflich in den Infobüros erwerben, bekommt sie aber auch gratis bei mindestens 3 Nächtigungen.
Für die ganz intensiv aktiven Gäste gibt es aber auch ein All-Inclusive Modell - den Sommerclou!
Für diese Karte bekommt man 100 % Ermäßigung bei 14 Highlights der Region – von den Salzwelten Altaussee bis zum Sessellift Tauplitz und natürlich auch für die Mautstraßen und die Altausseer Schifffahrt und, und, und.
Somit gibt es bei uns für jeden Geschmack die richtige Karte.
Dazu bin ich überzeugt, dass auch viele Einheimische den Großteil dieser Attraktionen noch nicht selbst besucht haben oder bestenfalls vage Erinnerungen aus langen vergangenen Schultagen aufweisen. Nützen Sie doch unsere Vorschläge!

Ernst Kammerer
Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut

Erlebniswelt rund um den Ödensee

Am **Sonntag, 10. Juli,** wird ab 11 Uhr zur Erlebniswelt rund um den Ödensee geladen. Auf einer Wanderung rund um den See können bei verschiedenen Stationen Handwerkskunst wie Spinnen, Klöppeln, Sticken, Stricken, Malereien, Häkeln, Makramee, Kreuzstich, Decoupage, Schnitzen, Schmieden, Drechseln, usw. verfolgt werden. Auch am musikalischer Unterhaltung und literarischen Erkenntnissen wird es nicht fehlen. Die vom Kulturreferat der Gemeinde Pichl-Kainisch organisierte Veranstaltung kann nur bei Schönwetter durchgeführt werden. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Peter Scheutz und Klaus Scherhaufer mit dem „Simony-Preis“ ausgezeichnet:

Welterbefest in Obertraun auf „historischen Wegen“

Unter dem Thema „Historische Entwicklung der Wege nach Obertraun von der Bronzezeit bis ins 21. Jahrhundert“ ging in diesem Jahr das Welterbefest in Obertraun über die Bühne.

Schauplatz des diesjährigen Welterbefestes war Obertraun, der südlichste der vier Welterbe-Orte. Der offizielle Festakt des Regionsfestes ging im Bundessport- und Freizeitzentrum Obertraun über die Bühne. ORF-Moderator Günther Madlberger moderierte die Abendveranstaltung und konnte dabei eine ganze Riege an Persönlichkeiten aus Politik, Tourismus, Kultur und öffentlichen Leben aus der Region begrüßen.

Podiumsdiskussion zum Thema Verkehr, historische Entwicklung und Schutz der Verkehrswege

Bei einer interessanten Podiumsdiskussion kamen unter anderem Michael Schiffer, HR Heinz Esperberger, Hansjörg Schenner, und Michael Kurz zu Wort.

Peter Scheutz und Klaus Scherhaufer mit dem „Simony-Preis“ ausgezeichnet

Im Rahmen des Festabends wurde auch der Welterbepreis - der „Friedrich-Simony-Preis“ - an zwei Herren verliehen, „die sich in den letzten Jahren wesentlich um den Welterbe-Gedanken verdient gemacht haben!“, so Obertrauns Bürgermeister Egon Höll. Gerhard Gamsjäger, Ortsoberhaupt von Gosau, hielt die Laudatio für Dipl.-Ing. Klaus Scherhauf er, Welterbekoordinator beim Land Oberösterreich und Leiter des „Runden Tisches“. Bgm. Egon Höll sprach die Laudatio für den zweiten Preisträger, RR Peter Scheutz. Beide Preisträger wurden für ihr Lebenswerk und ihre Leistungen für die Region gelobt und geehrt. Musikalisch umrahmt wurde der Abend erstklassig um Hornquartett „Bel Corno“.

Verleihung des Welterbepreises – Heinz Neubacher/TV Dachstein-Salzkammergut, LAbg. Arnold Schenner, Bgm.Alexander Scheutz/Hallstatt, LAbg. Josef Steinkogler, Vbgm.Fritz Pomberger/Bad Goisern, die beiden Preisträger Klaus Scherhaufer und Peter Scheutz, Bgm. Egon Höll/Obertraun und Bgm.Gerhard Gamsjäger/Gosau. Foto: Höll/Text: P. Perstl

Buchpräsentation von Peter Musek: Schnee von gestern

Groß war der Zuspruch der Besucher bei der Präsentation des Erstlingswerkes des Alpenpost-Altredakteurs Peter Musek am 5. Juli in der Volksbank Bad Aussee.

Der Autor brachte einige wortgewaltige Leckerbissen zu Gehör und signierte auf Verlangen auch bereitwillig sein Werk. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Herbert Randacher und Freunde.
Das Buch ist ab sofort im heimischen Buchhandel und in der Redaktion der „Alpenpost“ zum Preis von € 14,50 erhältlich. Auf Wunsch kann das Buch auch per Post versandt werden. (Anfragen per e-mail: redaktion@alpenpost.at, Telefon: 03622-53118).
Für all jene, die keine Zeit hatten, die Präsentation des Buches mitzuerleben, bieten sich am **Montag, 25. Juli**, um 20 Uhr, die Gelegenheit, Peter Musek bei einer Lesung beim Veit in Gößl zu hören. Ein weiterer Termin in Altaussee ist in Planung.

Hilfe gegen schlechte Noten!

Fünfer im Zeugnis? Lernprobleme?

Das LernQuadrat öffnet wieder seine Dependance in Liezen und bietet im Sommer Intensivkurse in allen Fächern und für jedes Alter in den Räumen des evang. Pfarrzentrums.
„Wichtig ist uns, dass sich die Schüler im LernQuadrat wohlfühlen und in freundlicher Atmosphäre lernen“, betont Institutsleiterin Martina Schwaiger. Um den Kindern einen weiten Anfahrtsweg zu ersparen, kommen wir nun mit unseren Lehrkräften direkt vor Ort. Das LernQuadrat befindet sich im Pfarrzentrum, Friedau 2, nähe Bahnhof und City Rock.

Frau Schwaiger

Beratung und Anmeldung zu den Kursen bietet
Frau Schwaiger unter
0664 88 623 629

LernQuadrat: 7-mal in der Steiermark jetzt auch in Liezen.
www.lernquadrat.at

40 Jahre Familienmusik Gaibinger

Viele Freunde, Kameraden, Musikanten und Sänger haben sich am 3. Juli im Kurhaus Bad Aussee eingefunden, um das 40jährige Bestandsjubiläum der Familienmusik Gaibinger zu feiern, das vom Team des Kammerhofmuseumsvereines organisiert wurde.

Der Stubenmusi-G'sång, Mutter Hanni Gaibinger mit ihren Töchtern.

Auf der Bühne und im Saal war gleichermaßen die Botschaft spürbar, dass aus einem Grundbedürfnis heraus musiziert und gesungen wird, weil es schön ist und einfach zum Leben dazugehört wie die Berge, Seen und Wälder, die auch einfach zum Ausseerland dazugehören.
Moderator Bgm. Otto Marl gab in launiger Weise Einblicke in die verschiedenen Stationen der Familienmusik und ließ auch Wegbegleiter zu Wort kommen, die lustige Geschichten oder Anekdoten zu berichten wussten. Peter Grill trug Gedichte seines Vaters Ernst vor.
Vor 40 Jahren machte die Ausseer Stubenmusi den Anfang, dazu kam der Stubenmusi-G'sang und heute aktuell ist die Ausseer Zithermusik, die großteils Stücke spielt, die Hans Gaibinger selber geschrieben hat.
Musikalisch umrahmten den stimmungsvollen Abend die Altausseer Seitlpfeier, der Ebenseer Dreigesang und der Leonharder Dreigesang. Rund um die „Fixpunkte" Hanni und Hans Gaibinger war ein permanentes Kommen und Gehen an den Instrumenten. Sohn Karl Gaibinger, Willi Rastl, Hannes Preßl, Willi Seebacher, Fred Schimmer, Hans Schlömmer, Gerlinde Edtmaier, Sieglinde Köberl musizierten dass es eine Freude war und die Töchter Hanni und Christl sangen sich mit ihrer Mutter Hanni Gaibinger in die Herzen des Publikums, das sich mit viel Applaus für den heimeligen Abend bedankte.

Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Bad Aussee

Völlig überrascht wurde das jubilierende Paar Hanni und Hans Gaibinger sowie die Initiatorin und Regisseurin des Abends, Mag. Sieglinde Köberl, vom Beschluss des Stadtrates, ihnen die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Bad Aussee zu überreichen für die großen Verdienste um die Volksmusik und Volkskultur, die über die Grenzen des Ausseerlandes hinausgetragen und für nachkommende Generationen im Kammerhofmuseum gehegt und gepflegt wird.
Zur feierliche Überreichung der Ehrennadeln fanden sich Bgm. Otto Marl, Vzbgm. BR Johanna Köberl, Vzbgm. Franz Frosch, Stadtrat Waltraud Köberl, Kulturreferentin Karin Wilpernig und BR Günther Köberl auf der Bühne ein.
Auch die Alpenpost gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung!

Hanni und Hans Gaibinger sowie ihre langjährige Musikantenkollegin Mag. Sieglinde Köberl wurden mit der goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde Bad Aussee überrascht. *Fotos/Text: Ch. Reiter*

Jungflorianis aus Tauplitz beim Leistungsbewerb in Döllach

Die Jungflorianis der FF Tauplitz waren kürzlich beim ersten Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb mit dabei und konnten den dritten Rang im Bezirks-Bewerbsspiel „Silber" erreichen.

Der Leistungsbewerb war für die Teilnehmer sehr fordernd.

29 Gruppen aus dem Bezirk Liezen und 14 weitere Gruppen stellten ihr Können am 19. Juni in Döllach unter Beweis. ABI Andreas Seebacher begleitete die jungen Florianis und zeigte sich stolz über deren Leistung.

Fotoausstellung „Natur pur"

Im Hotel Grimmingblick in Bad Mitterndorf wird am Samstag, 9. Juli, um 16 Uhr eine Fotoausstellung eröffnet.

Die Vernissage wird von der international bekannten Künstlerin Francis Hüttner, AFIAP-Mitglied beim „Nürnberger Photoclub e. V." und dem „Deutschen Verband der Fotografie" gestaltet und eröffnet.
Auf Wunsch von Direktor Eduard Podsednik werden Fotografien der Region ausgestellt.
Als Gast wird Gudrun Achenbach-Planitzer Verse aus ihrer Gedankenlyrik lesen. P.R.

Absolventenverabschiedungen an der Handelsschule und der HAK Bad Aussee

Nach Wochen der Vorbereitung legten kürzlic h die Sc hülerInnen der HAK die Matura so wie die Sc hülerInnen der HIT ihre Abschlussprüfung ab und erhielten im Rahmen einer Feier ihre Zeugnisse .

An der Handelsschule k onnte sogar die weiße Fahne gehisst werden, da alle SchülerInnen die Abschluss - prüfung bestanden haben: Avsar Melissa Melek , Gamsjäger Gregor , Gruber Josef, Huber Natascha, Kefer Patrick, Pühringer Lisa, Schweiger Christina. Und eine davon sogar mit gutem Erf olg: Hubner Christina

An der Handelsakademie legten von insgesamt 19 SchülerInnen 17 unter Vorsitz von Herrn Dir. Mag. Wilfried Fürbaß ihre Matura erfolgreich ab.

Mit **ausgezeichnetem Erfolg** haben die Matura bestanden: Cavic Bojan, Grill Florian und Wagner Roman.

Die Reife und Diplomprüfung mit **gutem Erfolg** bestanden haben: Gaugl Andrea, Loitzl Flor ian, Rastl Simone und Rieger Roland.

Weiters haben bestanden: Kühlwein Tamara, Lindmayr Magdalena, Mar janovic Adela, Mer kinger Dominik, Oberfrank Marco,Peer Patrik, Rastl Andreas, Spielbüchler Stefan, Stein egger Karl und Weixelbaumer Werner.

Klassenvorstand Mag. Heinz Sackl-Mayer mit den strahlenden MaturantInnen, Dir. Mag. Hütter und dem Vorsitzenden Dir. Mag. Fürbaß. *Fotos/Text: S. Kranabitl*

Ausseerisch g'redt

kottanarrisch - irrsinnig
Groamatmudl - Herbstkatzerl
Schmähdantla - Großsprecher
Amper - Eimer, großes Gefäß
lauwan - Laub rechen
gaschtln - im Garten arbeiten
Seisn - Sense
is Gassl geh' - fensterln
oweis - etwas vergesslich sein
knaüln - stolpern
Weisad - Geschenk für Baby
Biristutzn - schwarze Berg- kreuzotter
Scheiterlaubn - offener Schuppen für das Brennholz
åltfaderisch - altmodisch
id Behn geh' - Beeren sammeln
zweng bringa - etwas zu- stande bringen
heher Tret - höher gelegene Almwiese

Die heutigen Dialektausdrücke stammen von Eva Reissinger, Bad Mitterndorf und Traudl Stanek, Gößl/Eichgraben. Kennen auch Sie einen Dialektausdr uck, Berg, Flur- und Or tsnamen? Bitte melden unter redaktion@alpenpost.at oder per Telefon: 03622-53118.

Dir. Mag. Herbert Hütter, Klassenvorstand Peter Rack mit Kommisionsvorsitzenden Dir. Mag. Fürbaß und den AbsolventInnen der Handelssc hule.

Im Gedenken an Sewi Hopfer

Vor 20 Jahren trauerte das Ausseerland, als sich am 3. Juni 1991 die Nachricht vom tragischen und plötzlichen Ableben des erfolgreichen, bekannten und überall beliebten Formel II- und Rallyepiloten Sewi Hopfer aus Altaussee wie ein Lauff euer verbreitete. Seine letzte Fahrt endete in den frühen Morgenstunden auf der Salzkammergut-Bundesstraße in Langwies bei Ebensee.

20 Jahre nach seinem tr agischen Ableben ist v on Sewi Hopfer noch sehr oft die Rede , der char ismatische Altausseer ist nach wie vor präsent.

Sein ehemaliger Co-Pilot und Freund Otto Schönlechner hat es sich zur A ufgabe gemacht, **am Samstag, 9. Juli,** ab 14 Uhr ein kleines **Sewi-Hopfer-Memorial** im Gasthof „Zum Hirschen" in Se wi Hopfers Heimatgemeinde Alt aussee zu initiieren. „Es soll k eine melancholische Heldenehrung werden, sondern ein Treffen derer, die dem Sewi geholfen, die ihn gemocht und gekannt haben. Wer kommt, ist dabei. Es w erden alte Bilder „an die Wand geworfen", es gibt einen Filmbeitrag und wer ein nettes G schichtl mit dem Se wi erlebt hat, sollte es zum Besten geben."

So hat man den c harismatischen Rennfahrer in Erinnerung.

L!NDNER
★★★ HOTEL & SPA
DIE WASNERIN
Bad Aussee

GRILL-ABEND

Jeden Freitag im Juli und August ab 18.30 Uhr
Grillabend mit Spanferkel und Live-Musik in der Wasnerin!

Es erwarten Sie Grillspezialitäten, ein Spanferkel und Musik.
Preis pro Person: EUR 28,-

Um vorhergende Reservierung wird gebeten.

Lindner Hotel & Spa - Die Wasnerin
Sommersbergseestraße 19 - 8990 Bad Aussee
Telefon 03622 - 52108, Fax: DW 400
info.wasnerin@lindnerhotels.at - www.lindnerhotels.at

Wir gratulieren

Elisabeth Freller - Friseur-Gesellin

Elisabeth Freller aus Altaussee hat nach ihrer 2-jährigen Lehrzeit bei der Firma Grecht in Wien kürzlich die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Evelin Fuchs - Matura abgeschlossen

Evelin Fuchs aus Bad Aussee hat kürzlich in der HBLA Bad Ischl die Matura erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlichst!

Kerstin Hofer - Master of Science

Kerstin Hofer aus Bad Mitterndorf hat kürzlich in einem berufsbegleitenden Studium an der Hochschule Mittweida die Masterprüfung im akkreditierten Studiengang "Industrial Management" **mit Auszeichnung** bestanden und besitzt jetzt den Hochschulg rad "Master of Science" kurz "M.Sc.". Herzlichen Glückwunsch!

Maria Pucher - Matura bestanden

Maria Pucher aus Grundlsee hat kürzlich die die höhere Lehranstalt für Mode- und Bekleidungstechnik in Ebensee erfolgreich mit der Matur a abgeschlossen. Wir gratulieren!

Holzschlägerungen
Servitutsarbeiten
Durchforstungen
Baumabtragung etc.

Mike Handl
8990 Bad Aussee
Jugendherbergstraße 386
Tel.: 0664/433 05 92

Loser: Neue Alternative für Skitourengeher

Skitouren werden immer beliebter. Die Freude ist aber nic ht bei allen gr oß. Speziell im letzten Winter gab es viele Probleme mit Schitourengeher entlang der präparierten Skipiste, die Alpenpost berichtete.

Die vielen freiwilligen Helfer, die sich um eine neue Alternative für Skitoureng eher auf den Loser bemühten. Foto/Text: Weidacher

Nun haben sich viele Mitglieder des Alpenvereins und der Berg rettung zusammen getan, um in einer Blitz - aktion eine selektiv e Aufstiegsspur zwischen Piste und Str aße bis zur Loserhütte zu errichten. Bäume und Stauden wurden entf ernt, hohe Übergänge begradigt.

Der Initiator, Heinrich Kalss, zeigte sich über die zahlreiche Teilnahme an der Aktion erfreut. Zum Abschluss stellten sich der Loserhüttenwirt und der Alpenverein mit vorzüglichem Essen und Trinken bei den freiwilligen Holzknechten ein.

Meisterkurs in Raumberg-Gumpenstein

Die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Steiermark bietet im k ommenden Bildungswinter 2011/12 einen Meisterkurs in der Spar te Landwirtschaft in der HBLF A Raumberg-Gumpenstein an. Die A usbildung richtet sich an Betr iebsführerInnen, zukünftige HofübernehmerInnen und interessierte Personen mit mehrjähriger landwirtschaftlicher Praxis. Die Fachinhalte der MeisterInnen - ausbildung werden laufend dem neuesten Wissensstand angepasst und geben den TeilnehmerInnen das richtige Werkzeug für die zukünftigen Herausforderungen im ag rarischen Bereich mit.

Geplanter Kursstart: November 2011
MindestteilnehmerInnenzahl: 15 Personen; Ausbildungsdauer: 500 Stunden (3 Bildungs winter). Anmeldeschluss: September 2011.
Anmeldungen und nähere Informationen: Lehrlings- und F achausbildungsstelle, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz, Tel.: 0316/8050-1322, lfa@lk-stmk.at.

Gästeehrungen

Grundlsee:

Halil Ibrahim und Hülya **Hamzaoglu** sowie ihre Kinder aus der Türkei wurden für z ehnjährige Treue von Fam. Grill, Pension Ladner, geehrt.

Roland und Andrea **Bödecker** aus Wien wurden für z ehnjährige Treue von ihren Vermietern Fam. Köberl geehrt.

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Volkshilfe Sozialzentrum Bad Aussee mit neuem Kommando

Kürzlich wurde das Volkshilfe Sozialzentrum Bad A ussee als „Einsatzstelle Bad A ussee“ in das Sozialz entrum Liezen integriert. Die Volkshilfe Einsatzstelle in Bad Aussee sorgt weiterhin für individuelle Pflege und Betreuung in der Region.

Das Volkshilfe Sozialzentrum Bad Aussee wurde in das Sozialzentrum Liezen integriert.

„Durch die Umstr ukturierung kann der Verwaltungsaufwand minimiert werden und wir können in Zukunft noch individueller auf die Bedürf - nisse unserer KundInnen eingehen“, erklärt Mag. Marion Purkhard-Zelzer, Leiterin des Sozialz entrums Liezen. „Durch die Zusammenarbeit können Ressourcen gespar t und Synergien genutzt werden. Die Qualität unserer Dienstleistungen bleibt natürlich gleich.“

Leistungsangebot der Einsatzstelle Bad Aussee

Die Einsatzstelle Bad A ussee bietet vielfältige Dienstleistungen im Bereich „Pflege und Betreuung“ an. Das Angebot unterstützt Senioren ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen, auch w enn Unterstützung und Pflege notwendig werden.

„Wir gehen sehr individuell auf die Lebenssituation unserer K undInnen ein“, sagt DGKS Ger linde Scheutz, Einsatzleiterin Mobile Pflege- und Betreuungsdienste, über die Leistungen der Einsatzstelle . „Wir bieten nicht nur Hauskrankenpflege, Pflegehilfe oder Heimhilf e an, sondern auch die Vermittlung von Notruftelefonen,“ so Scheutz.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Informationen über die Dienstleistungen der Einsatzstelle Bad Aussee erhalten Sie online unter www.stmk.volkshilfe.at oder direkt im Sozialz entrum Liezen/ Einsatzstelle Bad Aussee. P. R.

Ausseer Gespräche 2011 - Gibt es eine europäische Kultur?

Bereits zum dritten Male fanden in Bad A ussee kürzlich die v on der g ebürtigen Ausseerin Vizerektorin Univ.Prof. Dr. Irmtraud Fischer initiierten und organisierten „Ausseer Gespräche“ statt. Die Frage „Gibt es eine europäische Kultur“ konnte grundsätzlich beantwortet werden. Die daraus resultierende Frage - Wie definiert sich Europa? - konnte trotz aller Bemühungen nicht beantwortet werden, da dies eine „V erlängerung des Symposions um mindestens drei Wochen“ bedingt hätte, wie ein Besuc her der dreitägigen Veranstaltung augenzwinkernd erläuterte.

Der Kammerhof fungierte als „Mittelpunkt Europas“: Nach einer interessanten Podiumsdiskussion zur Definition von „Europa“ im Kurhaus wurde von Bgm. Otto Marl zu einem Empfang der hochkarätig besetzten Gesprächsrunde der „Ausseer Gespräche 2011“ in den Kammerhof g eladen. (V. l.): Bertl Mütter, Dr. Ewa Nowotny, Bgm. Otto Marl, Initiatorin Vizerektorin Prof. Dr. Irmtraud Fisc her, Prof. Dr. Liliane Weißberg, Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Konrad, Prof. Dr. Roberta Maierhofer und die Mitglieder der Ausseer Bradlmusik im Kaisersaal.

Text: Maria Erdinger

Schon bei der Eröffn ung des Sym posions, bei der Bürger meister Otto Marl die hochkarätig besetzte P o dium s runde und die BesucherInnen im Kurhaus herzlichst begrüßte, warf im Rahmen v erschiedener Impuls refe rate mehr Fragen auf, als in den anberaumten drei Tagen beantwortet werden konnten.

Vizerektorin Univ.Prof. Dr. Irmtraud Fischer warf die pro vokante These auf, dass Jer usalem als Hauptstadt Europas gesehen w erden könnte. „Mehrere Religionen f anden dort ihren Ursprung. Aus religiöser bzw. philosophischer Sicht wäre es legitim, Jerusalem, Athen und Rom als die tragenden europäischen Hauptstädte zu definieren“, so die Theologin Fischer.

Mit allem Nachdruck sprach sie sich für die „Europäische Er innerungskultur“ aus: „Wenn man ohne Bibel kenntnisse den P etersdom besucht, ist es wie w enn man einen Comic ohne Sprechblasen liest“, so Fischer augenzwinkernd.

An der im Rahmen der Diskussion aufgeworfenen Frage „Was ist Europa, bzw. wo sind die Grenz en“, bissen sich die Wissenschafter jedoch die Zähne aus. „Die Definition von Europa ist immer eine machtpolitische Frage“, meinte etw a Organisator Univ.Prof. DDr. Helmut Konrad. Univ.Prof. Dr. Francesco Madeo sah in Europa eine „Beutegemeinschaft“, zu der die derz eitigen Beitritts kandidaten aus Süd- und Osteuropa nur beitreten w ollen, damit sie sich die gleichen Vorteile wie die Mitgliedsländer v erschaffen könnten. Diese Ansicht wurde v on Dr. Ewa Nowotny auf das heftigste zurückgewiesen.

Dass der Europagedanke von Seiten der Politik und den Medien ausschließlich vom finanziellen Standpunkt her betrachtet wird, und es k einerlei kulturelle und soziale Konzepte gibt, wurde einhellig bestätigt. Diese sozialen und kulturellen Ideen eines geeinten Europas sind aber dr ingend nötig, um die Angst v or fremden Menschen und K ulturen zu vermindern und um ein lebendiges , blühendes Europa zu bilden.

Ansonsten funktioniert es auch wir tschaftlich nicht. Dazu gesellte sich die Frage, woher wir (Mittel-) Europäer eigentlich unsere Vorstellung der Über legenheit gegenüber anderen nehmen. Die Vorträge und Workshops gingen u.a. auch der F rage nach, wie weit das Judentum am kulturellen Bild v on Europa beteiligt war und ist.

Ist Europa durch Religion definiert?

Dies wurde sogleich ad absurdum geführt. Ist Europa ein Schiff auf hoher See, das sich immer im Umbau betrifft, und trotzdem einmalig in der Welt dasteht? Ist der Europagedanke nur die Antwort auf die vorangegangenen Kriege? Die südosteuropäischen Länder sehen ja in der EU eine Ar t Friedensbewahrerin. Ist Europa eine Bühne , auf der die Über legenen auftreten dürfen und die Minderheiten n ur, wenn sie ihre eigenen K ulturen der Mehrheit anpassen? Wichtig sei, dass alle ihre eigenen Kulturen autonom ausleben können, n ur so kann Integration gelingen. Viel Kontroverses wurde diskutiert. Einig waren sich die WissenschafterInnen jedoch in Bezug auf Vielsprachigkeit als Schatz der Kultur. Deutsch sei wichtig, aber die eigene Mutterspr ache dürfe nicht v ergessen werden. Wichtig wie die Sprache ist auch die Musik. Zuwanderung wird, so scheint es, nur in der Musik positiv gesehen. Geisteswissenschafter trafen auf NaturwissenschafterInnen und bemühten sich, die Sprache der "anderen" zu verstehen. Bertl Mütter spielte auf der P osaune zuweilen in fremden musikalischen Sprachen. Am Sonntag br achte Klaus Lang Orgelmusik von Hermann Markus Pressl dar, der ja neben seiner kompositorischen Tätigkeit als einer der ersten die Musik in außereuropäischen Ländern (u.a. in Afganistan) erforschte. Die A usseer Gespräche sind für ihr breitgefächer tes Spektrum an Symposiumskultur bekannt. Zum krönenden Abschluss las Doron Rabinovici aus seinem neuesten Buch "Andernorts". Vizerektorin Univ.Prof.Dr. Irmtraud Fischer w ar mit den A usseer Gesprächen 2011 hochzufrieden. "Aussee zieht WissenschafterInnen an. Neben der profunden Basis an Prof essorInnen sind auch viele Doktor andInnen gekommen, die die Vorträge mit ihrem jungen Wissen unterfüttern. Es gab wieder inspir ierende Vorträge, ertragreiche Gespräche und viele neue Einb licke." Die Ausseer Gespräche 2012 w erden sich mit dem Thema "Was ist Wahrheit" beschäftigen. Man darf gespannt sein!

Danksagung

Wir danken von Herzen für die liebevolle Anteilnahme, die uns entgegengebr acht wurde anlässlich des plötzlichen Ablebens meines lieben Mannes, unseren Vater, Schwiegervater, Opa, Br uder, Schwager und Onkel, Herrn

Johann Ebenschweiger.

Unser Dank gilt Frau Dr. Rinnhofer für die rasche Hilfe am Unfallort, dem Notarzt vom Roten Kreuz Bad Aussee sowie dem Notarzthubschr auber vom ÖAMTC, den Ärzten v on der Neurochir urgie von der Doppler Klinik in Salzburg.

Danke auch der Feuerwehr Neuhofen, der Musikkapelle Bad Mitter ndorf, Herrn Franz Mandl, den Träger der Ur ne, Herrn Pfarrer Michael Unger, der Musikgruppe „Die Ausseer“.

Besonderer Dank auch der Bestattung Schlömicher.

Weiters danken wir den hilfsbereiten Verwandten, Freunden und Nachbarn für alle Blumen-, K erzen- und Geldspenden und allen, die meinen lieben Mann und unseren Vater auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie

Bad Mitterndorf, im Juni 2011

Würdige Feier für Hofrat Dr. Hischenhuber

Auf Einladung von Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick wurde am 1. Juli Hofrat Dr. Detlef Hischenhuber in der Expositur Bad Aussee offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Viele seiner Freunde und Weggefährten folgten der Einladung, um ihm 11 Stunden nach Antritt seines wohlverdienten Ruhestandes die Referenz zu erweisen.

Dr. Detlef Hischenhuber mit Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick, dessen Vorgänger Dr. Kurt Rabl und vielen seiner Weggefährten und den Mitarbeitern der Ausseer Expositur.

Im großen Sitzungssaal der Politischen Expositur konnte Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick zahlreiche Mitarbeiter, Freunde und Weggefährten von Dr. Detlef Hischenhuber begrüßen.
Der Bezirkshauptmann ließ den Lebensweg des letzten Expositurleiters im Ausseerland Revue passieren: Von seiner Arbeit als Polizeijurist, als Regierungsoberkommissär im Amt der Steirischen Landesregierung bis zu seiner Berufung zum Expositurleiter am 1.8.1997. „Ich habe in dir einen gut aufgestellten Menschen mit feinem, aber skepitschem Humor, der immer positiv gestimmt war, kennengelernt. Du bist und warst mit der Praxis geerdet und wusstest immer ganz genau, was zu tun war“, so Dr. Josef Dick.
Auch OAR Josef Ainhirn bedankte sich im Namen aller Mitarbeiter bei seinem „Chef“ für die menschliche Führung des Hauses und die Verbundenheit mit der Bevölkerung.
Christian Köberl in seiner Funktion als Dienststellen-Personalvertreter dankte für die gute Zusammenarbeit und das „offene Ohr für alle Betriebsangelegenheiten“.
Der längstdienende Expositurleiter in Bad Aussee, Dr. Detlef Hischenhuber, zeigte sich über die Glückwünsche gerührt und er innerte sich in einer sehr emotionalen Ansprache an die Meilensteine seines Wirkens im Ausseerland. Erst als Gemeindereferent und danach als Expositurleiter. „Mein Vater wurde vor knapp hundert Jahren in Unterkainisch 6 geboren, und ging danach nach Fürstenfeld. Ich feiere heute meine Pensionierung in Bad Aussee, wo ich so lange wirken durfte. So schließt sich der Kreis“, wie Hischenhuber abschließend bemerkte.

Coaching, Training & Beratung in Bad Aussee

Ich freue mich die Eröffnung meiner Praxis für Coaching, Training & Beratung in der Bahnhofstraße 132 (oberhalb vom Unimarkt) in Bad Aussee bekannt zu geben.
Sie wissen in Zeiten von Veränderungen nicht weiter, haben Perspektiven verloren und ihre persönlichen Wünsche und Ziele sind auf der Strecke geblieben?
Sie arbeiten nur noch und ihr Privatleben kommt viel zu kurz?
Sie haben vieles in Ihrem Leben erreicht und trotzdem das Gefühl, dass etwas fehlt?
Sie wissen nicht, wie Sie bei all dem Stress noch zur Ruhe kommen und einen Ausgleich finden sollen?
Sie wollen begleitend zur medizinischen Betreuung oder vorbeugend etwas für ihr seelisches Wohlbefinden tun?

Dann ist Coaching genau das Richtige für Sie.

Coaching hilft bei Veränderungen, Entscheidungsfindungen und gesundheitlichen Themen. Persönlich, beruflich und privat.
Coaching hilft Ihnen, in schwierigen Situationen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, neue Perspektiven zu entwickeln, ihre Wünsche und Ziele zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.
Sie finden durch neue Verhaltensmuster und Strategien eine Balance in allen Lebensbereichen und können so noch mehr Lebensqualität genießen.

Ich begleite Sie mit meiner langjährigen Erfahrung und viel Achtsamkeit hin zu ihren Lösungen!

Mein Angebot für Sie:
Einzelcoachings & Mentaltraining, Strategieworkshops, maßgeschneiderte Firmencoachings.

Für nähere Informationen, unverbindliche Erstgespräche sowie Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Ute G. Wallner, Bahnhofstraße 132, 8990 Bad Aussee, 0676/631 29 61 oder u.wallner@kutschera.org
Ich freue mich, Sie ein Stück auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen.

UNIMARKT
FRISCH · FREUNDLICH · ÖSTERREICHISCH

Liebe Kunden, werte Gäste!

Wir haben im Juli & August auch am Sonntag für Sie geöffnet!
8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir bieten auch Sonntags frisches Gebäck & Mehlspeisen an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Unimarkt-Grundlsee Team

Landtagsabgeordneter und Bgm. a.D. Kurt Tasch verstorben

Am 3. Juni 2011 ist mit Kurt Tasch eine sehr markante Persönlichkeit unserer Region im 71. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit verstorben. Sehr viele Jahre hat er

die Geschicke der Gemeinde Pürgg-Trautenfels mitgestaltet, gehörte er doch ab 1968 dem Gemeinderat seiner Heimatgemeinde an. Von 1980 bis 1988 war er Vizebürgermeister und anschließend bis 2007 sogar Gemeindeoberhaupt dieser wunderschönen Gemeinde am östlichen Eingang zu unserem Salzkammergut.
Von 1991 bis 2005 gehörte er schließlich auch dem Steirischen Landesparlament an, wo er als ÖVP-Abgeordneter unserer Region deren Interessen stets mit sehr viel Herzblut und - wenn notwendig - auch mit der für ihn typischen geradlinigen Wortgewaltigkeit vertreten hat.
All seiner Verdienste der Öffentlichkeit wegen wurde Kurt Tasch mit dem „Goldenen Verdienstzeichen des Landes Steiermark“ ausgezeichnet.
Neben diesen vielen öffentlichen Funktionen war er auch Obmann mehrerer Vereine und einige Zeit lang Vorstandsvorsitzender der „Landgenossenschaft Ennstal“.
Humor und Menschlichkeit, gesundes Augenmaß, Weitblick, Verlässlichkeit und Lebensfreude, das alles waren Attribute, die man bei Kurt Tasch in reichem Maße finden konnte.
Mit ihm verliert unsere Heimat eine vorbildhafte Persönlichkeit.

Danke

Ich möchte allen Einsatzkräften der Bergrettung Bad Aussee, der Polizei Bad Aussee und der Feuerwehren Bad Aussee, Obertressen und Unterkainisch für ihren großen und erfolgreichen Einsatz bei der Suche nach meinem Stiefvater am 19. und 20. Juni 2011 sehr herzlich danken.

Heidi Glück

Neues aus dem

Gasthaus Krenn
Pürgg

Die so beliebten und bestens bekannten Steirischen Schmankerln unserer Küche werden ab sofort durch weitere Produkte aus der Region ergänzt:

Ausseer Alpenlachs
Öblarner Lamm
Rohschinken vom Xeis' Hirsch

Lassen Sie sich überraschen was unser neuer Chefkoch für Sie kreiert hat.

Von 27. Juli 2011 bis Ende August gibt es wieder jeden Mittwoch ab 18 Uhr unseren

Kerzerlabend,

eine jahrzehntelange Tradition um unseren Gästen stimmungsvolle Sommerabende zu bieten.
Stelzen, Ripperln vom Holzkohlenrost, und Gebirgsforellen bereichern an diesen Abenden die Speisenkarte.

Unser Gasthaus ist Mittwoch bis Sonntag durchgehend ab 11 Uhr geöffnet.
Warme Küche von 11.30 bis 21 Uhr
Ruhetage sind Montag und Dienstag – ausgenommen Feiertage.

Barbara Krenn und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Bitte um Tischreservierung wie gewohnt unter
Tel. 03682 / 22274
Fax 03682 / 222744
e-mail: gasthaus.krenn@puergg.com

Das passende Geschenk immer zur Hand: Ein
Alpenpost-Abonnement
macht Freude. Erhältlich unter www.alpenpost.at oder per Telefon: 03622-53118

Literaturhaus Graz feierte Barbara Frischmuth

Zum 70. Geburtstag muss man schon einiges an Feiern aushalten, vor allem wenn man eine so bekannte Persönlichkeit wie die Altausseer Autorin ist. Und noch dazu, wo sie in ihrem Leben verschlungene Wege von Altaussee aus, über Wien, Graz, Ungarn, die Türkei, nach Ägypten in die USA und schließlich in den heimischen Blumengarten durchwandert hat.

Am 30. Juni waren im „Literaturhaus Graz" mehr als 200 Persönlichkeiten aus dem steir ischen Kulturleben - vor allem aus der Gr azer Kulturszene - zusammen gek ommen, um Barbara Frischmuth ein wir klich gebührendes Fest zu bereiten. Allen voran waren es ihre Schr iftsteller-Kollegen, das „Liter aturhaus Graz" und der „Aufbau Verlag", die ihr dieses Fest ausrichteten.
Nach interessanten einführenden Begrüßungsworten durch Gerhard Melzer vom „Literaturhaus Graz" gab es Grußworte vom Verlegerischen Geschäftsführer des A ufbau Verlages René Strien.
Ihr ebenfalls aus dem A usseerland stammender Schriftstellerkollege Alfred Komarek wusste sodann in seiner Laudatio mit sehr launigen Worten - „Schreiben ist eine Sucht. Lesen auch. Und du dealst mit v erdammt gutem Stoff!" – die K ollegin zu würdigen.
Mit einem sprühendem F euerwerk an poetischen Verknüpfungen zwischen eigenen Texten und solchen von Barbara Frischmuth wusste wiederum der Schr iftsteller-Kollege Bodo Hell die Gäste zu fesseln.
Sehr berührend sodann der Schr iftstellerfreund Petros Markaris aus Athen - der sich in seiner Liebe zu Istanbul mit Barbara Frischmuth eins weiß - und der es schaffte , das Auditorium regelrecht zu verzaubern und für einige Zeit vollkommen in die Straßen und Gassen dieser or ientalischen Stadt zu versetzen.
Schließlich lasen Sophie von Kessel und Norman Hacker aus Texten von Barbara Frischmuth.
Im Rahmen des F estes überreichte Landeshauptmann Franz Voves das „Große Goldene Ehrenz eichen des Landes Steiermark" an die Schr iftstellerin. In ihren Dank esworten sprach sie die Hoffn ung aus, dass sie diese Auszeichnung nicht nur für ihre Werke sondern auch für ihre zuweilen kritische Geisteshaltung erhalten habe.
Für die m usikalische Umrahmung sorgte die außerge wöhnliche Folkband „Nim Sofyan" aus Wien.

Die Jubilarin und Trägerin des „Gr oßen Goldenen Ehrenz eichens des Landes Steiermark", Barbara Frischmuth, mit Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Alt-Landeshauptmann Dr. Josef Krainer. Foto: Landespressedienst / Frankl

Die Arche am Grundlsee ist wieder aktiv

Am Ufer der Grundlsee wird wieder zu Abenden in der „Arche" geladen. Adelheid Picha und Eva Petrus-Pekny als Gastgeberinnen.

Auszug aus dem Programm:
Liebe von A-Z um 1900 - Sonntag, 24. Juli, 19.30 Uhr; Mit Univ.-Prof. Dr. Herbert Zeman und Adelheid Picha, Johannes Daxner, Klavier.
Göttlicher Eros in der Trinität Montag, 25. Juli, 19.30 Uhr ; Vom Eros in der Dreieinheit. Ein Abend mit Prof. Dr. Philipp Harnoncourt.
Träume-Albträume - Mittwoch, 27.Juli., 19.30 Uhr ; Mit Prof. Hubert Gaisbauer, Franz Robert Wagner und Adelheid Picha. Johannes Daxner, Klavier. Die A ufbrüche der frühen 70er J ahre und w as daraus alles (nicht) geworden ist. Poetische, politische, polemische Reminis - zenzen aus K unst, Kirche, Gesellschaft und dem eigenen Leben.
Was hält unsere Gesellsc haft zusammen? Freitag, 29. Juli, 19.30 Uhr; Alle Kreatur br aucht Hilfe von allen (Brecht). Ein Abend mit Adelheid Picha, Bojidar a Kouzmanova, Geige, Johannes Daxner, Klavier.
Tierkreis. Der Symbolkreis der Schöpfung - Sonntag, 31. Juli, 19.30 Uhr; Ein Abend mit dem Psychologen Dr. Helmuth Ecker.

So klingt's im Ausseerland

Im Rahmen der A usseer Sommerkonzerte wird am **Samstag, 16. Juli,** um 20 Uhr zu einem Volksmusikabend in das Ausseer Kurhaus geladen. Die Musikkapelle Gr undlsee, die Schüler der Musikschule Bad Aussee, die Hollerschnapszuzler, die Hollerschnapszuzlermusi sowie die Rößlmusi werden den Abend gemeinsam mit Moder ator Rudi Gasperl gestalten. VVK: € 10,-; Abendkasse € 12,-, Jugend € 6,-.

Suchen freundliche, gelernte
Servicekraft mit Praxis/Teamleiter
für Cafe Maislinger Altaussee
Vollzeit, Ganzjahresjob, 5-Tage-Woche
Mindestgehalt 1.470,50 verhandelbar
Tel. 03622/71739
email: maislinger@keltenbrot.at

can-am BRP
Gewessler

Weiße Fahne an der HLW Bad Aussee

Alle der insgesamt 21 Schüler und Schülerinnen der HLW Bad Aussee haben kürzlich die Reife-und Diplomprüfung erfolreich bestanden.

Die Absolventinnen und der Absolvent der HLW Bad Aussee. Foto/Text: S. Kranabitl

An der HLW Bad Aussee wurden kürzlich unter dem Vorsitz von Frau Hofrat Dir. Mag. Margarete Brunner die 19 Schülerinnen und 2 Schüler nach bestandener Reife- und Diplomprüfung in das Berufsleben entlassen.

Zur feierlichen Zeugnisübergabe in der Aula des Bundesschulzentrums von Bad Aussee begrüßte Herr Dir. Mag. Herbert Sams nicht nur die stolzen Maturantinnen und Maturanten, sondern auch Eltern, Freunde und Lehrer, die sie fünf Jahre lang in ihrer schulischen Entwicklung begleiteten.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch einen Chor der zweiten Klassse sowie dem „Singer-Duo“.

Der Elternverein stellte sich mit einem Geschenk bei den Schülerinnen und den Schülern ein ebenso wie die dreijährige Klassenvorständin Frau Mag. Judith Mentasti, die den Absolventen ihre Zeugnisse überreichen durfte.

Mit **ausgezeichnetem Erfolg** haben die Matura bestanden: Fechter Stefanie, Gruber-Greil Simone, Nissler Julia, Renner Elisabeth, Schlögel Karoline, Sölkner Marlies, Urstöger Birgit, Vierthaler Felix

Weiters haben die Matura mit **gutem Erfolg** bestanden: Eder Eva, Grick Stefanie, Hentschel Christopher, Mayer Nadine, Mösenbacher Sabrina,

Ebenso **bestanden** haben: Bozic Zeljana, Hillbrand Martha, Kain Lisa, Mandl Nicole, Reschreiter Melanie, Spielbüchler Angelika, Streussnig Lisa, Zuber Veronika.

Wieder Zugsverkehr mit Haltestelle bei der Koppenbrüllerhöhle

Für die Besucher der Koppenbrüllerhöhle bzw. Wanderer entlang der Koppentraun gibt es gute Nachrichten von den Bundesbahnen:

Laut Fahrplan führen die ÖBB alle zwei Stunden eine Garnitur von Attnang-Puchheim kommend nach Bad Aussee. Ein Zwischenstop bei der Haltestelle "Koppenbrüllerhöhle" wird wieder wahrgenommen. Natürlich gilt dieser Fahrplan auch für die Gegenrichtung (Bad Aussee-Koppenbrüllerhöhle).

Bis auf weiteres steht auch das Sammeltaxi der Firma Rastl unter der Telefonnummer 06131-542 mit einem Kleinbus auf Anruf zur Verfügung. Es empfiehlt sich, eine halbe Stunde vor geplanter Rückreise anzurufen. Der Fahrtpreis für die Strecke Bad Aussee-Obertraun bzw. gegenläufig beträgt wie bei der Bahn EUR 2,-/Person.

Das Jurameer zwischen Toplitzsee und Öderntal

Am Samstag, 16. Juli, lädt Werner Kerndler, Paläontologie-Kustos des Ausseer Kammerhofmuseums, zu einer geologischen Wanderung in das Tote Gebirge.

Die Kalkgesteine unserer Berge unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich ihrer Mineralogie, ihres Alters und ihrer Entstehung, sie bergen auch unterschiedliche Fossilien. Das Tote Gebirge hat einen für die nördlichen Kalkalpen ungewöhnlich hohen Anteil an Kalken aus der Jura-Zeit. Zur Freude der Fossilienliebhaber wimmelt es nur so von Armfüßern, Ammoniten und anderem versteinerten Getier.

Zur Einführung gibt es einen Vortrag am Abend vor der Wanderung (Freitag, 20 Uhr, Kammerhofmuseum). Treffpunkt für die geologische Wanderung: Auffahrt Forststraße Arzberg, Gößl/Wienern, 9.30 Uhr; Ausweichtermin für die Wanderung: Sa. 22. Juli; € 5.- (Vortrag.), € 10.- (Wanderung); Kombipreis: € 13.-).

Danke

Für die **Verleihung des Ehrenringes** bedanke ich mich beim Gemeinderat von Altaussee mit Bürgermeister Herbert Pichler herzlichst. Den Gästen, meiner Familie und den anwesenden Ehrenringträgern sowie der Geistlichkeit Pfarrer Edmund Muhrer mit Diakon Karl Winkler ein „Vergelt´s Gott“. Für die musikalische Verschönerung bedanke ich mich bei den jungen Musikanten & dem Kahlseneckchor.

Mein besonderer Dank an Michael Pinnisch für die Verlesung der Laudatio und nicht zuletzt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Den Gratulanten zum **70iger** möchte ich danken und hoffe, niemanden zu übersehen: den Taubenschützen die das Jubiläumsschießen beim Schneiderwirt vorbereiteten bzw. bestens abgewickelt haben, meiner Familie für die vorbildliche Unterstützung, dem Lupitscher Bläserquartett für die Verschönerung vom Abschlusstag bzw. die Preisverteilung und nicht zuletzt den Pächtern vom Schneiderwirt, Familie Kurz mit ihren Mitarbeitern, für die vorbildliche Bewirtung.

Ein „Vergelt´s Gott“ für die zahlreichen und originellen wie auch wertvollen Geschenke.

Heinz Leuner

Danksagung

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meiner lieben Gattin, unserer lieben Mutter und Oma, Frau

Maria Berger

entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Huspek und Frau Burgi Mösselberger für die langjährige liebevolle Betreuung.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie alle, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteteten.

In lieben Gedenken:

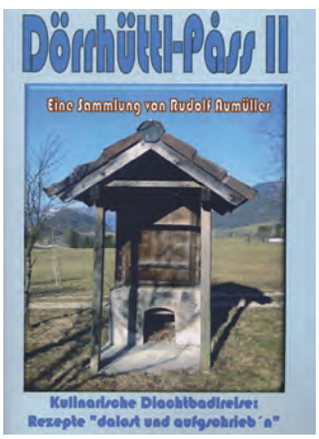
Familie Berger

Buchtipp

Rudolf und Regina Aumüller

Dörrhüttl-Påss II

Schon im Jahr 2009 gaben Rudolf und Regina A umüller aus Bad Goisern einen „Dörr hüttl-Påss“ heraus, der ausgewählte „Deeschhittn“, wie man im A usserland sagt, beleuchtete.



Im zweiten Büchlein über diese früher sehr oft v erwendeten Hütten werden wieder v erschiedenste Hütten - von Grundlsee bis zum Mondsee - v orgestellt und alte Rezepte, die das Ehepaar Aumüller auf ihren Streifzügen erfahren hat, publiziert.

Erhältlich ist das Büchlein mit zahlreichen Abbildungen auf 86 Seiten im Handw erkhaus Bad Goisern, im heimischen Buch - handel oder beim A utor selbst (www.dörren-in-goisern.at) zum Preis von € 10,90.

Vom Mittelmeer zum Eismeer

2009 starteten Wolfgang Hasenhütl (Herausg eber Wirtschaftsnachrichten), Mag. Wolfgang Stieböck (pensionierter AHS-Lehrer) und Dr . Hans P etritsch (Arzt für Allg emeinmedizin), um rund 3.000 Kilometer und somit den Jak obsweg von Graz bis Santia go de Compostela zu meistern. 2010 traten die leidenschaftlichen Radler ihre P edale in Ric htung Sylt und dieses Jahr meister t das Team eine neue Herausforderung.

Das Abenteuer star tete am 1. Juli in Venedig, und geht diesmal ans Nordkap.

Heuer stehen bei den passionier ten Sportlern 5.000 km am Plan. Die Reise begann am 1. Juli in Venedig, wo das Team in Richtung Nordkap an den Star t ging. Es geht durch Italien, nach Österreich und anschließend in Richtung Deutschland, wo auf der schönen Insel Sylt eine kleine Erholungspause eingelegt wird. Von dort radeln die sportlichen Herren nach Dänemar k, um dann quer durch Schweden nach Finnland und anschließend ans Nordkap zu gelangen.

In Hammerfest (Norwegen) treten die Radler dem „Königlichen Eis - bärenclub" bei und freuen sich schon darauf, am nördlichsten Punkt unter anderem auch typische steir i-sche Schmankerln zu verteilen.

Neugierige und gespannte Leser können die Tour auch diesmal wieder auf unserem Blog unter http://venedignordkap.blogspot.com verfolgen.

Selbstverständlich liegt dieser gesamten Tour auch ein Char ity-Gedanke zugrunde. Die Radler w ollen was Gutes tun, und wieder den Verein „Help4Kids“ unterstützen und dafür Geld sammeln.

„Help4Kids“ ist ein Verein mit dem Ziel, Familien mit behinder ten Kindern die Möglichkeit zu schaffen, durch einige Tage gemeinsamer Familienerholung unter Mitwir kung von Fachbetreuungspersonal Energie für ihre schwere Aufgabe zu tanken.

Dr. Hans Petritsch, Wolfgang Hasenhütl und Mag. Wolfgang Stieböck radeln für eine gute Sache vom Mittelmeer ans Eismeer.

Sie haben die Möglichk eit, Fahrtkilometer zu erw erben. Der Betrag kommt zu 100% „Help4Kids“ zugute und wird nicht für das Tour-Budget aufgewendet. Das Geld wird direkt auf das Vereinskonto überwiesen, und Sie erhalten eine or iginal Venedig-Nordkap-Urkunde.

Distanzstaffel:

50 km	50 EURO
150 km	150 EURO
300 km	300 EURO
500 km	500 EURO

Bitte teilen Sie uns unter steiner@euromedien.at mit, w enn Sie sich ger ne bei uns beteiligen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Schutzhütte Sommersbergsee

Bad Aussee, Sommersbergseestraße
Tel. 0664/54 77 143

Unsere Chefköchin Regina Wasner freut sich darauf, Sie täglich von 12-18 Uhr mit ihrer heimischen Küche zu vernünftigen Preisen verwöhnen zu dürfen.

Genießen Sie den Tag im Paradies der Berge!

Pfarrfest in Altaussee

Das Altausseer Pfarrfest am 3. Juli musste wetterbedingt heuer im Volkshaus durchgeführt werden.

Die Altausseer Musikanten ließen tr otz des sc hlechten Wetters keine sc hlechte Stimmung aufkommen.

Das Programm war durchdacht, die Vorbereitungen erledigt, nur dann zeigte sich Petrus als Wettermacher überhaupt nicht gnädig und schickte kaltes Regenwetter.

So fand das Altausseer Pf arrfest - bei mäßiger Beteiligung - seinen geselligen Abschluss im Volkshaus.

Der Preis wird heiß...

GRIMMINGTHERME

Außen-Temperatur:

Tendenz steigend!

Diese Sommerferien werden heiß…

Aber wer heuer richtig cool ist, achtet **ab 14.07.** ganz besonders auf die Außentemperaturen.

Weitere Infos finden Sie bei unseren Partnern auf unseren neuen Info-Bildschirmen und unter www.grimming-therme.com.

VOLKSBANK STEIRISCHES SALZKAMMERGUT Filiale Bad Mitterndorf

Fleisch und Wurstgenuss Diechtl Schmankerlstubn

SPAR

BILLA sagt der Hausverstand.

*** Nur noch 7 Tage! *** Nur noch 7 Tage! *** Nur noch 7 Tage! ***

Alpenpost-Jugendseite

Simone Rastl

¿Habla español? - HLW-Schülerinnen beweisen sprachliches Talent

Beim diesjährigen, vom Landesjugendreferat Steiermark organisierten, Eurolingua- F remdsprachenwettbewerb in Gr az war auch die HL W Bad A ussee vertreten. Drei Schüler innen der 4. HLW traten im Bereich Spanisch an und durchlief en ein mehr teiliges Prüfungsverfahren bestehend aus einem Lese - verstehen, einem Hör verstehen, einem spontanen Statement zu einem vorgegebenen Thema und einem 10-minütigen Rollenspiel. Thematisch gesehen stand der Wettbewerb im Zeichen der Themen“ Liebe“ und „Gewalt“.

Die Schülerinnen der HLW Bad Aussee konnten sich unter den insgesamt 40 TeilnehmerInnen im Bereich BHS hervorragend behaupten. Linda Kolb überzeugte durch ihre Leistung und belegte den 3. Rang. Und auch die Gesamtsiegerin des Be werbs ist Schülerin der HL W Bad A ussee: nachdem sie in der öff entlichen Finalrunde ihre außerordentlichen Sprachkenntnisse bewiesen hatte, errang Nadine Lac kner den 1. Platz und durfte als Landessieger in am Bundesbewerb teilnehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Nadine Lackner und Linda Kolb zeigten ihre Fremdsprachenkenntnisse.

UP'sssssss - UnternehmerInnen-Prüfung geschafft

Gymnasiasten des Erzherz og-Johann-BORG haben auch im Schuljahr 2010/11 ihren Unter nehmerführerschein mit der Unter nehmerprüfung bei der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt 13 SchülerInnen absolvierten heuer den Kurs und bestanden die Prüfung in Gr az. Die Vorbereitung zur Prüfung geschieht mit Hilf e einer Lernplattform und sehr viel eigenständigem Ler nen, und sie ist mit dem schriftlichen und mündlichen Prüfungsteil eine echte Her ausforderung für die SchülerInnen.

Das Projekt Unternehmerführerschein baut auf Motivation und Engagement bei Lernenden und Lehrenden. Der Unter nehmerführerschein®/das Entrepreneur's Skills Certificate® geht auf eine Initiativ e der Wirtschaftskammer Österreich zurück und wird als freiwillige Zusatzqualifikation angeboten. Er findet in vier Modulen statt: Modul A entwirft g rundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge, Modul B erklärt volkswirtschaftliche Inhalte, Modul C skizziert betriebswirtschaftliche Grundlagen und Modul UP: bringt auf das

(V. l.): Darius Kromoser, Manuela Neitsch, Sarah Gamsjäger, Anna Soder, Patricia Sambs, Carina Pliem, Sabrina Kranabittl, (hinten l. n.r.)Theresa Ba yer, Marco Leitner, Manuela Steinberger. Nicht am Bild: die Maturantinnen Sandra Suchanek und Anna Kaltenhofer. Foto und Text: I. Hilbrand

Niveau der Unternehmerprüfung. Jedes Modul ist eine eigenständige und in sich abgeschlossene Einheit und wird mit einer eigenen Prüfung v or einem externen Prüfer an der jeweiligen Schule oder einem Weiterbildungsinstitut abgeschlossen.

Die SchülerInnen des BORG Bad A ussee kombinieren den Unternehmerführerschein teilweise mit der Gründung eines real wir tschaftenden Junior-Unternehmens, dieses J ahr mit der äußerst erf olgreichen Zwookie Junior Company, die den zw eiten Platz unter allen österreichischen Junior Companies im Bundesbewerb in Wien erreichte. Die Juniors kombinierten hier die Theorie mit der Praxis.

Goisern trifft Afrika

Ein erfolgreiches Maturaprojekt der HLW Bad Aussee von Cécile Zierler und Anna Putz fand am 12. Juni im Schloss Neuwildenstein in Bad Goisern statt. Eine äußerst zufriedenstellende Besucherzahl mit über 120 Personen konnte erreicht w erden. Nach der kurzfr istigen sowie überraschenden Absage der „Black and White Company“ musste eine neue Band organisier t werden. So freuten sich die Veranstalter, „Hillstream“, „Stiria Sistem“, Goiserer Musiker sowie Trommler begrüßen zu dürfen.

Die gigantische Spendensumme v on knapp 1.800 Euro k ommt dem Netzwerk „Bad Ausseeer Schulen für Afr ika“ zugute, welches in Tansania

Die Schülerinnen konnten einen namhaften Betrag für „Schulen für Afrika“ sammeln.

lebensnotwendige Einrichtungen wie Gesundheitsstationen erbaut. Zahlreiche Spender und Sponsoren haben dieses Matur aprojekt unterstützt. Ein besonderer Dank gilt dem 3.-W elt-Laden in Bad Ischl, w elcher unsere Spendensumme mit einem g roßzügigen Geldbetrag erhöhte. Der Verein „Schulen für Afr ika“ freut sich w eiterhin über eine Erhöhung des Spendenkontos. BLZ 42740, K onto 30422230000, IBAN 604274030422230000

Smash it baby - Beachvolleyballturnier in Altaussee

Unter diesem Motto findet am **Samstag, 30. Juli,** ab 10 Uhr das 1. Hobby Beachvolleyball Turnier des A V- Ausseerland am Beachv olleyballplatz Altaussee statt.

Spielmodus: Hobby-Turnier; jedermann willkommen! 3er Teams mit mindestens einer Dame oder einem Mann pro Mannschaft (f alls nicht möglich - Verkleidung gestattet!). Durchführung nach dem KO-System.

Anmeldung mit Spieler- und Teamname unter: smashitbaby@gmx.at. Nenngeld inkl. Eintritt ins Salzhaus: 15€ je Team. Nennschluss: Mittwoch 27. Juli.

Siegerehrung mit coolen Sachpreisen, Beachgames , Barbecue, live Musik (WÄH- Tscheina), Aftershowparty und Special Nightline warten auf euch!

Mit freundlicher Unterstützung: Volksbank Steirisches Salzkammergut, Salzhaus Bad Aussee, Autohaus Maweko und Alpenverein Ausseerland

Liebe Jugend!

Für Wünsche, Anregungen, Infos usw. steht Euch Simone unter der E-mail-Adresse **simone@alpenpost.at** zur Verfügung.

Gasthof-Restaurant
MOSER
8982 Tauplitz · Telefon 03688/2215

Jeden Mittwoch:
Salatvariationen

Jeden Freitag:
Scheibtruhenessen
pro Pers. nur EUR 10,-

Hauseigene Schnapsbrennerei!

Besichtigen Sie unsere **Afrikanischen Trophäen** im Lokal!

8982 Tauplitz - K lachau 43
Tel.: 03688/2215 - reisenbichler.gabi@aon.at

KLEINANZEIGER

Malerei & Anstrich
IHR MALER
Werner Ebner
8984 Kainisch 105
Tel.: 03624 / 378
Mobil: 0664 / 93 03 253

Neu Neu Neu Neu bei
GESCHENKE EDER
in Grundlsee
Tel. 03622/8318

Angebot:
Damen-Seidentücher
70x70 cm, geknüpfte Fransen **56,-**

Herren Bindl „Aussee"
kompl. gebunden mit Halsgummi **24,90**
ohne Halsgummi **19,90**

Damen Schals 36,-
Geöffnet:
Mo-Sa: 9 bis 12 und 15-18 Uhr.

PC-Probleme - kein Pr oblem! Profi hilft. Service rund um den PC. Tel.: 0676/5983355

Scheren- und Messer - schleifen bei Zweirad Friedl am Meranplatz, Tel. 03622/52918

Sammler kauft alles vom 1. und 2. Weltkrieg - v om Abzeichen bis zur Zeltplane - auch alte , kurze, ausgenähte Lederhosen. Tel. 0676/5223546

Suche Landwirtschaft auf Leibrente oder Pacht . Tel. 0664/9180293

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu
Der Mann für Alles
Rüdiger Fürst
erledigt Ihre Arbeiten:
z.B. Rasenmähen, Stiegenhausreinigung, Reinigungsarbeiten im und ums Haus, Wohnungsreinigung, Botengänge.
Tel.: 0664 4984679
Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

AUSSEERLAND
ZWETTI TAXI & Bus
& Krankentransporte
RUF 03622-52671 Fax: 52111
Ruf: (03622) 52671
Email: zwetti@aon.at
Taxi-Krankentransporte
Dialyse-, Bestrahlungs-, Chemotherapiefahrten
4-Tage-Reise nach Südtirol von 19. bis 22. 9.; € 279,- Anmeldungen und Information bei Robert Zwetti Tel.: 0676-3622600

Wohntraum in ländlicher Idyle
Nähe Bad Aussee
Zweitwohnsitz

Wfl.: ca. 150 m²
Grd.: ca. 1.100 m²

Traumhafter unverbaubarer Panoramablick
- Süd-Terrasse u. -Balkone
- offener Kamin
- Holzdielenböden- u. Tramdecken
- Garage
- Zentralheizung

wi-ka Immobilien
Gerlinde Kalss

Wir suchen ständig für Anleger-Barzahler Häuser, Wohnungen und Grundstücke

2-Zimmer-Wohnung
Jahrhundertwende-Stadthaus
Bad Aussee - Zentrum

Wfl.: ca. 68 m²
+ kl. Balkon + gr. Abstellraum

BK: ca. EUR 140,-

ruhige Süd-Westlage, kompl. renoviert
- Parkettböden
- Strahlungswärme durch E-Konvektoren
- SAT-Anschluss

8990 Bad Aussee, Bahnhofstraße 322, Tel.: 03622/53999
office@wika-immobilien.at, www.wika-immobilien.at

Erd-, Forst- und Schneearbeiten
Amon Bernhard, Tel.: 0664/4244174
Baggerungen mit 4,5 t und 8,5 t, Servitutsholz und diverse andere Forstarbeiten auch in schwierigen Lagen (Stromleitungen usw.) werden prompt und zuverlässig erledigt. Jederzeit erreichbar!

Night-Cab. Tel. 0664/2536858

ANBIETEN PERS. DIENSTE
Wilhelm ANETER
Tel. 03622/72183 o. 0664/4354319
E-Mail: wilhelm.aneter@aon.at

Wir suchen **Reinigungskraft** für unsere Almhütte auf der Tauplitzalm bei Gästewechsel, hauptsächlich Samstag Vormittag. Tel. 03623/2642

Night-Cab. Tel. 0664/2536858

Für eine saubere Umwelt
- **Altstoffsammelzentrum**
- **Bauschuttdeponie**
- **Containerdienst**
- **Transporte**

Deponieöffnungszeiten:
Mo-Fr 8 - 12 Uhr

Mitterndorfer Transport Ges.mbH.
8984 Kainisch - Pichl 60, Telefon: 0 36 24 / 287, Mobil: 0676/841648100

www.moebelpeer.at

- Persönliche Beratung und Planung
- Ihre Einbauküche perfekt für Sie
- Möbel natürlich und beständig
- Ihre Wünsche - kreativ aus unserer Tischlerei

Möbelhaus-Tischlerei
Möbel Peer
Inh. STÖCKL
BAD AUSSEE ● GRUNDLSEERSTR. 77 ● TEL. 03622/52195, Fax: 54630

An- und Verkauf von Antiquitäten, Gemälden, Bauernmöbel, Uhren und Hinterlassenschaften. Tel.: 0664/4637470

Neuwertiges, vollmöbliertes Einfamilienhaus, östlich von Bad Mitterndorf, in sonniger Lage , ganzjährig zu v ermieten. Wfl. 160 m², Keller 85 m², Vorraum, Abstellraum, Küche, Wohnzimmer, 4 Zimmer und 2 Bäder . Terrasse und Garten, Doppelgarage, Solar mit Heizungsunterstützung. Miete € 750,- exkl. Betriebskosten. Tel. 0664/2144642

GRIESHOFER Herbert
Gas ● Wasser ● Heizung Installation
8993 Grundlsee ● Mosern 36
Telefon/Fax: 03622/53072
Mobil: 0664/2412975
email: firma.grieshofer@aon.at

Neu adaptiertes Sonnenstudio in Bad A ussee zu v erkaufen. Tel. 0664/2501922

Zuverlässige(r) **Hausbetreuer(in)**, Teilzeitarbeit, für Betreuung einer Wohnanlage (Sonnenalm) ab Spätherbst gesucht. Bewerbungen bitte an HV Gerhard Grill, Thörl 91, 8983 Bad Mitterndorf, 03623/2466

Ausseer Schnapsspezialitäten: Zirbenschnaps, Moosbeerbrand, Vogelbeerbrand im Kaufhaus Winkler, Bad Aussee, Tel. 03622/52156

Zeltverleih Fly
Tel.: 06135/41 321 - Wir vermieten: Party- und Festzelte mit Zubehör, Bühnen, Schirmbars, Hüpfburgen, Ton- und Lichtanlagen.
www.zeltverleihfly.at

Ausseer Bügelservice
Ulrike Freiberger
Archkogl 105/6
8993 Grundlsee
0664/2030977

Kinder MTB - KTM Speed FS (20 Zoll), v oll gefedert, wenig gefahren, mit 6-Gang Drehgrif-Schaltung, um EUR 100,- zu verkaufen. Tel. 0664/418 5175

Fußpflegestudio
Petra Ladstätter
8982 Tauplitz, Klachau 73
0660 - 123 00 80
Termine nach Vereinbarung

Putzträgerplatten 23 m² (46 Platten) wg. Überbestellung günstigst abzugeben: Rockwool RP-PT 160mm, 80x62,5cm, ideal zur Dämmung von Neubauten oder Sanierung von alten Häusern da diffussionsoffen! Preis: € 32,-/qm. Tel.: 0664/1404749

Bad Aussee, Gartengasse 205: Geförd. Wohnungen 73 m² www.kosjek.lesser.at 03572/84909

Die Nr. 1 in Bad Aussee
Traidl-Glas
Ges.m.b.H.
DER GLASPROFI
Prater 369
A-8990 Bad Aussee
E-mail: office@traidl-glas.at
Telefon: 03622 - 52025
Telefax: 03622 - 54085
http://www.traidl-glas.at

FEINE KLEINE KUR STEFAN Altaussee
KUR- u. AMTSHAUS Fischerndorf 61, Altaussee
Telefon: 03622/71533
www.kleine-feine-kur.at
fkkstefan@kleine-feine-kur.at
Spezial- und Relaxmassagen
Bäder, Packungen, H eu Sauna
Physiotherapie: M it U do
M E T T herapie gegen: A ngst, Schlafstörungen, A llergien
B ioresonanz-V italfeldtherapie: E ntzündungen, E ntgiftung, E ntschlackung
G alileo: A ktiviert M uskelaufbau und D urchblutung
H andy Stefan: 0664/3588646
Massage-Praxis Stefan - Bad Aussee

MALEREI • ANSTRICH
FASSADEN • GERÜSTE •
ARBEITSBÜHNEN
MALERMEISTER
WOLFGANG
HILBEL
Bad Mitterndorf - Tel. 03623/3421
email: malermeister@hilbel.at

KLEINANZEIGER

Bockflinte Kaliber 12 sowie eine **Blaser-Bock** mit Swarovski Zielfernrohr und Leuchtpunkt. Hervorragende Schussleistung. Zwei **Repetierer** (Sauer mit Sw arovski-Leuchtpunkt sowie Mannlicher-Steyr mit Swarovski-Glas aber ohne Leuchtpunkt) und **1 Zeiss-Fernglas** 10x50, zu v erkaufen. Tel. 03682/22629

Bad Mitterndorf, Thörl 14 möblierte 43 m² Mietwohnung, Küche, Carport. Bes. Fr. Steinberger 0664/9139309 www.kosjek.lesser.at 03572/84909

Hallo Unbekannte! Wenn Du möchtest und an eine er nste Partnerschaft interessiert bist, so könnten wir gemeinsam das Leben miteinander verbringen. Auf diesem Weg sucht ein 49jähr iger charmanter Mann, NT, 1,75 groß, eine liebe Frau zwischen 36 und 54 J ahren. Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Deiner Telefonnummer. Zuschriften unter Chiffre Nr . 1987 an die Redaktion.

Gefälschte Pfundnote aus dem Toplitzsee gegen Höchstgebot. Tel. 0664/22 14 662

Aus dem Bestand eines alten Ausseer Hauses zu verkaufen. 10 alte Füllungstüren mit Umfassungszarge, ca. 90 x 195 cm Tel. 0699/11465618

Großer Anhänger für Tiertransporte, zwillingsbereift, geschlossen, 13 m² Ladefläche , zu verkaufen. Te. 0664-2521994

Fachinstitut
Massage
Sporttherapie
Stix Erik
Massagen
Moorpackung
Lymphdrainagen
Elektrotherapie
Bei Rücken- und
Gelenksbeschwerden
HAUSBESUCHE
Hauptplatz 98
8983 Bad Mitterndorf
Tel. 0676/ 74 00 207
Alle Kassen nach Wahlarztprinzip

Verkaufe gut erhaltene **Couch** um EUR 200,-. Ca. 2,60 m x 1,50 m, ausziehbar auf Doppelbett, Bettzeugraum, Farbe blau/natur; Besichtigung nach telef . Vereinbarung möglich. R. Sedlacek,Bad Aussee,0676-5583626

Achtung Zirbenschnapsfreunde! Korn zum Ansetzen ab 6 Fl. á 6,50. Kaufhaus Winkler, Bad Aussee, Tel. 03622/52156

Rastl Gwånd Foto wettbewerb Schicken Sie bis 30. Oktober 2011 an glueck@rastl.info Ihre schönsten, lustigsten, interessantesten und stimmungsvollsten Eindrücke Ihres Trachtenlebens – auch schöne Details und Trachtenaccessoires. Alle Einsendungen werden belohnt. Die schönsten Bilder sind bei der Trachtenbiennale 2012 zu sehen.

Geschäftslokal im Zentrum neu zu vermieten! Im Lökher-Haus / Hauptstraße 52, Bad A ussee. Geschäftslokal mit Tradition, bestens renoviert !!! Tel. 05634 / 6578 oder 0664 43 53 675, e-mail: gudrunhuber@aon.at

Bad Aussee - Elisabethpromenade - **Mietkaufwohung** 36,8 m²; Wfl., neuwertig mit P arkettböden in sehr schöner Lage mit 11,5 m²; Balkon, sofort beziehbar, provisionsfrei mtl. € 260,16 zzgl. Heizung und Strom - GEMYSAG Kapfenberg, Fr. Gruber 050/8882-162 oder i.gruber@gemysag.at

Kleines Haus, teilsaniert mit g r Garten an der Altausseer Str aße zu vermieten. ca 100 m², Wohngebiet, Tel: 0049 89 30767934 (Rüc kruf), email: ausseerhaus@web.de

photographie steinberger
Birgit Steinberger
Termine nach Vereinbarung!
Ich freu mich auf Sie!
0676/73 98 353
office@photoinstyle.at
www.photoinstyle.at
WERBEPHOTOGRAPHIE, TOURISMUS, PORTRAIT, AKT, INDUSTRIE

Bunt fürs Leben.
Ihr Meisterbetrieb für Maler- und Anstreicharbeiten
Pürcher GmbH.
8983 Bad Mitterndorf - Tel.: 03623/2229, Mobil: 0676/7828376
BÜHNENVERLEIH - BODENSCHLEIFMASCHINE - PUTZGERÄTE

GAISBERGER
WASSER · HEIZUNG · SOLAR
WWW.GAISBERGER.COM
BAD AUSSEE · 03622/527 92

Bad Aussee, Gartengasse 205: Geförd. Wohnungen 73 m² www.kosjek.lesser.at 03572/84909

Wohnungswechsel von Wien nach BA, die Möbeln - sehr schönes Eisenbett (140x200) mit guter Matratze, 3 schwarze Regale, kleine Ledercouch- bleiben in Wien. Günstigst im 18. Bezirk ab sof ort abzuholen!!!!! Theresa Lind Tel. 0664/3622418

umdreaht ei'draht
Mobilfriseur - Inh.: Sandra Messingfeld
A-8992 Altaussee 82
0660 25 66 868
Das etwas andere Friseurerlebnis!

Sanitätshaus ORTHOFit
• Pflegen
• Helfen
• Heilen
Bad Aussee / Altausseer Strasse 74 / Tel.: +43 (0) 720/31 60 05 -11
Mo-Fr: 8.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

AUTOHAUS SCHIFFNER
"Ein Partner für die Zukunft."
AUTOHAUS SCHIFFNER Ges.m.b.H.
Grundlseestraße 63
8990 Bad Aussee
Tel.: 03622/52223 Fax: DW 7
www.autohaus-schiffner.at
WER BIETET GÜNSTIGE FINANZIERUNGEN FÜR GEBRAUCHTWAGEN?
IHR AUTOHAUS SCHIFFNER!

Altes steirisches Landhaus in Altaussee, 150 m², auf 2 Etagen, 2 Bäder, Holz- und Elektroheizung, großes Außengelände und Stellplätze, zu vermieten. Ab 18 Uhr, Tel. 0049-1636907800

Wie rein ist Ihr Leitungs wasser? Biete kleinen Wassertest an. Tel. 0650/23 75 178

Pensionistin, 60 Jahre suc ht Kleinwohnung in Bad A ussee oder Altaussee, ruhige Lage, gerne auch als Unter miete mit Mithilf e im Haushalt, Garten oder Kinderbetreuung. Tel: 0680-1206853

Kleines Holzruderboot, top-restauriert, evtl. mit Elektromotor zu v erkaufen. Tel.: 0676-3586461

Suchen Haus oder Wohnung mit mind. 3, besser 4 Schlafzimmern im Raum Ausseerland wo die Miete auch für EINHEIMISCHE F AMILIE erschwinglich ist! Hausmeister- und Instandhaltungsarbeiten sollten kein Problem sein! Zuschriften unter "Auf Dauer" an die Redaktion Alpenpost, Kurhausplatz 298, 8990 Bad Aussee

Bad Aussee, Zentrumsnähe, komplett renoviert, 3 Zimmer, 2 Balkone, Küche, Bad, WC, Vorraum, ca. 81 m², II. Stock, Elektroheizung. Miete EUR 410,- + BK ca. EUR 165,- + 10 % MWSt, von privat, zu v ermieten. Tel. 0664/15 16 315

volkshilfe.
SENIORENZENTRUM
Bad Aussee

Wir suchen ab 1. September
Mitarbeiterln im Service.

Aufgabenbereich: Service, Küche und Reinigung
Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima und Entlohnung nach BAGS-KV
Wenn Sie gerne in einem sozialen Unternehmen tätig sein möchten, freuen wir uns über Ihre v ollständige Bewerbung mit Lebenslauf.
Volkshilfe Seniorenzentrum Bad Aussee, Sommersbergseestraße 394, 8990 Bad Aussee, Leiterin Gabriele Grill, e-mail: gabriele.grill@stmk.volkshilfe.at, Tel. 03622/52525

KLEINANZEIGER

Hillbrand
Tischlerei-Stiegenbau
Pötschenstraße 137
8990 Bad Aussee
Tel.+Fax: 03622/53124
Handy: 0676/6983640

Komplette **Kastenfenster** (74x106 cm)mit dunkelgrünen Fensterläden und Pfostenstock. Rückfragen bitte unter: Tel. 0699/11465618

FLOHMARKT

Samstag, 9. Juli von 10-17 Uhr in der Altausseerstraße 9, Bad Aussee (neben Polizei)

BUCHMÜHLE.COM
Antiquariat – Bücher für alle aus allen Gebieten spirituelle Literatur
Brigitta Luger / Dr.W.Gansrigler
SCHAU REIN – WAS RAUS SCHAUT!

Taxi JoGa
Elisabethpromenade 50/b/11
8990 Bad Aussee
Tel.: 0664/181 69 68

Suche erfahrene Kinderbetreuung für 5-jährigen Buben, zeitweise für Juli/August in Altaussee. Tel. 0664/2216699

Hellgrünes Damen „W affenradl“, Bj. 1949, gut erhalten (ohne Gang) zu verkaufen. Tel. 03622-72118 mittags

AUTOHAUS SCHIFFNER
"Ein Partner für die Zukunft"
AUTOHAUS SCHIFFNER Ges.m.b.H.
Grundlseerstraße 63
8990 Bad Aussee
Tel.: 03622/52223 Fax: DW 7
www.autohaus-schiffner.at
WER BIETET EIN UMTAUSCHRECHT BEI GEBRAUCHTWAGEN?
IHR AUTOHAUS SCHIFFNER!

Werbegrafik. Fotografie.
digi-ART Ralf Tornow
Bad Aussee | Altausseer Straße 74 (ehem. Eisenhof) | Tel.: 0 3622/5 25 08
digiart@aon.at | www.digiart-design.at | www.digiart-photography.at
Werbe-, Tourismus-, Industrie-, Panorama-, Hochzeit-, Dessous/Akt-, Portraitfotografie

WOLFGANG GRAFL
INSTALLATIONEN
Gas Wasser Heizung Solar Erdwärme
SCHLÜSSEL SERVICE
Zertifizierter Biowärme-Installateur
+43 3622/53165, grafl.wolfgang@aon
Bahnhofstr. 153, A-8990 Bad Aussee

Spare Geld in Astrid´s Puppen Welt super Aktion bis 16.07.2011 Barbie Ballett statt € 9,90 um € 3,90 Cinderella statt € 19,90 um € 7,90 und vieles mehr !!! schau nach unter www.puppen-welt.com

Moped-Auto „JDM“, Bj. 2005, silber, 12.315 km, gut erhalten, el. Fensterheber, neuwertiger Autoradio, EUR 5.000,- zu v erkaufen. Tel. 03622/20411 oder 0664/65 22 912

WOLFGANG BAUER
Anfertigung sämtlicher Möbel aus Alt- und Neuholz. Restaurationen aller Stilepochen.
8990 Bad Aussee
Bahnhofstraße 121
Tel. 0664/463 74 70

Bad Aussee - Zentrum: Wohnung 47 m², 2 Zimmer , Bad m. WC, Vorraum, Abstellraum, Zentralheizung Öl. Incl. BK u. HK 420,- p.M. Weiters eine 1-Zi-Whg, ca. 25 m², Bad, kl. Küche incl. HK u. BK´s um 280,- p.M. **Tel. 0664/3448385**

BMW X3 Suv 5 Automatig, 176 PS, silber, E.Z. 2008, 69.000 km, Fehlerlos, Privatverkauf: Tel.: 03623 20512

Wohnungen in Bad Aussee ab 1. August, 80 m² Erdgeschoß und 1. Stock, KÜ möbliert, zu vermieten. Garage gegen Aufpreis. Tel. 0699/195 62851

Bad Aussee zu vermieten ab 1. 9. 2011: Helle, sonnige Wohnung, 68 m², ruhige Lage, herrliche Aussicht. Fenster und Böden neu. Klinikum- und Billa-Nähe, 5-Minuten zu Fuß ins Zentrum, 3 Räume , 1 g roße Küche, Bad mit Wanne, WC extra, Abstellraum, zwei Balkone (Ost und Süd), Kellerabteil, Autoabstellplatz, Gartenbenützung, Öl-ZH. Inkl. Warmwasser. Miete plus BK plus Heizung EUR 685,-. Tel.: 0676 9032026

Verkaufe **VW Passat Variant, 4motion, Highline**, Bj 2002, 168.000km, servicegepflegt, 8 fach bereift, Tel. 0680/1206853

Ernst Reiter
Masseur
FriebEn
NatuR
ErfahreN
Ruhe
eSundheit
nT uition
Einklang
Die sanfte Wirbelsäulen-Regulation
Tel. 0664/2144635

Astrologie Nummerologie Kartenlegen
Waltraud Huber
Reitern im Wald 66
8990 Bad Aussee
Tel. 0664/23 29 160

Aus dem Bestand eines alten Ausseer Hauses zu verkaufen: Kachelherd, mindestens 70 Jahre alt, Herdplatte und Metallteile sind zu erneuern. Tel. 0699/11465618

Bezaubernde Wohnung in Alpencottage, Bad Aussee, KÜ neu eingerichtet, Bad, Balkon mit Blick auf Dachstein und Zinken, Hallenbadbenützung, Autoabstellplatz, zu vermieten, ev. auch Verkauf. Es besteht die Möglichkeit diese Wohnung nur im August zu mieten. Tel. 0664/431 1010

Suchen Lehrling für System-Gastronomie. Stefflbäck, Bad Mitterndorf, Tel. 03623/29660

Vroni Brandauer
DIRNDL SCHNEIDEREI
ALTAUSSEE
Puchen 123, A-8992 Altaussee
Telefon: +43 (0) 3622/71515
Mobil: +43 (0) 0664/4363922
E-Mail: vroni.brandauer@gmx.at

LEBEN im Ausseerland – BAUEN in Wien
Konrad Enzelberger
Baumeister, Dipl.-HTL-Ing., SV, Komm.Rat
Umbauten, Fassaden, Sanierungen
Degengasse 64 Tel.: 01/48641270 oder 00436763164424
1160 Wien Fax: 01/486416022

S'GSCHÄFT Grundlsee
Verein der bäuerlichen Selbstvermarkter
Ortszentrum - nähe Pavillon • jeden Freitag: 15:30 - 18:30 • Tel.: 0 680 / 12 40 123

WIR BAUEN - RENOVIEREN & PFLEGEN
Plätten, Holzboote, Bootshäuser, Bootslifte

~ Bootsliege u. Winterstellplätze – Plättenvermietung an allen Salzkammergutseen
~ An u. Verkauf von Holzbooten – Elektromotoren – Bootszubehör – Bootslifte –
Batterien - Gebrauchte Plätten und Boote
BOOTE SALZKAMMERGUT
www.boote-salzkammergut.at
Email: office@boote-salzkammergut.at
Felix Suchanek 0676/7559873 8992 Altaussee

KLEINANZEIGER

Holzschlägerungen
Servitutsarbeiten
Durchforstungen
Baumabtragung etc.

Mike Handl
8990 Bad Aussee
Jugendherbergstraße 386
Tel.: 0664/433 05 92

Günstige Eigentumswohnung in Bad Aussee zu verkaufen. Ruhige, sonnige Lage, gute Verkehrsverbindungen, 88 qm Wohnfläche im EG, 2 SZ, WZ, möblierte Wohnküche, WC/Bad und Abstellr aum. Teilmöbliert, Kachelofen, Balkon, Kellerabteil, Autoabstellplatz. Tel: 0680/2003483 oder 06135/7873.

Night-Cab. Tel. 0664/2536858

AUTOHAUS SCHIFFNER
"Ein Partner für die Zukunft"
AUTOHAUS SCHIFFNER Ges.m.b.H.
Grundlseerstraße 63
8990 Bad Aussee
Tel.: 03622/52223 Fax: DW 7
www.autohaus-schiffner.at

WER BIETET BEI GEBRAUCHTWAGEN BIS ZU 24 MONATE GARANTIE?
IHR AUTOHAUS SCHIFFNER!

Night-Cab. Tel. 0664/2536858

Martinas Fußkultur
Medizinische Fußpflege
Martina Huber
Reitern im Wald 66
8990 Bad Aussee
Terminvereinbarung unter
Tel. 0664/ 233 71 13
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

FM fresh ideas werbeagentur
SMALL-BUDGET MARKETING
JAHRESMARKETINGPLÄNE
EVENTS
GRAFIK & WEBDESIGN
CORPORATE DESIGN
DRUCK
PC ANLAGEN
HARDWARE
SYSTEMADMIN

FRANZ STEINEGGER
+43 3622 / 20 160
www.fmwebdesign.at
office@fmwebdesign.at

Abdichtungen von Flachdächern und Terrassen
Kellerabdichtung
Brückenabdichtung
Dachservice
Isolierung/Wärmedämmung
Dachabschaufeln + Schneeräumung

FA. STÖCKL
ABDICHTUNGEN ALLER ART
Michael Stöckl
Radlingstraße 37, 8990 Bad Aussee
Tel. 0664/143 20 60

TOMs Werkstatt
Raumausstatter
Tapezierer | Bodenleger
Wiedleite 100 | A-8990 Bad Aussee
Tel. 03622/54342 | 0660/522 52 52
E-Mail: tom.swerkstatt@aon.at

Elektro-Lemmerer, Obersdorf 45, T el.: 03623/2609, Mobil: 0664/4019052 -
Extra-Rent Geräte - mieten statt kaufen.
- Waschmaschine ab 15,60 mtl.
- Geschirrspüler ab 17,30 mtl.
- Kühlschränke ab 11,10 mtl.
- Staubsauger ab 8,90 mtl.

Kaufen Sie jetzt Ihre Elektro-Geräte bei uns. Jetzt so günstig wie noch nie! 5 Jahre Garantie, keine Reparaturkosten, Gerätetausch-Gutschein EUR 70,-

Individuelle Fertigung aus „Massivholz“ vom Tischlermeister

QUALITÄT AUS MEISTERHAND

- Holztreppen
- Betontreppenverkleidung
- Kastenstockfenster
- Haus u. Innentüren
- Altholz u. Dielenböden
- Ischler Tafelparkett
- Möbel Sonderanfertigung
- Restaurierung
- Biologische Oberflächen
- Mobiles Service

Felix Suchanek 0676/7559873 8992 Altaussee

AUTOHAUS SCHIFFNER
"Ein Partner für die Zukunft"
AUTOHAUS SCHIFFNER Ges.m.b.H.
Grundlseerstraße 63
8990 Bad Aussee
Tel.: 03622/52223 Fax: DW 7
www.autohaus-schiffner.at

WER HAT ALLE GEBRAUCHTWAGEN WERKSTÄTTEN-GEPRÜFT?
IHR AUTOHAUS SCHIFFNER!

POPPHÜTTE
(Selbstversorger-Hütte) auf der Tauplitzalm längerfristig zu vermieten. Tel. 03623/2642

SUCHEN dringend für Einheimische Kunden, ein Wohnhaus mit ca. 150 – 200 m²Wfl., Preis 300.000,- bis 400.000,-, Ausseerland Immobilien, 03622/53744, 0664/2617550. www.salzkammergut-immobilien.at

- Glutenfreie Lebensmittel (Mehl, Brot, Teigwaren, Kekse, etc.)
- ein großes Sortiment an Reformwaren
- Sonnenmoorprodukte für Mensch und Tier
- Tees von Sonnentor
- Hochwertige Aromaöle, Duftlampen, Duftbrunnen, etc.

... und viel mehr

Narzissen-Drogerie
Altausseerstr. 62
8990 Bad Aussee
Tel. 0664 236 0192

Vermiete ab sofort zentral gelegenes **Carport** in Bad A ussee. Anfragen unter Tel. 03688/20050 bzw.0664/5603708

ISS ab sofort wird in Bad Aussee eine flexible **Reinigungskraft** (m/w) für Urlaubsvertretung mit 20 Std./Woche eingestellt. Reinigungserfahrung, sehr gute Deutschk enntnisse sowie PKW zum Erreichen des Arbeitsplatzes von Vorteil. KV.: DFG €7,52/Std.. Interessenten bewerben sich bitte bei F rau Stangl unter 0664/80574-8242

Rarität: Verkaufe **Porsche 928 S4** in Top-Zustand. Tel. 0664/314 0320

Shiatsu hilft, blockierte Energiebahnen in unserem Körper wieder frei zu machen.
Energie aktivieren
Shiatsu
Elisabeth Raich, Dipl. Shiatsu-Praktikerin
8990 Bad Aussee, Altausseerstraße 9
Terminvereinbarung: Tel. 0676/9213346

TIP TOP MALEREI PICHLER
8983 Bad Mitterndorf 415 • Tel. 03623/3233
Fax: 03623/3233-4 • mobil: 0699/106 94 305

KACHELÖFEN
LICHTENAUER
FLIESEN
A-8982 TAUPLITZ 179
Mobil: +43 (0)676/3513784
Tel./Fax: +43 (0)3688/20012
e-mail:harry.lichtenauer@aon.at
Grundöfen
Tischherd
Aufsatzherd
Kaminöfen
Kamine
Ganzhausheizung
Fliesen
Naturstein
Mosaike

KLEINANZEIGER

AUTOHAUS SCHIFFNER
"Ein Partner für die Zukunft"
AUTOHAUS SCHIFFNER Ges.m.b.H.
Grundlseerstraße 63
8990 Bad Aussee
Tel.: 03622/52223 Fax: DW 7
www.autohaus-schiffner.at
WER HAT BIS ZU 50 GEBRAUCHTWAGEN STÄNDIG LAGERND?
IHR AUTOHAUS SCHIFFNER!

Bitte vormerken: Sa., 27.8.2011, 19 Uhr, Kur- u. Amtshaus Altaussee: 50 Jahre im Ausseerland - Ursula Kals-Friese, eine „zuag roaste Weanerin" erinnert sich. Musikalische Umrahmung: „Die Fensageiga". Karten unter 0676/5583604 bwz. an der Abendkasse , Eintritt EUR 12,-.

Wohnung in Grundlsee, central, am See, zu vermieten. 55 m², SZ, WZ, Küche mit Essbereich, DU , WC, Kabel-TV. Tel. 0650/714 3635

Suchen Lehrling für System-Gastronomie. Stefflbäck, Bad Mitterndorf, Tel. 03623/29660

Kälte-, Wärme-, Schall- und Brandschutz
Einblasen von Zellulose & Steinwolle
www.boxi-daemmtec.at
info@boxi-daemmtec.at
Boxi's
DÄMMTEC
Bochsbichler Hans-Peter
Tel.: 0664/18 066 02
A-8960 Öblarn Nr. 212/7, Fax: 03684/20 757

Idyllische Ferienwohnung in Grundlsee. Bis 4 P., pN ab Euro 48,- www.babsigrundlsee.com, T. 0664 244 22 45

Sie planen eine Trekking Reise nach Nepal und möchten unvergessliche Momente erleben? Shiba Hari Rijal, langjähriger Trekkingguide, „Wahl Ausseer" und nunmehr selbständiger Trekking Organisator in Kathmandu informiert sie gerne unverbindlich während seines Aufenthaltes in Bad Aussee bis Ende August. Kontakt: 0680-4014104 oder rijalshiba@hotmail.com

Natur- und Esoterik-Messe am 22. und 24. Juli im Volkshaus Altaussee, Fr. 14-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr. Achtung - Freier Eintritt

Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Angstbehandlung.
Astrologie & Hypnose Andrea Bartl, www. astrologie-hypnose.at, T. +43 676 937 99 92

Kleines, renoviertes Haus in Bad Aussee, zentral, gelegen, ca. 100 m², Etagenheizung, längerfristig zu vermieten. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1333 an die Redaktion.

Knoppen: 2-Zimmer/Wohnküche, möbiliert, 250,- Euro zzgl. 50,- Euro BK ab 1.9. o. früher zu vermieten Tel. 0664/73633845

ZU VERKAUFEN: PKW Anhänger und MOTORRAD Yamaha XT 600 E, Bj. 2000, schwarz, Km ca. 11 000 - deutscher Fahrzeugbrief. Tel.: 0664 244 22 45

Sie suchen etwas Besonderes? Verkaufe kleines Blockhaus mit 1185 m² Baugrund in Obertraun in schöner, zentraler Lage. Tel. 0664/5610303

HOLZRIEGELFERTIGHÄUSER Planungund Ausführung vom Rohbau bis zum schlüsselfertigen Haus! Bei vorhandenem Hausplan **kostenlose Angebotserstellung Tel. 0676/4129694**

Neu renovierte Wohnung in Bad Aussee, Bahnhofstraße, ca. 60 m², zu vermieten. Tel.: 0676/88 710 493

POPPHÜTTE
(Selbstversorger-Hütte) auf der Tauplitzalm längerfristig zu vermieten. Tel. 03623/2642

AUTOHAUS SCHIFFNER
"Ein Partner für die Zukunft"
AUTOHAUS SCHIFFNER Ges.m.b.H.
Grundlseerstraße 63
8990 Bad Aussee
Tel.: 03622/52223 Fax: DW 7
www.autohaus-schiffner.at
WER HAT BIS ZU 10 VERSCHIEDENE MARKEN BEI GEBRAUCHTWAGEN?
IHR AUTOHAUS SCHIFFNER!

Sport in Kürze

● Bei den 21. Internationalen Tschechischen

Meisterschaften der Veteranen vom 17. bis 19. Juni in Pilsen nahmen rund 350 Schützen aus zehn Nationen teil. Österreich wurde von Schützen aus Salzburg, Oberösterreich, Wien und der Steiermark vertreten.

Die heimischen Schützen, allen voran Rudolf Pressl, feierten in Pilsen Erfolge.

Hervorragend war die Leistung von **Rudolf Pressl** (SV Kainisch) in der Klasse 40 Schuss Luftgewehr. Senioren 1: 2. Rudi Pressl mit 385 R.; 12. Fritz Schachner. Senioren 2: 7. Helmut Rainer; Frauen: 7. Irmgard Schachner. Feuergewehr 60-liegend: Frauen: 7. Irmgard Schachner; Senioren 1: 25. Rudolf Pressl, 37. Fritz Schachner. Drei-Stellungs-Match (liegend, stehend, kniend): Frauen: 17. Irmgard Schachner; Senioren1: 7. Fritz Schachner, 25. Rudolf Pressl; (alle SV Kainisch).

● Die 7. Auflage der „Tour de Traun" -

- eine Radsport-Veranstaltung für Hobby-Radler - war wieder ein großer Erfolg. Pünktlich um 9:15 Uhr fiel der Startschuss am Obertrauner

Die beiden Bürgermeister Egon Höll (Obertraun) und Harald Seidl (Traun) sowie Präs.Paul Resch/OÖ.Radsportverband im dem riesigen Teilnehmerfeld der Tour de Traun 2011. *Foto/Text: P. Perstl*

Gemeindeplatz. Jedes Jahr steigt die Anzahl der teilnehmenden Pedalritter. Heuer sorgten rund 300 Hobby-Radler für ein riesiges, buntes Starterfeld. Unter den Startern war neben den beiden Bürgermeistern, Harald Seidl aus Traun und Egon Höll aus Obertraun sowie dem Präsident des OÖ. Radsportverbandes Paul Reschau, auch erstmals eine 5-köpfige Delegation aus Obertraun, die sich von den teils nassen und kalten Bedingungen nicht abhalten ließ. Mit einer beachtlichen Durchschnitts-geschwindigkeit von rd. 30 km/h wurden die 127 Kilometer bis Traun von fast allen Teilnehmern zurückgelegt. Nach kurzen Verschnaufpausen in Bad Ischl, Gmunden und Wels war das Finale im Zentrum von Traun, wo sich die Teilnehmer beim Stadtfest stärken konnten.

Golfen

3. Eltern-Kind-Golfturnier

Jugendarbeit nimmt der GC A usseerland besonders wichtig. Rund ein Viertel seiner Mitglieder sind J ugendliche. Das Golfspiel soll den Jungen Spaß machen und Alt und Jung verbinden.

Präs. Dkfm. Richard Winkler mit den Organisatoren und allen Preisträgern.

Eine pessimistische Wettervorhersage als Vorzeichen für das 3. Eltern und Kind Turnier war nicht wir klich ermutigend.

Trotzdem sind auch heuer wieder der Einladung der Veranstalter Peter Mandl, Peter Roschitz, Ger ald Reischauer und Br ian Diver eine recht große Anzahl v on Vätern, Müttern und Kinder/Jugendliche zum 3. Eltern-Kind Turnier gefolgt.

Eine gute Idee , Golf f amilienfreundlich auszuüben.

Zur guten Stimm ung bei der im Anschluss an das Turnier abgehaltenen Siegerehrung trugen auch heuer wieder wesentlich die auf jeden einzelnen Mitspieler abgestimmten Sachpreise und Pokale bei, die unter anderem von der Volksbank, der Steiermärkischen, dem SMS-Mar kt in Gössl und der A usseer Wirtschaft zur Verfügung gestellt wurden.

Ergebnisse: 2-er Scr amble über 9 Loch, Brutto: 1. Sabine u. Michael Roschitz(40 Schläge); Claudia u. Jasmin Mandl (43 Schl.); Thomas Kumric u. Lovis Leitner-Alber ty (48 Schl.).

Netto: 1.Peter u. Nicole Mandl (25 Schl.); 2. Ing. Peter u. Martin Roschitz (31 Schl.); 3. Johann Schr anz u. Moritz Veigl (33 Schl.)

Sonderwertung Brutto Erw achsene: 1: Dkfm Richard und Teresa Winkler (39 Schl.); Sonderwertung Brutto Pro: 1. Brian u. Jason Diver (33 Schl.)

FREIWILLIGE FEUERWEHR REITERN

Die Freiwillige Feuerwehr Reitern möchte Sie alle sehr herzlich zum traditionellen

Reiterer Sommerfest

am Kogler - Feld

am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juli einladen.

Heuer neu im gemütlichen Zelt mit musikalischen und kulinarischen Leckerbissen!

Samstag,16.7.: ab 19 Uhr **„Ex Vagabunden“**
Sonntag, 17.7.: ab 11 Uhr **„Trisselwandquintett“**

Sonntag, 17.7.2011 - FETZENMARKT

beim Feuerwehrhaus ab 13 Uhr

Stockschießen

Plattlwerfermeisterschaft 2011

„Lupitsch“ ist Frühjahrsmeister

In der laufenden Plattlwerfermeisterschaft konnte "Lupitsch" (Moar Hans Grieshofer und Hengauf Günther Pressl) durch zw ei Siege gegen "Kainisch" und "Altaussee" die Spitze übernehmen. Dahinter liegen punktegleich "Str assen" und "Sießreith". "Kainisch" fiel auf Rang vier zurück.

Ergebnisse: "Kainisch" - "Lupitsch" 15:27, "Sießreith" - "Altaussee" 34:18, "Öfner" - "Bosna Bärn" 20:19, "Stadionstüberl" - "Strassen" 17:28; "Altaussee" - "Lupitsch" 14:31, "Sießreith" - "Kainisch" 46:9, "Strassen" - "Bosna Bären 48:5.

1.	Lupitsch	7	1,457	12
2.	Straßen	7	1,626	10
3.	Sießreith	7	1,423	10
4.	Kainisch	7	1,274	8
5.	Öfner	6	0,889	6
6.	Altaussee	7	0,661	4
7.	Bosna Bären	7	0,631	2
8.	Stadionstüberl	6	0,509	2

Gunnar und Vanessa Limberger - Taekwondo Landesmeister 2011

Am 11. Juni fanden in Landl mit Teinehmern aus ganz Österreic h die Offenen Steirischen Taekwondo Landesmeisterschaften statt.Die beiden Bad Mitterndorf er Gunnar und Vanessa Limberger (Vater und Tochter) konnten sich in der 1. Leistungklasse mit Vollkontakt und Kopftreffer in ihren jeweiligen Gewichtsklassen die Meistertitel sichern.

Gunnar und Vanessa Limberger sicherten sich den Landesmeister-Titel.

Die beiden Kampfspor tler wurden von Großmeister Reza Shojaie w elcher im Großr aum Liezen mit über 400 Aktiven den größten Taekwondo Verein Östrreichs führ t perfekt auf ihren Wettkampf vorbereitet.

Taekwondo ist eine über 2.000 Jahre alte Kampfkunst aus K orea die sich vor allem durch extrem spektakuläre Sprünge und Fuß techniken auszeichnet und seit dem J ahr 2000 Olympische Disziplin ist. Die Sportler werden im Wettkampf durch spezielle Brustpanzer und Kopfschützer vor schwereren Verletzungen durch die wuchtigen Treffer bewahrt. Der Kampf wird durch Treffer mit der Faust oder den Füßen auf Brust und Kopf durch ein Punktesystem bewertet bzw mittels K.O. entschieden.

Grimming-Mountainbike-Marathon

Nach einem Jahr P ause wird der Grimming MTB Marathon am 10. Juli werden wieder in Bad Mitterndorf stattfinden. Bei diesem Mountainbike Marathon für jedermann wer den auch in diesem Jahr wieder drei Strecken angeboten.

Erwartet wird wieder r und 700 Teilnehmer, darunter die gesamte Österreichische Elite sowie die starken heimischen Fahrer.

Auch für jeden Hobbyfahrer lohnt es sich teilzunehmen. Unter allen Teilnehmern werden attraktive Sachpreise verlost.

Spektakulär für Zuseher: Der Kulm

Für die Zuseher lohnt sich auf jeden Fall ein Ausflug zur Bergwertung bei der Skiflugschanze Kulm, wo man die Teilnehmer bei 24% Steigung anfeuern kann.

Pogrammablauf

10 Uhr Massenstar t bei der Gr immінghalle Bad Mitter ndorf, 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Bergw ertung bei Skiflugschanze Kulm 24% Steigung. Ab 11.30 Uhr Zieleinlauf bei der Grimminghalle, um ca. 13.30 Uhr erwarten wir den Sieger der Extremdistanz im Ziel.

Grimming Therme Junior Race

Am Samstag, 9. Juli, findet das Kinderrennen statt. Kinder im Alter von 3 bis 17 Jahre können daran teilnehmen. Jeder Star ter erhält freien Eintritt in die Gr immingtherme Bad Mitterndorf. Informationen unter www.grimming-mtb.at

Mountainbiker vorne dabei

Beim 10. Stubalpen Mountainbike Marathon in Maria Lank owitz konnten sich die heimischen Biker einmal mehr im Vorderfeld platzieren. Auf der Small Distanz belegte Markus Sc hweiger vom RC Ausseerland radsportland.at in der Klasse Herren1 den 5. Rang.

Manuel Pliem nach 117 km bei 30 Grad im Ziel.

Den 11. Platz erreichte sein Club - kollege Christoph Gößler. Der Ausseer Alexander Köberl (Bikes-4You) kam auf einen sehr guten 5. Platz in der Klasse Herren 2.
Manuel Pliem startete in den Farben des Österreichischen Nationalteams bei der Mar athon Weltmeisterschaft in Montebelluna (IT A). Brütende Hitze, eine sehr selektiv e, 117 km lange Strecke mit 17 steilen An stiegen auf großteils losem Untergrund verlangten den 109 F ahrern aus 27 Nationen alles ab . Trotz eines Reifenschadens konnte sich Manuel in diesem Weltklassefeld mehr als gut behaupten und er belegte nach mehr als fünf Stunden F ahrzeit als zweitbester Österreicher Rang 55 im Endklassement.

24-Stunden-Mountainbikerennen in Tauplitz

Bereits zum siebten Mal geht in Tauplitz das 24-Stunden-Rennen über die Bühne. Waren die letzten Rennen eher dur ch den starken Niederschlag geprägt, wird es heuer - man wür de es zumindest wünschen - Kaiserwetter geben.

Von Freitag, 22., bis Samstag, 23. Juli wird das Spektak el Tauplitz in Atem halten. An allen Tagen gilt es kulinarische Köstlichkeiten, gemütliche Bars und Zelte zu besuchen, während sich die w ackeren Sportler auf der Strecke plagen.
Am Freitag erfolgt um 19.30 Uhr die offizielle Eröffnung mit der Trachtenkapelle Tauplitz. Um 20 Uhr wird das Rennen gestar tet. Bei einem Dämmerschoppen v or dem Dorfsaal können die Radf ahrer angefeuert werden.
Am Samstag star tet um 7 Uhr das 12-Stunden-Rennen, um 12 Uhr das 6-Stunden-Rennen und die Kinder und die J ugend werden um 17 Uhr an der Reihe sein.
Ab 18 Uhr w erden dann die Zieleinläufe der v erschiedenen Klassen erfolgen, sowie die g roße Siegerehrung ab 21 Uhr mit anschließender Live-Musik.
Übrigens gibt es am Samstag ab 10 Uhr Hubschrauberrundflüge zu buchen.

Dr. Martina Rinnhofer

Nr. 297, 8982 Tauplitz, Tel.: 03688/2121

Notfallbereitschaftsdienst 22. bis 24. Juli 2011

Freitag, 22. Juli 2011	Ordination 11 Uhr - danach ist die Strasse gesperrt! **Kein Bereitschaftsdienst**
Samstag, 23. Juli 2011	Ordination von 8 bis 10 Uhr - Anfahrt über Einfahrt Kulmhof, Hotel Hechl, Dorfplatz in Greith, rechts abbiegen auf beschilder ten Parkplatz. Gehweg etwa 5 Minunten zur Ordination
Sonntag, 24. Juli 2011	Ordination von 10 bis 11 Uhr

In dringenden Notfällen, ausserhalb dieser Ordinationszeiten und im Bereitschaftsdienst, ist Frau Dr. Rinnhofer unter 0664/403 13 17 erreichbar.

Sport in Kürze

● Beim Stubalpen Mountainbike-Marathon

in Maria Lankowitz konnte der heimische Spor tler Alexander **Köberl** am 25. Juni einen großen Erfolg einfahren: In der Klasse Herren 2 k onnte er den 5. Rang belegen. Gesamt konnte er sich mit dieser Leistung auf Rang 15. platzieren. Beim ersten F euerkogel Mountain Attack konnte er in der Klasse „Männer unter 40“ den sechsten Rang (gesamt Rang 8) in 58 Minuten und 32 Sekunden (1187 Höhenmeter) erreichen.

● Der Nachwuchsruderer

des Ruderclubs A usseerland, Jakob **Frosch**, belegte bei der Donau - rundruderregatta am 19. Juni in Wien an der alten Donau, im Einer den 2. Platz. Er setzte sich gegen ein großes Starterfeld leistungsstarker Ruderer von Großvereinen aus ganz Österreich durch.

Jakob Frosch konnte bei der Donaurundruderregatta seine Leistung unter Be weis stellen. ***Foto: Pfitzner***

● Lorenz Steiner vom ATSV Bad Aussee Volksbank

Sektion Leichtathletik wurde beim Bundesländercup am 25./26. Juni in Villach über 400 m in sagenhaften 51,53 sec. hinter U18-WM-Teilnehmer Nikolaus Franzmaier sensationell Zweiter. Damit v erbessert er seinen eigenen ATSV-Vereinsrekord über diese Strecke um 1,13 sec., liegt damit aktuell auf Platz 5 der Österr . U18-Bestenliste und auf Platz 16 der ewigen Steir. U18-Bestenliste.
Im 200 m Lauf wird er in 23,29 sec. hervorragender Siebenter und v erbessert mit dieser Zeit den Vereinsrekord der Allg. Klasse v on Horst Binna aus 1995 um 0,38 sec.

Lorenz Steiner ist bestens in Form.

● Beim Bundesfinale des österreichischen

Schulencups in Wallsee am 17. Juni erreichten die Nachwuchsruderer der Hans-Gielge-Schule aus Bad A ussee im Doppelvierer das g roße Finale und belegten den guten 5. Platz. Im Doppelzw eier belegten Adr ian Neuhuber und Jakob Frosch den 3. Platz. Die Schüler bedank en sich auf diesem Wege beim A utohaus Bathelt für die Zur verfügungstellung des Transporters.

(V. l.): Tobias Thonhofer, Mathias Hütter, Paul Schwaiger, Max Brandauer, Trainer Gerhard Pfitzner, Adrian Neuhuber (vom 2er) und Herwig Bauer. Foto: Neuhuber

Acrojam in Obertraun

Alle Flugsportbegeisterten werden von 8. bis 10. Juli in Ober traun auf ihre Kosten kommen, denn dor t findet der 1. Internationale Acrojam Paragliding Kunstflugcup statt.
Als außergewöhnlichen Landeplatz für den „Acrojam“ dient eine 20 m ² große Schwimmplattform beim Strandbad Obertraun. 38 Piloten aus 17 Nationen und drei K ontinenten werden sich bei dieser einzigar tigen Paragleiter-Veranstaltung messen!
Auch für ein abw echslungsreiches Rahmenprogramm - Basejumper , Beachsoccerturnier, Feuerwerk,...- ist gesorgt. Um den Besucher n so richtig einzuheizen werden am Freitagabend (ab 20 Uhr) die Band "Burning Acces" so wie am Samstagabend die Ortsmusikkapelle Obertraun und die Rockband "Shaka Pur" ihr Bestes auf der Seebühne im Strandbad-gelände geben.

Tennis aktuell

Ausseer Damen stark, die Mitterndorfer Senioren wurden Meister!

Die steirische Tennis-Mannschaftsmeisterschaft 2011 wurde am Wochenende abgeschlossen. Sieht man von den in der Landesliga A spielenden Damen des TC Bad Aussee Volksbank, der U-17-Mannschaft des TC Bad Aussee und den Senioren 45+ des TC Volksbank Bad Mitterndorf ab, gab es heuer für die heimischen Clubs wenig Erfolgs-Erlebnisse.

Das Damenteam des TCBA gewann das Heimspiel gegen ASKÖ Weiz klar mit 5:2 und unterlag am Samstag dem steirischen Vizemeister TC Weiz nur knapp mit 3:4. Die Ausseer Herren verloren auch die beiden letzten LL A-Partien gegen Feldbach und LUV Graz und steigen in die Landesliga B ab. Absteigen müssen auch die Mitterndorfer Herren und Damen sowie die 2. Ausseer Herrenmannschaft.

Ergebnisse: Damen: Landesliga A: Bad Aussee - ASKÖ Weiz 5:2. Lucie Schwab-Zelinka - I. Zengerer-Schrenk 6:1, 6:0, Karoline Grieshofer - R. Wiesinger-Schrenk 6:0, 6:1, Katrin Gaber - I. Binder 6:2, 6:2, Julia Heim P. Neustifter 3:6, 4:6, Brigitte Heim - M. Kovacic 3:6, 2:6; L. Schwab/Zelinka/K. Grieshofer - Zengerer/Schrenk 6:2, 6:1, K. Gaber/J. Heim - Wiesinger/Schrenk-Kovacic 7:5, 6:3. Bad Aussee - TC Weiz 3:4. Punkte für Bad Aussee: Lucie Schwab-Zelinka, Karoline Grieshofer und L. Schwab/Zelinka/K. Grieshofer. **1. Klasse:** Judenburg - Bad Mitterndorf. 7:0. Bad Mitterndorf - Gaishorn 3:4. Punkte: Pamina Hösl, Marianne Demmel und 1 Doppel w.o., **2. Klasse:** Schladming I - Bad Aussee II 3:4. Punkte: Monika Otter, Christa Angerer, Elisabeth Raich und M. Otter/E. Raich.

Herren: Landesliga A: Feldbach - Bad Aussee 8:1. R. Jarc - Jan Braun 6:1, 6:0, P. Osnabik - Roland Fitz 6:1, 6:1, G. Ulz - Gerald Fahrnberger 6:3, 6:2, N. Scheucher - Fabian Gruber 2:6, 6:1, 7:6, P. Sedar - Daniel Gaiswinkler 4:6, 6:1, 6:1, M. Katzbeck - Chr. Köberl 6:4, 2:6, 3:6; Jarc/Bohnstingl -G. Fahrnberger/F. Gruber 6:4, 2:6, 10:3, Osabnik/Sedar - Braun/Köberl w.o., Ulz/Scheucher - Fitz/Gaiswinkler w.o.. Bad Aussee - LUV Graz I 4:5. Punkte für Bad Aussee: Fabian Gruber, Daniel Gaiswinkler und Christian Köberl. **1. Klasse:** Bad Mitterndorf - Schladming 6:3. Punkte: Christian Seebacher, Hannes Reisinger, Andreas Gruber, Jürgen Habenbacher; J. Rüscher/J. Habenbacher und A. Gruber/M. Gabriel. Bad Mitterndorf - Zeltweg 2:7. Punkte: Jörg Rüscher und J. Habenbacher/M.Greimel. **2. Klasse:** SG Eisenerz/Hall - Bad Aussee II 9:0. Scheifling/St. Lorenzen - Altaussee 8:1. Punkt: Armin Gasperl. Bad Aussee II - Altaussee 2:7. Punkte für Altaussee: Armin Gasperl, Georg Brandauer, Christian Kadar, Kurt Thomanek, Andy Haim, A. Gasperl/K. Thomanek bzw. Marc O. Schranz und M. Schranz/H. Hollwöger. **Jugend: U 17 Bezirksliga:** Irdning - Bad Aussee 2:1. Punkt: Fabian Gruber. **Senioren: 45+, 2. Kl.:** Kulm - Bad Mitterndorf 2:5. Punkte: Andreas Gruber, Alfred Sauer, Dietmar Kalss, Max Kerschbaumer und Franz Kromoser.

Mario Tupy gewann das 24. Intern. Ausseerland-Tennis-Turnier

Spitzentennis wurde vom 22. bis 24. Juni beim 24. Intern. Ausseerland-Tennisturnier auf der Anlage des Tennisclubs Bad Aussee-Volksbank geboten. 30 Spieler aus Österreich, Russland und Slowenien nahmen an dem von Mag. Gerhard Zand geleiteten Turnier teil und lieferten sich hochklassige und spannende Kämpfe.

Nachdem einige Top-Gesetzte vorzeitig ausschieden, stießen der für den TC Gleisdorf spielende Salzburger Markus Weiglhofer und der Niederösterreicher Mario **Tupy** in das Finale vor. Dieses endete nach fast dreieinhalb Stunden absolutem Spitzentennis auf kuriose Weise: Tupy gewann nach Abwehr von 2 Matchbällen im 2. Satz, nachdem sein Finalgegner beim Stand von 7:6, 7:5, 1:3 w.o. gab. Der Grund: Weiglhofer rissen innerhalb kurzer Zeit die Bespannungen bei 5 Schlägern (!) und es stand ihm kein weiterer bespannter Tennisschläger mehr zur Verfügung. Die beiden 3. Plätze belegten Stefan Hirn und Christoph Lessiak aus Niederösterreich. Oberschiedsrichter des gut organisierten ÖTV-C-Turnieres war der Ausseer Hermann Bors.

Mario Tupy (2.v.l.) gewann das Ausseerland Turnier vor Markus Weiglhofer (2.v.r.). Links Oberschiedsrichter Hermann Bors, rechts Turnierleiter Mag. Gerhard Zand.

• Fußball • Fußball •Fußball

Bernd Taxacher und Thomas Gasperl haben die

Karriere beendet!

Zwei verdiente und erfolgreiche Spieler beendeten beim ASV Bad Mitterndorf ihre lange Fußballerkarriere: Bernd **Taxacher** und Thomas **Gasperl.**

Bernd Taxacher (l.) und Thomas Gasperl (r.).

Bernd Taxacher kam schon mit 16 Jahren als Tormann in die Kampfmannschaft des ASV. Er spielte auch bei Altaussee, Bad Aussee, Wörschach und Bad Ischl in der oberösterreichischen Landesliga. Mit Altaussee, Bad Ischl und auch Bad Mitterndorf wurde er dreimal Meister. Taxacher ist staatlich geprüfter Tormanntrainer und er trainierte zuletzt auch den ASV Bad Mitterndorf.

Thomas Gasperl ist ein Urgestein des ASV Bad Mitterndorf. Über 15 Jahre spielte er in der Kampfmannschaft und so mancher Stürmer biss sich an ihm die Zähne aus. Seine konsequente Spielweise war typisch für ihn. Sein größter Erfolg waren 2008 der Meistertitel und der Aufstieg in die Oberliga Nord.

Nachwuchs-Fußball

U 15: Oberliga: NZ Salzatal – SG Ivo Tadic Salzkammergut 1:2; Torschütze Alexander Stocker (2). SG Ivo Tadic Salzkammergut – NZ Paltental 3:1; Torschützen Alexander Stocker (2) und Daniel Stöckl.

U 13: SG Salzkammergut – NZ Paltental 2:5; Torschützen Andreas Pliem und Ilija Salatovic.

U 12: Oberliga: SG Salzkammergut – Gaishorn 0:6. SG Stein/Öblarn – SG Salzkammergut 8:1; Torschütze Fabio Obermeyr. SG Salzkammergut – Haus/E. 0:5.

U 11: Oberliga: Gröbming – SG Salzkammergut 3:1; Torschütze Julian Schönberger. SG Salzkammergut – NZ Salzatal 6:0; Torschützen Alexander Steinlechner (4) und Julian Schönberger (2); Öblarn – SG Salzkammergut 3:2; Torschützen David Tadic und Julian Schönberger.

Die **U 10** der SG Ausseerland belegte beim Bezirksabschlussturnier in Öblarn den 4. Platz.

Fußball-Juniorcamp des AS Rom in Altaussee

Wie berichtet, findet für 7- bis 14-jährige Mädchen und Jungen vom 10. bis 14. Juli ein außergewöhnliches Fußball-Juniorcamp des AS Roma in Altaussee statt.

Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es bei Christian Köberl, Jugendleiter FC AKE Altaussee, Tel: 0676-86640463, bei Martin Mulej, Tormannschule Pro Keeper, office@pro-keeperschule.com, Tel. 06589987 oder im Internet unter www.asromacampus.com Eine baldige Anmeldung wird erbeten!

Alpenpost
Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts-PR und Öffentlichkeitsarbeit im Steirischen Salzkammergut, 8990 Bad Aussee, Kurhausplatz 298.

Telefon: 03622/53118,
FAX: 03622/53118-577.
email: alpenpost@aon.at

Für den Inhalt verantwortlich: Florian Seiberl. Druck: Druckerei WALLIG, 8982 Gröbming. Erscheinungsweise: 14-tägig. Einzahlungen auf das Konto 30400003 bei der Volksbank Steirisches Salzkammergut. Die mit P.R. versehenen Artikel sind bezahlte Anzeigen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zugesandte Leserbriefe zu kürzen und übernimmt keine Haftung für den Inhalt kostenloser Ankündigungen.